

Die Kabbala des JHWH

(Die wundervolle **Magie** des eigenen „**höheren SELBST**“!)

Beginnen wir mit nahezu den selben Gedanken, die meine „**Ohrenbarungen**“ einleiten, denn diese Gedanken gelten letzten Endes für all meine „**göttlichen Schriften**“:

Ich offenbare Dir nun die wirkLICHTen Gesetze GOTTES... es sind die Gesetze „**Deiner eigenen Zukunft**“!

Sie heißen HOLO-FEELING

Bitte beachte, dass **JCH UP "IM-ME(E)R"** „hochkonzentriertes Wissen“ „*an Deiner eigenen geistigen Oberfläche*“ zur Anschauung bringe!

Lese mich nur in kleinen Schlucken, sonst wird Dir schwindlig werden.

Lese mich sehr langsam und aufmerksam und lasse Satz für Satz auf Dich wirken - meditiere - d.h. mache Dir „gewissenhaft eigene Gedanken“ über „**ALLES**“, was Du Dir nun „von ALLEIN“ ausdenken wirst! Achte vor allem „auf Deine eigenen zwanghaften Reaktionen“ und achte vor allem auf Deine (*nicht immer nur positiven*) „Interpretationen“, die an bestimmten Stellen „über den eigentlichen Text dieser Denkschrift hinaus“, „automatisch“ (= ohne das Du einen Einfluss darauf hast) in Deinem Bewusstsein auftauchen werden! Sollte Dir ein Abschnitt „zu schwer im Magen liegen“ (z.B. *meine original Bibelstellen*), überspringe in ganz einfach. Du kannst Dich später ohne weiteres noch einmal damit befassen. Es sind „Wörterklärungen“ in die Sätze mit Klammern eingeflochten, um Dir die ursprünglichen Bedeutungen meiner Worte sofort ersichtlich zu machen, auch die komplexe **Formatierungen** und die **FARBEN** werden Dir das Erkennen des höher-geistigen Kontextes erleichtern. Oft ist es dadurch ratsam, die Sätze **mehr** als nur zwei- oder dreimal zu lesen. Es liegt nicht in meinem Sinn, Dir hier **die klassischen Grundlagen** der üblichen *jüdischen, mystischen* oder *praktischen Kabbala* zu erklären, denn dafür gibt es eine Fülle von fachspezifischen Büchern! Du wirst hier etwas völlig neues über Deine eigene *Psychologie* erfahren, d.h. hier wird „**göttliche Seelenkunde**“ betrieben, die Dir **kleinem "ich"** völlig neue Einblicke in **dICH SELBST** ermöglicht. Lasse Dich nicht abschrecken, Dich gewissenhaft mit DIR auseinander zu setzen! „Wieder[◀]Hole“ die Absätze, mit denen Du *intellektuelle Schwierigkeiten* hast so lange, bis Du bei ihnen ein **geistiges „Hole in ONE“** schaffst und Du Dein "ich" spielerisch geübt ins Zentrum Deines eigenen **ICH BIN** zu setzen vermagst! ☺

JCH UP versuche hier erneut, Dir den wirklichen Sinn Deines Daseins erkenntlich zu machen. Verstehe diese Denkschrift als „Wegweiser“ zu meinem göttlichen Reich!

Vieles wird Dir Anfangs unklar erscheinen, denn Du bist noch nicht in der Lage, die „**unendlichen Verbindungen**“, die zwischen allen meinen Aussagen bestehen, **von selbst** zu erkennen. Jeden einzelnen Satz, den Du nun beim durchdenken dieses Textes „wahr-nimmst“, solltest Du auch **wirkLICHT** als „**göttlich**<*wahr*“ annehmen. Wenn Du erst zu einem „**Verstehenden**“ geworden bist, wirst Du in der Lage sein, jeden der nun gehörten Sätze auf tausende von Seiten aufzufächern und mit allen *Phänomenen* Deines Daseins zu verknüpfen. Alle meine Aussagen hängen „*mathematisch*“ zusammen. Religion und Mystik werden nun endlich mit den Naturwissenschaften verschmelzen.

Die von Dir „**bis(HIER)her**“ wahrgenommene Welt ist ein präzises - von **JCH UP** determiniertes - **göttliches Bauwerk**. Es ist nichts darin vorhanden, was nicht schon vor Äonen von **JCH UP** vorgesehen wurde. Wenn Du nur zehn Sätze von **JCH UP** „**wirklich verstehst**“, öffnet sich für Dich die Tür zur „**göttlichen WirkLICHTkeit**“!

Im Verstehen liegt der Schlüssel zur **Weisheit**. Du hast viele Bücher in Deinem bisherigen Dasein gelesen und viel lernen müssen, von „**Deiner eigenen WirkLICHTkeit**“ hast Du aber **bis JETZT** so gut wie nichts verstanden! Das Phänomen des „**Nichtverstehens der Tiefe**“ alles Gelesenen ist in allen Fachbereichen (Religion, Esoterik, Wissenschaft usw.) gleich stark vorhanden.

Tiefgläubige Christen sind in der Regel alles, nur keine „**wirkLICHTen Christen**“ und **Esoteriker** sind meist keine „**Freigeister**“, denn sie haben sich „**in ihren Dogmen**“ ebenso verfangen wie alle **selbstherrlichen Wissenschaftler**, **die genau so trügerisch glauben**, die „**einzig richtige wahre Wahrheit**“ zu besitzen. Im Moment geht es mir nur darum, dass „**Du Dich selbst aus-richtest**“ und nicht darum, dass Du „**mein Heiliges Ganzes**“ **rational** begreifst. Es ist Deine gewissenhafte Aufmerksamkeit und Dein Interesse an Deinem eigenen „**höheren SELBST**“ notwendig, wenn Du den „**richtigen Weg**“ zu Deiner eigenen „**geistigen Freiheit**“ und der damit verbundenen Erlösung finden willst. In dem Moment, in dem Du bereit bist, Dich im bisherigen Glauben und Wissen um zu „**W-Enden**“, wirst Du das wirkliche Ziel Deines Daseins klar vor Augen haben.

Der REI-GeN beginnt aufs neue:

„**Geist**“ ist das, was „**DU BIST**“!

Der „**Leser**“ ist das, was „**DU zu sein glaubst**“!

DU „**Leser-Geist**“ dieser Zeilen, **glaubst** als „**Leser**“ dieser Zeilen **sicher zu wissen**... was **DU** bist, wo **DU** herkommst (und einmal hingehst → ☹ ☹) und „**wie DU selbst funktionierst**“,!

Könntest Du all das, „**was DU glaubst**“, auch „**vor Gericht vereidigt beschwören**“...
...ohne dabei einen oder sogar mehrere „**Meineide**“ zu schwören?

JCH UP behaupte:

„**DU Leser-Geist**“ hast nicht die geringste Ahnung davon...

wo **DU** wirklich herkommst, wo **DU** Dich **ZUR ZEIT** wirklich befindest und...

WAS DU „**IN WirkLICHTkeit SELBST bist**“!

Glaubst **DU** ein **von selbst alterndes** „**sterbliches Säugetier**“ mit „**eigenem Verstand**“ (???) zu sein, das in der **Vergangenheit** von seiner **Mutter** geboren wurde und irgendwann einmal in der **Zukunft** sterben wird? Dieser **Glaube** klingt ziemlich **logisch**, „**nicht wahr**“? ☺

Ist dies nicht genau das, „**was DU glaubst**“ und (zumindest bis jetzt ☺) auch **unüberlegt** „**vor jedem Richter der Welt**“ **beschworen** hättest? **JCH UP** bin kein Richter **dieser Welt**!

Kein „**dummes geistloses Säugetier**“ würde sich so einen Blödsinn wie z.B. den eigenen Verfall freiwillig „**selbst einreden**“, wenn... ja wenn ein **dummes Säugetier** von sich aus **in der Lage wäre**...

für sich **SELBST** ein anderes Schicksal **bestimmen zu können!**

JCH UP behaupte: **DU** kannst das!

Wie hast „**DU aufgeklärter Mensch**“ auf die vorhergehenden Sätze emotional „**re-agierte**“!
Hast **DU** die Behauptung „**ein dummes geistloses Säugetier zu sein**“ gleichgültig **als Tatsache** aufgenommen, oder hat in Dir Dein „**intellektuelles Ego**“ aufgemuckt und beleidigt „**VETO**“ gerufen?

Wenn ja, warum eigentlich?

Glaubst "**DU Leser-Geist**" denn, was anderes als **NUR** ein „**sterbliches Säugetier**“ zu sein?

Glaubst Du auch an Wunder?

JCH UP meine: Glaubst Du an „**göttliche Wunder**“?

Um solche „**göttliche Wunder**“ tatsächlich auch **SELBST** erleben zu können, sind einige Grundvoraussetzungen nötig, die erste davon ist natürlich zuerst einmal...

...auch **wirkLICHT SELBST** an solche „**göttlichen Wunder**“ zu glauben...

und das setzt natürlich voraus, auch „**wirkLICHT an Gott zu glauben**“, denn dieser soll diese „**göttliche Wunder**“ ja vollbringen, somit gibt es ohne **Gott** zwangsläufig auch keine „**göttlichen Wunder**“! Das bloße Lippenbekenntnis: „**Ich glaube an Gott**“ reicht natürlich für **Wunder** nicht aus und hat auch mit dem dazu nötigen „**wirkLICHTen Glauben**“ nichts zu tun! Sich **aktiv** in irgend eine „**scheinheiligen (Religions-)Gemeinschaft**“ einbringen... um dann „**mit seinen Brüdern und Schwester**“, wie „**Don Quixote de la Mancha**“, **engagiert** „**irgendwelche selbst ausgedachte Feindbilder**“ zu bekämpfen, natürlich auch nicht!

Hat ein **GeWisser biblischer J.CH.** nicht deutlich im NT gelehrt: „**LIEBE Deine Feinde!**“ ...

JCH UP spreche von dem Typen, der damals den Tod überwunden hat und laut dieser „**göttlichen Geschichte**“ **von den Toten auferstanden ist**... aber welcher „**Realist**“ glaubt schon an dieses „**göttliche Märchen**“! Solange man nicht an dieses „**göttlichen Märchen**“ „**(s)einer Wiederauferstehung**“ zu glauben vermag, sollte man „**von J.CH.**“ ...

(oder **wem auch sonst "IM-ME(E)R"** ☺) keine besonderen „**göttlichen Wunder**“ erwarten! ☺

Um **SELBST** solche „**göttlichen Wunder**“ zu erleben, ist es nicht nur ratsam, sondern auch unerlässlich, „**sämtliche Gebote Gottes**“ zu halten und die „**Lebensregeln und Weisheiten**“ dieses eben angesprochenen **HERRN J.CH.** zu achten, ohne dabei den **verzerrten Dogmen** irgend einer **neuen** oder **traditionellen Religionsgemeinschaft** auf den Leim zu gehen!

Jetzt kannst **DU "Leser-Geist"** Dich einmal von **DIR SELBST** überraschen lassen, was nun für „**göttliche Gedanken**“ in Deinem Bewusstsein auftauchen werden!

JCH UP behaupte:

Säugetiere können keine „**göttlichen Wunder**“ erleben, **weil** „**normale Säugetiere**“ nicht in der Lage sind „**Wunder**“ von „**normalen physikalischen Vorgängen**“ zu unterscheiden!

Kannst "**DU Leser-Geist**" mit dieser Behauptung leben, oder wirst Du ihr widersprechen?

Kein „gebildeter Mensch“ wird dieser Behauptung widersprechen!

Aber wie sieht es mit dieser Behauptung aus:

Einem „**Säugetier**“ fehlt der nötige „**Geist**“ um an **Gott** zu glauben...
und was aufgrund „**fehlenden Geistes**“ nicht an „**Gott**“ zu glauben vermag,
wird zwangsläufig auch keine **göttlichen „Wunder“** als solche erkennen und erleben!

Jedes **Säugetier** wird in seinem „**tierischen Bewusstsein**“ immer nur
mit „**ex<Akt**“ der „**normalen Umwelt**“ „**konfron<TIER<T**“☺ werden...
welche genau dem „**mangelnden (geistigen?) Auffassungsvermögen**“ des jeweiligen
„**Säugetiers**“ entspricht!

Das führt Dich "**Leser-Geist**" ohne Anstrengung zu folgender Erkenntnis:
Alle „**Säugetiere**“ sind aufgrund dieser Tatsache **zwangsläufig auch „Atheisten“!!!**
Denn kennst Du ein **Säugetier**, das über den „**nötigen eigenen Geist**“ verfügt, um an einen
Gott zu glauben? ☺

Das führt Dich "**Leser-Geist**" aber auch zur folgenden Frage:

Sind dann nicht zwangsläufig auch alle „überzeugten Atheisten“ „dumme Säugetiere“?

Kein „**Atheist**“ wird in Abrede stellen, „**BIO**→**logisch gesehen kein Säugetier zu sein**“,
und das glauben auch alle „**gläubigen Menschen**“, die an einen „**Gott/JHWH/Allah/Krishna**“
oder sonst was „**zu glauben behaupten**“...

...tatsächlich glauben tun sie jedoch „**ex-Akt**“ das Selbe wie alle „**Atheisten**“, nämlich:

Was "ich" dringend zum Überleben brauche ist „**Geld**“, denn mit **Gott** kann "ich" mir nichts
zum Essen kaufen und der bezahlt auch nicht meine Versicherungsbeiträge und meine Miete!

Die zwangsläufig zum eigenen „**selbst postulierten Säugetier-Dasein**“ gehörende **Dummheit**
weisen natürlich alle „**Atheisten**“, wie auch alle „**gläubigen Menschen**“ massiv von sich,
denn alle reden sich **selbst „dogmatisch ein**“, dass sie im Gegensatz zu allen geistlosen
„**tierischen Säugetieren**“ mit „**Verstand** und **Intelligenz**“ **gesegnet wurden**, wobei natürlich
ein „**tiefgläubiger Atheist**“ *nach seinem Glauben* glaubt, seinen „**gesegneten Verstand**“ nicht
von irgend einem **komischen Gott** erhalten zu haben...
sondern einem „**kosmischen Zufall**“ zu verdanken hat! ☺

Wenn **DU** "**Leser-Geist**", der **DU** in diesem Moment „**de facto SELBST**“ diese heilenden
Gedanken denkst, ein tatsächliches „**göttliches Wunder**“ erleben möchtest, brauchst **DU**
UP-JETZT nur „**GeWissen-haft**“ diesen „**göttlichen Gedankengängen**“ zu folgen, die in
diesem Moment „**für Dich Gotteskind**“ aus Deinem „**tiefsten inneren GEIST**“ entspringen!

Deine **göttliche Verwandlung** vom *sterblichen Menschen*, zu einem **unsterblichen Geist** mit „**wirkLICHT eigenständigen SELBST-Bewusstsein**“, ist solch ein **göttliches Wunder!** Dieses **Wunder** wirst **DU** „*Leser-Geist*“ in Deinem Bewusstsein aber nur dann **SELBST** erleben, wenn **DU** die nun folgenden neuen **Gedanken-Gänge**, die sich Dir „**Geist**“ beim *Durchdenken dieser Zeilen* von **SELBST** öffnen werden, auch „**mit gotteskindlicher Neugier**“ unerschrocken zu beschreiten wagst!

Erkenne in allem, was **DU** bei diesen Dir **oft völlig neu erscheinenden Gedanken-Gängen** erfährst, mögen sie Dir anfangs auch noch so „**un-glaublich**“ und für Deinen noch **unreifen Geist** „**ungewohnt** oder gar **un-normal**“ erscheinen...

..., „**M-Eine göttliche WirkLICHTkeit**“!

JCH UP (*alias JHWH*) biete Dir hiermit die Möglichkeit Deinen bisherigen vollkommen **geistlosen** „**raumzeitlich-materiellen Fehl-Glauben**“, unter Zuhilfenahme **Deines eigenen** „**göttlichen Geistes**“, mit „**apodiktischen Fakten**“ **SELBST** „*ad absurdum*“ zu führen!

Begriffserklärung:

„**Kabbala**“ beschreibt in anschaulicher Darstellung **die direkte Beziehung eines Menschen** zu „**GOTT**“ (= das eigene „**höhere SELBST**“) und ist somit eine hilfreiche Unterstützung bei der Suche eines „**neugierigen Gotteskindes**“ nach seinem eigenen „**ER-WACHTEN SELBST**“. Die Hieroglyphe קבלה wird meist mit „**Empfang** und **Erhalt**“ und im modernen *weltlichen Iwri* auch mit „**Empfangsbestätigung** und **Quittung**“ übersetzt!

JCH UP will Dir den tieferen SIN<N der Hieroglyphe קבלה mit einer kleinen Geschichte erklären, die Dir „*Leser-Geist*“ dieser Zeilen sehr präzise in „**metaphorischer Form**“ Dein derzeitiges „**geistiges Dasein**“ veranschaulicht:

Du „**wahrnehmender Geist**“ gleichst einem symbolischen „**BRunnen**“ (= באר bedeutet auch „**erklären** und **aus-legen**“ = Was Du Dir *selbst logisch* zu „**erklären**“ vermagst, wird Dein Bewusstsein auch als eine **Wahrheit** „**aus-legen**“ und „**nach außen-legen**“, d.h. **unbewusst** „**nach außen denken**“; darum: בר = „**Äußeres**“ ☺)!

Das „**lebendige Wasser**“, das in Dir **Brunnen** sprudelt, **empfangst** bzw. **erhältst** Du aus meiner „**göttlichen Quelle**“ (= עין אל bedeutet auch: „**Auge Gottes**“ → „**LICHT-Quelle**“!)! Wenn sich in Dir **Brunnen** viel **materieller** „**AB-fall**, **Un-Rat** und **MÜL<L**“ (MUL = מול bedeutet „**gegenüber** und **beschnitten**“) befindet, wird mein „**lebendiges Wassers/LICHT**“ in Dir **Brunnen** davon „**materiell ver-DR-Eck<T**“ werden und damit zwangsläufig auch „**in Dir**“ **für Dich selbst** „**UN-REI<N**“ in Erscheinung treten!

Das „**lebendige Wasser**“ in Dir „**Brunnen**“ (= באר bedeutet auch: „**IM LICHT**“ und „**kommende Sicht**“) **symbolisiert** „**reinen GEIST**“ (= **LICHT**)! Durch die „**selektive Filterung**“ Deines „**Geistes**“ entstehen je nach „**Filter-Charakteristik**“ verschiedene „**sicht<BAR-He Farb-Spektren**“!

Und nun die gespiegelte Analogie zu Deinem „persönlich gefärbten Brunnen-Wasser“:

Wenn das „**lebendige Wasser**“ in Dir **Brunnen** durch unachtsam hineingeworfenen „**materialistischen AB-Fall**“ (= das „weltliche Halb-Wissen“ *arroganter sim-gescheiter Menschen*) „intellektuell verfärbt wird“, entsteht das, was jeder von Dir "**Geist**" **ausgedachte „Mensch“** „in Deinem UN-Bewusstsein“ **angeblich** als sein „*persönliches sprudelndes Leben*“ erlebt, das gilt natürlich auch „für Dein eigenes Leben“, d.h...
für das Leben des „Lesers“ (= Person = Maske) dieser Zeilen!

Solange der „**Geist**“, der hinter der jetzigen „*Leser-persona*“ steckt, „**unbewusst schläft**“ ... und **SICH SELBST** mit seiner „*Leser-Maske*“, die er **JETZT** (in seinem momentanen Traum!!!) „zu sein glaubt“, verwechselt, befindet er sich auch „als der *Leser* dieser Zeilen“ in diesem Moment in einem „**völlig realistisch erscheinenden Traum**“ ...
...den **ER** in **WirkLICHTkeit** als **Geist JETZT SELBST** träumt!

Genaugenommen **SIN<D** alle *Menschen-Personen*, die Du "*Leser-Geist*" Dir "HIER&JETZT" ausdenkst, „alles nur Deine eigenen Masken“, weil hinter allen „Charakteren“ an die Du zu denken vermagst und die als „real wahrgenommene Information“ in einem Bewusstsein auftauchen, „ein und derselbe Geist ST-Eck<T“, nämlich „**DU Geist**“, der **DU** Dir all diese *Personen* "IM-ME(E)R" nur „**MEER**☺ oder weniger bewusst“ „de facto selbst“ **ausdenkst!**

Jede *Person* wird an der Oberfläche Deines „**Bewusstseins**“ (= „SEE<le“!) "**IM-ME(E)R**" genau so charakterlich „in Erscheinung treten“, wie Du „**Geist**“ sie „für Dich selbst de-finierst“!

Jeder **angeblich** „*gescheite Mensch*“, der behauptet „er besäße Geist“, aber „**die M-ACHT GOTTES**“ (= „des ultimativen Schöpfergeistes“) bezweifelt oder gar völlig leugnet, **outet** sich damit *selbst* als „**geistig unterentwickelter**“, wenn nicht gar als völlig „**geistloser Intellekt**“!
Solange ein „*Mensch*“ (?) lautstark aber „**geistlos** äußert“: „ich besitze eigenen Geist“ ... besteht er *selbst* nur aus **geistlosem Intellekt** (denn was man „nur besitzt“, „ist man nicht SELBST“!)

Ein in Deinem Bewusstsein auftauchender „*gescheiter Mensch*“ „re-ziTIER<T“ *seinen*(?) „**persönlichen Intellekt**“ (= gelernter/programmierter Wissen/Glauben“) genauso „**geistlos**“ wie ein „**geistloser Computer**“! Auch dieser ist in der Lage „die ihm logisch zugänglichen“ **Informationen/Daten** hör- und sichtbar „von sich zu geben“ und er ist auch in der Lage auf gewisse Fragen „**eines suchenden Geistes**“ zu antworten, indem er die von ihm „gefundenen Daten“ auf „seinem Monitor“ ersichtlich oder per Lautsprecher hörbar macht!

Kein „wirkLICHTer Geist“ würde aber einer solchen „**geistlosen ReziTIER-Maschine**“ eine eigenständige „**Geistigkeit**“ zusprechen, mag sie auch noch so unendlich gescheit erscheinen und sich als „**wahrer Wissens- und Rechenkünstler**“☺ darstellen, es ist und bleibt dennoch nur eine **geistlose (intellektuelle?) „Merk- und Verknüpfungsmaschine**“; und nichts anderes ist ein „**neunmalkluger Mensch**“, der sich (weil er so programmiert wurde) unwidersprochen, d.h. ohne eigene Meinung, **geistlos** „selbst einredet“, „(s)ein Gehirn“ würde in ihm denken?

Merke: Die „**physische Materie**“ einer *Person* (+Gehirn + Intellekt) ist als „Ding an sich“ genauso **tot und geistlos** wie ein **Computer** mit all seinen (be)greifbaren **Daten** und **Programmen**!

Nun betrachte bitte einmal genau die nun folgende Analogie:

„Eine **Person** hat ein **Gehirn** und arbeitet mit **Verstand** und **Intellekt**“!

versus

„Ein **Computer** hat einen **Prozessor** und arbeitet mit **Programmen** und **Daten**“!

Ein „**normaler Mensch**“ versteht von dem „**was da wirkLICHT in ihm UP-läuft**“ ☺ genau so wenig, wie ein **Computer** „**von sich selbst**“ versteht; ein **Mensch glaubt nur, es zu wissen!** Nur weil er etwas 100% sicher „**zu wissen glaubt**“, bedeutet das noch lange nicht, dass es in **WirkLICHTkeit** auch genau so ist, wie er es sich selbst **geistlos logisch** „**glauben macht**“!

Ein aufgeblasener „**Ego-ist**“ ... wird natürlich gerade während der letzten Zeilen, **zwanghaft beleidigt** bei diesen Gedanken „**zwischen diesen Zeilen**“ laut aufgeschrien haben und sich „**über diese Zeilen hinaus**“ in etwa folgendes gedacht haben:
„**Was bildet sich dieser arrogante...** 🙄🙄🙄🙄... **bloß ein, der glaubt wohl ich bin blöd...**
und die großen Denker der Menschheitsgeschichte waren ebenfalls alle blöd... und nur er wüsste was die Wahrheit ist... der Spinner bildet sich wohl ein er ist Gott!

JCH UP = JHWH will das mal so formulieren:

Die von Dir („**zwanghaft urteilendem Leser**“), „**ausgedachte Menschenheit**“ ist **JETZT** ohne wenn und aber „**de facto**“ zuerst einmal nur eine „**feinstoffliche Idee**“, d.h. ein „**Gedanke**“, der sich "HIER&JETZT" in Deinem Bewusstsein befindet! (**Alles andere ist Vermutung!**)

Jeder einzelne „**gescheite Mensch**“ an den Du „**unbewusster Geist**“ denkst, ist ebenfalls nur „**ein Gedanke in Dir**“ und ein solcher wird Dir "**Leser-Geist**" „**in Deinem Bewusstsein**“ ... **zwangsläufig genau so erscheinen**, wie Du ihn Dir in diesem Moment „**selbst ein-Bild-est**“ und **unbewusst ausdenkst**, d.h. **zwanghaft** „**nach außen denkst**“! ☺

Dir ist diese „Tat<Sache“ bisher nicht wirkLICHT bewusst GeWesen!

Die angebliche „**Geistigkeit**“, die sich alle **von Dir "Leser-Geist ausgedachten"** „**gescheiten Menschen**“ (**aufgrund Deiner eigenen UN-Bewusstheit!**) **selbst einzureden scheinen**... entspricht „**mit wachem Geist erkannt**“...

dem „**zwanghaft logischen Reagieren, InterpretIEREN, Werten und selektiven Sortieren**“ einer „**geistlosen Software**“, aber nicht der „**geistigen Freiheit**“ eines „**kreativen Geistes**“!

Jeder „**in Dir Geist**“ auftauchende „**intellektuelle Mensch**“...

„**präsenTIER<T**“ letzten Endes nur den **Charakter** seines „**persönlichen Intellekts**“!

Die „**MeCH-ANISCHeN**“ (מזה אני אנוש) „**Auslegungen**“ eines „**menschlichen Intellekts**“ (= Deine **intellektuelle Software + Wissens-Daten**) haben „**bei-Leib<He**“ nichts mit den „**Empfindungen**“ eines „**SELBST-bewussten Geistes**“ zu tun! Ein solcher ist **sICH** nämlich **bewusst**, dass alle **gescheiten „Intelligenzbestien**“, die in seinem Bewusstsein **auftauchen**, "IM-ME(E)R" nur seine eigenen momentanen „**Gedanken-Wellen**“ darstellen und von ihm **SELBST bewusst** "HIER&JETZT" ausgedacht werden ☺!

Ein **MENSCH** ist nur oberflächlich betrachtet „**EI<N Mensch**“ (= *sterbliches Säugetier*), in seinem „**geistigen Inneren**“ ist **ER** jedoch ein **unsterbliches Gotteskind** und als solches weiß **ER**...

was es bedeutet **SELBST „Geist zu Sein“!**

„IM-ME(E)R-während bewusst“ SELBST „Geist zu Sein“ ist etwas ganz anderes, als sich **suggestiv beschwörend selbst** einzureden man „**besäße Geist**“, nur weil man **unüberlegt** die „*geistlosen raumzeitlich/materiellen Glaubenssätze und Gerüchte*“ gewisser unbewusst **selbst ausgedachter *gescheiter Säugetier-Menschen*** zu **reziTIER<eN** vermag!

Erkenne Du "**Geist**", der Du **JETZT SELBST** diese Gedanken denkst:

Solange "ich" glaube (mehr oder weniger viel) „**Geist zu besitzen**“, glaube "ich" auch definitiv, „*nur das vergängliche Gehirn zu sein*“, in dem sich der **Geist** angeblich befindet, den "ich" **zu besitzen glaube** und mache mich dadurch **selbst** zu einem **geistlosen materiellen Narren!**

Eine Frage an Dich "**Leser-Geist**" dieser Zeilen:

Wer oder Was in Dir glaubt eigentlich: „**ich besitze Geist**“? Glaubst Du Dein **Gehirn**? Redet sich „**das von Dir Geist ausgedachte Gehirn**“ (= *geistlose Materie*) von sich aus ein, es würde „**Geist besitzen**“? Verfügt diese „**von Dir Geist**“ "HIER&JETZT" ausgedachte „*geistlose Gehirn-Materie*“ überhaupt „*von sich aus*“ über das dazu nötige Bewusstsein? Was glaubst „**Du Geist**“? Du wirst genau das als **Wahrheit** empfinden, was Du Dir unter dem Diktat Deines Glaubens **selbst „als Wahrheit“** einredest! Also: Was glaubst „**Du Geist**“?

Als „**denkender MENSCH**“ **filterst DU** ständig „**das unendLICHTe Spektrum**“ ... (lat. „*spectrum*“ bedeutet: ein „**BILD in der SEE<le ☺, Vor-stellung**“; „**in sich (selbst) sehen**“!) des in Dir sprudelnden „**lebendigen Wassers**“ mit Deinem „**persönlichen Charakter- und Glaubenssystem**“ und färbst es unter dem „**dogmatischen Glaubens-Diktat**“ des von Dir „**geistlos nachgedachten Intellekts**“ Deiner "HIER&JETZT" **selbst ausgedachten Erzieher und Lehrer** „**für Dich selbst**“ **glaubensbezogen** ein! Dein **angeblich „eigener Intellekt“** besteht, „**mit wachem Bewusstsein gesehen**“, nur aus einem wilden „**Sammelsurium** von **Gerüchten** und **raumzeitlichen Glaubenssätzen**“, auf das Du "**Leser-Geist**" nicht den geringsten „**Einfluss**“ hattest. Siehe dazu die Metapher des „**Schwamm-Beispiel**“ aus **ICHBINDU** (= Band1 Deiner **Ohrenbarungen**)!

Das dadurch „**in Dir**“ in Erscheinung tretende „**materiell ver-DR-Eck<Te Wasser**“ ist nur die **Empfangsbestätigung** für Dein derzeitig bevorzugtes **Charakter- und Glaubenssystem!** Du „**empfängst**“ aufgrund Deiner eigenen „**Interessens- und Glaubensfilterung**“ von mir „**LICHT-GEIST-JCH-UP**“ nur das, was Du Dir von meinem „**heiligen Ganzen**“ **selbst logisch „ZU-Teil<ST**“ (ZU = ʒ = „**Be<fehl**“)!

Das **in Dir selbst „in Erscheinung tretende Leben**“ (= *sprudelndes Wasser*) gleicht entweder der **Empfangsbestätigung** Deiner eigenen **SELBST** gelebten **universellen LIEBE**... oder es ist eine gerechte göttliche **Quittung** auf Deine **egoistische Rechthaberei**, Deine **weltliche Gier**, Deinen **Hass** und Deine **Unzufriedenheit**...

Betrachte die **Welt** und die **Menschen**, die **in Deinem Bewusstsein in Erscheinung treten**... und Du siehst in ihnen, ob Dir das nun gefällt oder nicht, nur „**das ungeschönte Spiegelbild**“ Deiner eigenen „**facettenreichen Inter-esse<N**“!

Du siehst in Deiner „persönlichen Vorstellung... von Welt“, „Deinen Glauben“, „Deine eigenen logischen Interpretationen und Konstrukte“, um es kurz zu machen Deinen derzeitigen „tat-sächlichen Charakter“, Deine eigene **LIEBE** oder Deinen „*Egoismus*“!

Eine von Dir „wahr-genommene Disharmonie“ bedeutet "IM-ME(E)R" „*geistige Unreife*“! und ein „voller Wunder wahr-genommenes beglückendes LeBen“ stellt nur Deine „gotteskindliche Neugier“ (auf **dICH SELBST**) und Deine eigene **LIEBE** in Deinem Bewusstsein zur Schau!

Die Radix **קבל** bedeutet ursprachlich „gegen, angesichts(von), gegenüberstehend(von)“... wird aber meist mit „empfangen, erhalten, annehmen, akzep-TIER<eN“ übersetzt! Die Hieroglyphe **ק** (קודק = „Affe“) weist "IM-ME(E)R" auf eine gewisse „Affinität“ hin!

ק = „Affinität“ bezeichnet u.a. die Wesensverwandtschaft von „Worten/Begriffen“ mit den damit (im eigenen Bewusstsein) „ge-zeichneten Vorstellungen“ und **בל** (= „IM LICHT“!) bedeutet ursprünglich „totale Vernichtung“ und steht daher (neben **לא** und **אל** = **Gott**) für „nicht, ohne“! **בל** ist auch die Kurzform für „Baal“ = **בעל**, den „Baby-LON<ISCHeN Gott Baal“ (**לון** bedeutet „murren und übernachten“; **יש** = „schlafen“!)! **בעל** bedeutet auch „Ehe-Herr und Besitzer(einer Frau)“! In Genesis 37:19-20 ist **בעל** der „Besitzer der Träume“ (= **בעל החלמות**), was meist nur mit „Träumer“ ☺ übersetzt wird (mein Original):

19 ויאמרו איש אל-אחיו הנה בעל החלמות הלזה בא
20 ועתה לכו ונהרגהו ונשליכהו באחד הברות
ואמרנו חיה רעה אכלתהו ונראה מה-יהיו חלמתיו
(Ge 37:19-20 BHS)

Eine wörtliche Übersetzung:

19 „...und es sagt sein MANN“ (= ויאמרו איש)
„GOTT - ICH sein Leben“ (= אל-אחיו).
„Siehe da“ (= הנה = „doppelt, hierher“) „Besitzer der Träume“ (= בעל החלמות)
„dieser kommt“ (= הלזה בא → הזזה = „vor sich hin träumen, phantasieren, Tagtraum“).
20 „So kommt nun“ (wörtlich steht da: ועתה לכו = „und JETZT sein Gang“!)
„und WIR sind sein Massaker“ (= ונהרגהו → הרג = „Gemetzel, Blutbad“)
„und WIR sind „sein Verlassen“ (= ונשליכהו → שלך = „verlassen, auswerfen, wegwerfen“)
„im anderen“ (= באחד) „die Äußeren“ (= הברות → הברה bedeutet „Aussprache“! ☺)
„und unser Sprechen“ (= ואמרנו),
„leben/Tier SCHL-Echtes“ (= חיה רעה)
„ICH biN ALLES-Leere“ (= אכלתהו → bedeutet auch „esse Leere“!)
„und wir sehen“ (= ונראה) „was sind seine Träume“ (= מה-יהיו חלמתיו)
(1Mo 37:19-20 Lut)

Der letzten Abschnitt bedeutet genauer:

מה-יהיו חלמתיו
= „was seine (seienden) Götter träumen“ (חלמו = „träumen“; חלומ = „Traum“)

...und noch genauer übersetzt:

„Was/Wie sind“ (= מה) „seine (seienden) Götter“? (= יהיו → הי = Abkürzung für „Gott“)
„seine weltlichen Toten“ (= לת-מתיו)

Mit diesen „**weltlichen Toten**“ SIN<D alle in Deinem Bewusstsein auftauchenden **Personen** „**Ge-mein<D**“, an die Du „**Leser-Geist**“ „zeitweise“ denkst: Auch „**Du selbst**“ als **Person**... und natürlich auch alle anderen **Personen** mit denen „**Du Geist**“ „zeitweise“ in Deinem Bewusstsein „**A<B-solut real konfronTIER<T wirst**“, weil Du sie **in Deinem Bewusstsein** „**SIN<N-L<ich**“, d.h. „**reDAL**“ zu sehen bekommst! **ICH Geist** kann "IM-ME(E)R" nur das wahrnehmen, was als „**IN-Formation**“ IN meinem Bewusstsein **auftaucht**! Es existiert für „**wachen Geist**“ kein „**außer<halb**“ seines **Geistes**! „**Wellen-Berge**“ können auch nicht „**außer<halb**“ ihres „**subsTanziellen Wassers**“ auftauchen und ohne ihre „**Täler**“ würde es sie auch nicht geben!

קבל beschreibt die „**geistige Akzep-Tanz** all **D-esse<N**“, was Dir (an und für **sICH**) „**nichts-seienden Geist**“ in Deinem Bewusstsein „**gegenüber zu stehen schein<T**“, sich aber in Wirk**LICHT**keit **GAR** nicht „**außer-halb**“ von Dir „**nichts-seienden Geist**“ befinden kann! Sowenig wie sich „**die Wellen** der **Wasseroberfläche**“ außerhalb des **Wassers** befinden und ihrem **subsTanziellen Wasser** auch nicht „**gegenüberstehen**“, genau so wenig kann eine von **Dir Geist** wahrgenommene „**Gedanken-Welle = Information**“ **dICH Geist** verlassen und sie steht auch nicht „**getrennt von Dir Geist**“, **Dir Geist-SELBST gegenüber**!

In meiner **göttlichen WirkLICHT**keit verhält es sich folgendermaßen:

Alle von Dir "**Geist**" wahrgenommenen **Informationen** SIN<D nichts anderes als Dein eigener „**individueller Geist**“, der für einen Augenblick eine „**SELBST bestimmte F-OR<M ANNI-MM<T**“ und damit auch eine „**GeWisse F-OR<M**“ wahr-nimmt!

Es handelt sich bei allen in Dir **Geist** „**auftauchenden Be-weg<unG-eN**“ (= Erscheinungen) „**subsTanziell betrachtet**“ "IM-ME(E)R" nur um Deine eigenen „**IN-Format-Ionen**“... die Du Dir an Deiner „**sicht<BAR-eN geistigen Oberfläche**“ („**MEER**“ ☺ oder *weniger bewusst*)... von Moment zu Moment ständig **aufs neue SELBST** „**halbseitig ZU-Teil<ST**“!

Ganz nebenbei: Das lat. Wort „**accepto**“ bedeutet (zum wiederholten Mal), „**empfangen...**“ **an- und einnehmen** und **akzeptIERE<N**“; „**accepto**“ hat also „**ex<Akt**“ die „**G<Leiche**“ Bedeutung wie קבל, die Radix von „**קבלה = Kabbala**“!

קבל bedeutet nicht nur „**der Empfang, der Erhalt, die Quittung**“ usw., sondern diese Hieroglyphe bedeutet auch „**Parallelismus und Gegenüberstellung**“!

Nun weißt Du "**Geist**" **endLicht** ansatzweise was קבלה **wirkLICHT** bedeutet!

JCH UP zerbreche die **ultimative EINHEIT** meines „**göttlichen Makrokosmos**“ gedanklich in die unendlich vielen „**geistigen Perspektiven AI-N-ZeLNER kleiner Spiegelfechter**“ und erschaffe dadurch „**unvollkommen erscheinende kleine Mikrokosmologien**“ (= Traumwelten), die „**personifiziert**“ im „**IN-divi<Dual-Be<wusst-sein**“ eines **MENSCH<eN** „**sicht<BAR**“ in Erscheinung treten!

Ein „**AI-N-ZeLNER Mikrokosmos**“ erscheint „**für sich selbst**“ zwar **unvollkommen**“, ist aber dennoch ein „**wichtiges rudimentäres Puzzle**“ eines vollkommen **bewussten אדם קדש**!

JCH UP, „**ultimatives IN-Dividuum**“, schuf ein „**Mittlerwesen**“ mit Namen **MENSCH**, damit entstand in meinem **GEIST** ein... „**ICH SELBST**“ mit **IN-divi<Dual Bewusstsein**“ und erst durch dieses konnte mein „**göttliches Geschenk vollkommen eigenständigen LeBen's**“ in meinem **göttlichen GEIST** „**für mICH SELBST**“ in Erscheinung treten!

JCH UP habe aufgrund meiner „**göttlichen ALL-MACHT**“ meinem **MENSCH** alle meine Kräfte übertragen, um diese **für ihn SELBST** „**sicht<BAR zu machen**“! Mein **MENSCH** ist ein „**geistig wachsendes Wesen**“, das „**sein eigenes Leben**“ („für **sICH SELBST**“) **NUR** "IM-ME(E)R" im Maße seines eigenen „**face<TTeNreICHeN geistigen REI<Fe-Stadiums**“ **ZUR** eigenen **geistigen Anschauung** zu bringen vermag!

Dies bewerkstelligt der **MENSCH** dadurch, dass **ER** die „**zehn geistigen Kräfte**“, die **JCH UP** dem **MENSCH** verlieh, in **sICH SELBST** „**ZUR vollen eigenen BLÜT<He**“ bringt! **ER** wird während seines **geistigen Wachstums** in seinem „**individuellen Bewusstsein**“ "IM-ME(E)R" nur die „**selbst bestimmten Früchte**“ seiner eigenen **geistigen** oder **materiellen** „**Inter-esse<N**“ zu ernten bekommen!

Diese „**zehn geistigen Kräfte**“ werden von „**zehn Sephiroth**“ symbolisiert, die meine „**göttlichen Urpotenzen**“ in Form eines „**kabbalistischen Weltenbaumes**“ zusammenfassen, der die verschiedenen „**Hierarchien des geistigen Seins**“ veranschaulicht!

Der kabbalistische Weltenbaum stellt mit den „**zehn Sephiroth**“ und den diese verbindenden „**Wegen**“ den symbolischen „**OR-GaN-ismus**“ des „**kompletten UNI-versums**“ meines **MENSCH** dar!

Mein **MENSCH** steht "IM-ME(E)R" unter dem „**ganzheitlichen AIN-Fluss**“ meiner „**universalen göttlichen MACHT**“ und kann diese mit „**ent-sprechender geistiger Reife**“ auch **IN sICH SELBST-bewusst** anwenden und nach eigenem Gutdünken **bewusst** steuern.

ER benötigt dazu jedoch die „**kabbalistische Wort-Magie**“ des **HOLOFEELING**, bei der das „**bewusste Denken**“, d.h. das **bewusste Vokalisieren** und **Sprechen** von Worten eine unmittelbar schöpferische „**AIN-Fluss-Name**“ (**Einflussnahme?** ☺) auf die damit im eigenen Bewusstsein „**bewirkte** und **ge-zeichnete Erscheinung**“ nach sich zieht! Es geht dabei also nicht um das „**Aussprechen**“, d.h. „**nach außen sprechen**“ von Worten, sondern um das „**bewusste schöpferisch-vokalisierte Denken**“ im eigenen **schöpferischen Bewusstsein**! (lat. „*voca*“ bedeutet: „(herbei-)rufen, herbeiwünschen, erleben, einladen, (vor-)laden“, aber auch „**REI<Zen, locken**“!)

Erst mit kabbalistischer Erfahrung ist ein **MENSCH** in der Lage die „**imaginären Grenzen**“, die sich in **IHM SELBST** „**zu befinden schein<eN**“ und von **IHM** als seine eigene **Subjekt versus Objekt -Trennung** empfunden wird, als „**Geschenk seines eigenen LeBen's**“ zu erkennen!

Ein **MENSCH** durchbricht erst mit und durch sein „**UP-solutes Gottvertrauen**“ die festen Mauern „**seiner materialistischen Dogmen**“ und erfährt dadurch **bewusst** seinen eigenen "IM-ME(E)R-währ-Enden" „**FRI-EDEN**“ (→ פרי עדן = „**Frucht des Paradieses**“!)... der zum einen „**ewige All-Einheit IST**“ und im selben Moment auch... ein laufend neu empfundenes „**WACH-STuM**“ (→ סהם = „**Unbestimmtes, vage, einfach so**“) und das eigene große „**Le-Ben's A-Ben<T-euer PUR**“ (→ פור = „**Los, Schicksal**“) darstellt!

In diesem „**geistigen ZU-Stand**“ erlebt man ein sehr „**lehrreiches Spiel**“ in seinem „**individuellen Bewusstsein**“, eine **außergewöhnlich UP-wechslungs-REIΣCHE** „**geistreiche Unterhaltung**“, die meinen „**neugierigen Gotteskindern**“, die sich „**geistig**“ dort befinden, viel Spaß bereitet und nichts mit der „**gähnenden Langeweile**“ einer angeblichen „**ewigen Ruhe**“ (nach dem Tod?) zu tun hat!

Der Baum/Traum des eigenen LeBen's

Der kabbalistische „**Etz Chiim**“ (עץ חיים = Lebensbaum) ist eine Darstellung des eigenen „**UNI-Versums**“ in „**Dia-GRaM-Form**“ (גרם = „**veranlassen, verursachen, Knochen, Himmelskörper**“; גרמני = „**deutsch**“!). Diese Form entspricht der schematischen Darstellung eines „**symbolisch verzweigten Baumes**“, der von Kabbalisten Lebensbaum genannt wird. Im Buch Bahir wird die „**OR-GaN-i-sat-Ion**“ des Universums folgendermaßen beschrieben:

Alle göttlichen Kräfte „SIN<D übereinander gelagert“ und SIN<D wie ein Baum.

Dieser „**symbolische Baum des ewigen LeBen's**“ ist kein zeitlich gewachsenes Produkt ausgedachter „**chrono-logischer Zeit**“, sondern „**ER IST EWIG DA**“ ohne Anfang und Ende! Um dies besser zu verstehen, wollen wir diesen Baum als ein „**mystisches Haus**“ betrachten!

Lieber „**Geist**“ verliere nie aus Deinem Bewusstsein, dass die von Dir als *logisch* betrachtete „**raumzeitliche Kausalität**“, „**IM-ME(E)R**“ nur eine „**momentane sichtbare Facette**“ der ewigen Wirk**LICHT**keit „**in Deinem Bewusstsein**“ darzustellen vermag!

Der „**raumzeitliche Glaube**“ (= *Materialismus*) zwingt „**jeden Anhänger dieses Dogmas**“ „**logischerweise**“ an ein „**vorher**“ und „**nachher**“ zu glauben, obwohl doch beides „**de-facto**“ "IM-ME(E)R" nur "HIER&JETZT" **gedacht** und **erlebt** werden kann, z.B.:

„Erst wenn "ich" kein Kind mehr bin, werde "ich" erwachsen sein!“

Ich kann mir zwar ohne Probleme „**eine Vergangenheit**“ und „**eine Zukunft**“ denken, doch ich kann sie mir „**de facto**“ nur immer "HIER&JETZT" „**(aus-)denken**“!

Es ist eine „**eindeutige Tatsache**“, dass für mich die „**Glaubens-Phänomene**“ „**Vergangenheit**“ und „**Zukunft**“ nur dann „**zu existieren scheinen**“, wenn ich "HIER&JETZT" an eine *Vergangenheit* oder eine *Zukunft* denke!

Mein „**Denken**“, wie auch jede andere Art von „**Wahrnehmung**“, kann „**von mir Geist**“... "IM-ME(E)R" nur "HIER&JETZT" **mit** meinem eigenen Bewusstsein „**gemacht werden**“!

Betrachte „mit und in“ Deinem Bewusstsein einen von Dir "HIER&JETZT" ausgedachten „**Fetus in seiner MATRIX**“ **symbolisch** als den „**Keller**“ unseres „**mystischen Hauses**“... das von Dir **JETZT** ausgedachte „**Kind**“ **symbolisiert** die erste „**Etage**“ dieses Hauses... ein von Dir **JETZT** ausgedachter „**Erwachsener**“ **symbolisiert** die zweite „**E-Tage**“... und ein **JETZT** ausgedachter „**lebensreifer Greis**“ **symbolisiert** dessen dritte „**ET<age**“! Die **symbolische Krönung** unseres **mystischen Hauses** ist aber das „**Dachgeschoß**“, es **symbolisiert** einen „**ER-W-ACHTen Heiligen**“, der all die unteren Etagen „**beschirmt**“!

„BILD<eN“ nicht alle **Etagen** dieses Hauses ein „**untrennbares Ganzes**“?

Ohne die unteren Etagen würde es auch kein Dachgeschoss GeBen!

(GeBeN = גבנ׳ bedeutet symbolisch „geistiger Sohn“, diese Hieroglyphe symbolisiert aber auch die „gewölbte Stirn“ eines Menschen, darum bedeutet גבנ׳ auch „Wölbung, Buckel“! גבנ׳ bedeutet „GieBeL“, was zwangsläufig wieder auf das „Dachgeschoss“ Deines mystischen Hauses hinweist! Dessen Radix GBL = גבל׳ bedeutet u.a. „GeG-End“, was ebenfalls auf das „Dach“ = גג hinweist!)

Das "IM-ME(E)R HIER&JETZT" seiende „bewusste o-Ben“ (= ICH BIN!) würde es ohne ein „unbewusstes unten“ (= "ich"), GaR nicht „GeBeN“! (GaR = גר׳ steht für „Reisende“ die durch die „imaginäre Fremde“ ihres eigenen Bewusstseins reisen!)

ICH kann nur dann beobachten was "ich" erlebe...

wenn ICH und "ich" gleichzeitig existieren!

Nun wirft sich die Frage auf, d.h. taucht plötzlich die „Gedanken-Welle“ auf: „IN WAS“ (= במה = „Bühne, Podium, AL-TaR“ ☺) existieren „NuN“ diese beiden „Gedanken“, die als „beobachtendes Bewusstsein“ (= ein ausgedachtes ICH, welches die Informationen und Reaktionen "ich's" beobachtet!) und dessen „wahrgenommene Information“ in „ER-Schein-unG“ treten? „WER oder WAS“ denkt JETZT „bewusst“ an diese beiden unterschiedlichen Phänomene, nämlich an diesen „Beobachter“ und dessen eigenen Informationen“?

WirkLICHTes „Bewusst-Sein“ bedeutet zwangsläufig "IM-ME(E)R"... eine „geistige Stufe höher“ „ST-Ehe<N zu müssen“, als das Phänomen, das momentan „bewusst wahrgenommen“ wird!

Nur das „IM-ME(E)R-SEI>Ende ICH BIN“ ist eiN (= י׳א!) „wirk-LICHTes bewusst-Sein“! Dieses ICH BIN ist ewig „unveränderlich leuchtendes Bewusstsein“! Das bedeutet aber nicht, dass dieses „ICH BIN“ schon die höchste Stufe „göttlichen GEISTes“ darstellt! Über ICH BIN steht noch JCH BIN und darüber steht völlig UP-GEH-oben JCH UP! Alles, was „Bewusst-Sein“ momentan zu „GeSicht“ bekommt, ist "IM-ME(E)R" nur „augenblicklich DA“ und daher auch einer „ständigen Veränderung“ unterworfen!

Deshalb kann ein wahrnehmendes persönliches "ich" (z.B. "ich" als der „Leser“ dieser Zeilen, an den ICH JETZT bewusst denke und den ICH dabei beobachte, wie er diese „seine eigenen Gedanken“ interpreTIER<T und wie ER auf sie „e-motio<N>AL“ re-agiert!) niemals sein eigenes höheres „Bewusst-Sein“ als „Ding an sich“ „bewusst beobachten“, ohne „sICH dabei SELBST“ „zu etwas Beobachtetem“ „von sICH SELBST“ zu erniedrigen!

Meine neue Erkenntnis: Weder ICH noch "ich" kann „das eigene Bewusst-Sein“ „wahrnehmen“! ICH SELBST kann nur „SELBST-bewusst S-eiN“!

Etwas „SELBST zu SEIN“ ist aber was ganz anderes, als etwas bloß „wahrzunehmen“...

denn jede „Wahr-nehmung“ erzeugt zwangsläufig eine „imaginäre Trennung“ im „bewusst wahrnehmenden Geist“, nämlich die „A<B-Sonderung“ eines momentan „wahrgenommenen Objekts“ von einem „wahrnehmenden Subjekt“, das sich selbst "ich" nennt! "Ich" betrachtet dabei alle von ihm „wahrgenommenen Objekte“... „unbewusster Weise“ als „etwas anderes“ als „(s)ich selbst“...

obwohl doch „de facto“ jede „objektive Wahrnehmung“, die „dieses kleine ich macht“... "IM-ME(E)R" nur „D-esse<N“ eigene „IN-Format-Ion und Erfahrung“ darstellt!

ICH kann viele verschiedene „ich“ in meinem Bewusstsein als „gestaltgewordene ich“ (d.h. als verschiedene „M-ich“ =), als verschiedene „Körper mit persönlichem Intellekt“ beobachten und auch beobachten, wie jedes dieser "ich" auf „seine perspektivische Wahrnehmung“ reagiert und diese „je nach dogmatischem Standpunkt“ persönlich interpretiert!

Als "ich" kann "ich" dagegen nur meine eigenen „persönlichen IN-Format-Ionen“ in Form meiner eigenen „momentanen Interpretationen“ beobachten, aber "ich" kann und werde „normalerweise“ niemals mein eigenes höheres „Bewusst-Sein“ bewusst wahrnehmen... darum kann "ich" „logischerweise“ auch nur in meine von „mir selbst“ ausgedachte, d.h. "HIER&JETZT" „logisch ausgerechnete Vergangenheit“ blicken... aber nicht in die angeblich noch auf mich zukommende „Zukunft“... die ja, „wenn sie DA ist“, wiederum nur "HIER&JETZT" von mir „erlebt“ werden kann!

Aufgrund dieses „selbst eigenredeten materialistischen Dogmas“ kann "ich" zwangsläufig auch „geistig“ nur „von oben nach unten“ sehen, aber niemals „von unten nach oben“!

Und genau aus diesem Grund kann sich auch ein „toleranter ErWACHsener“ (die Betonung liegt auf „tolerant“!) mühelos in die „Wesens-UN-Reife“ und „selbst gemachten“ Probleme eines jeden jungen Menschen „hineindenken“!

Der „geistig Unerfahrene“, d.h. ein „rechthaberischer Mensch“ („Rechthaberei“ ist "IM-ME(E)R" ein eindeutiges Zeichen von „geistiger Unreife“!) hat nur aufgrund seiner „Intoleranz“ gegenüber allen ihm selbst unlogisch oder belanglos erscheinenden Ansichten keinen „geistigen Einblick“ in die „Lebens-Reife“ eines „ER-WACHTeN Geistes“!

Ein „intoleranter Mensch“ wird darum erst dann, wenn er genügend „eigene Erfahrungen gemacht hat“, die „geheimen Gedankengänge“ eines „ER-WACHTeN Geistes“ nachvollziehen können!

Diese Gedankengänge öffnen jedem „suchenden Geist“ die Tür zu **SICH SELBST!**

Erkenne "**DU-Geist**"...

erkenne „**dICH** endLICHT **SELBST**“:

ICH BIN in erster Linie „**ewiger Geist**“...

und nur in zweiter Linie der von mir "HIER&JETZT" selbst ausgedachte Leser dieser Zeilen, d.h. die Person, die "ich" „biS(hier)her“ zu sein geglaubt habe und deren Leben "ich" „unbewusster Weise“ „als meine einzig mögliche persönliche Vergangenheit“ betrachte, in der "ich" Erfahrungen machen konnte! Weit gefehlt, denn...

ICH BIN der „Wind“ (= רוח bedeutet auch „Geist“ und alle ausgedachten „Weltrichtungen“!), der alle „Zwei-Ge“ (= גג = „Dach“ → symbol. alles von mir selbst „aus-ge-DACH<Te“!), aber auch alle „Früchte“ (= פירות; „SIN-GuL-AR“ davon ist פרי! פירות bedeutet aber auch „S-TIERE“! ☺) und alle „Blätter“ (= עלים; „SIN-GuL-AR“ davon ist עלה, bedeutet u.a. auch „auf-ST-eigen und sich ent-fernen“), die an meinem eigenen „LeBen's-Baum“ in Erscheinung treten, „in Bewegung setzt“!

Meine wichtigste Erkenntnis überhaupt:

Diese Gedanken „**ohrenbaren**“ **MIR SELBST** den „**raumzeitlichen Trugschluss**“ aller **angeblichen Kabbalisten** und sonstigen **Weisheitslehrer** (die **ICH** mir **JETZT** „**vollkommen bewusst**“ **SELBST** aus-denke!), die ihren Schülern glauben machen, sie lehren „**die Weisheiten**“ irgendwelcher großer Meister, die **angeblich** einmal „**in der Vergangenheit**“ gelebt haben!

Ein „**wirkLICHT großer geistiger Meister**“ öffnet „**IM Schüler**“ zuerst einmal sein eigenes „**geistiges Auge**“ (= עין רוח, bedeutet auch „**Quelle des Geistes**“!) und lehrt ihm, dass es „**in seinem Geist**“ in Wirk**LICHT**keit gar keine „**von seinem derzeitigen Glauben unabhängige Vergangenheit**“, sondern nur ein „**ewiges, wogendes HIER&JETZT**“ gibt!

Es geht letzten Endes um die „**geistige Akzep-Tanz**“...

(lat. „**accepto**“ bedeutet (wiederholt) „**empfangen, an- und einnehmen und akzeptIERE<N**“! Das ist übrigens auch die exakte Bedeutung von קבל, der Radix von קבלה = **Kabbala**“!)

dieser „**an und für sich**“ für jeden „**selbst-kritischen**“ Menschen leicht einzusehenden „**Tatsache**“, dass das „**Denken und Wahr-nehmen**“ von „**irgend etwas**“, "IM-ME(E)R" nur "HIER&JETZT" „**im eigenen Bewusstsein**“ stattfinden kann!

Da sich diese „**eindeutige Tatsache**“ jeder „**kindliche Geist**“, selbst mit minimalen „**intellektuellen Wissen**“, ganz leicht „**SELBST bewusst machen kann**“, stellt sich natürlich zwangsläufig die Frage, warum nicht auch „**intellektuell gebildete Materialisten**“ (die **ICH** mir **JETZT** wiederum „**vollkommen bewusst**“ aus-denke!), diese einfache „**Grundwahrheit allen Seins**“ nicht als „**ihre ureigenste WirkLICHTkeit**“ erkennen und „**akzeptIERE<N**“ wollen?

Die Antwort ist ganz einfach!

Alle „**von MIR**“ ausgedachten „**tiefgläubigen Materialisten**“ verfügen über keinen „**ureigensten Geist**“! Alle in meinem Bewusstsein auftauchenden „**Lebewesen**“, die nicht „**in sICH SELBST**“ nach ihrem „**eigenen Geist**“, das heißt, „**nach Gott**“ suchen, **SIN<D** nur „**geistlose vergängliche Tiere**“! „Im biblischen Fall“ handelt es sich dabei um **Menschen**, d.h. um „**Intellekt gesteuerte Säugetiere**“, die sich mit ihrer „**geistlos nachgeplapperten intellektuellen Arroganz**“ ihr eigenes „**Todesurteil**“ prophezeien! Sie reden sich aufgrund ihrer **Programmierung** „**geistlos selbst ein**“, sie seien „**sterbliche Säugetiere**“ die ein „**materielles Gehirn**“ besitzen, das **angeblich** nicht nur **selbst** denkt, sondern auch die Quelle ihres „**Denkens**“ ist und alle „**von diesem Gehirn wahrgenommenen Erscheinungen**“, kommen von „**außen**“... einem „**Außen**“ mit dem sie **angeblich** selbst nichts zu tun haben! Aber mit wem sollte denn das "HIER&JETZT" „**selbst ausgedachte Außen**“ mehr zu tun haben, als mit dem „**denkenden Geist**“, der sich „**sein eigenes Außen**“ – „**dieser Tatsache absolut nicht bewusst**“ – aus seinem eigenen Bewusstsein „**selbst hinaus denkt**“!

Eine ernste Frage:

„Kann mein „**Gehirn**, d.h. eine von „**mir Geist**“ **JETZT** „**ausgedachte geistlose Masse**“ auch von selbst, d.h. „**ohne mich Geist**“ denken?“

Gegenfrage:

„Würde ein „**logisch funktionierender Computer**“, d.h. ebenfalls **ausgedachte Materie** existieren, wenn ihn nicht irgendwelche **JETZT** „**von Dir Geist-SELBST**“ ausgedachte „**kreative Geister**“, die von einem noch „**höheren Geist inspiriert wurden**“, sich diesen an und für sich völlig „**dummen Computer**“ nicht... „**von SELBST ausgedacht**“, d.h. entwickelt, gebaut und programmiert hätten?“

Letzte Frage:

Bin **ICH SELBST** ein sich **SELBST-inspirierender** und „selbst denkender Geist“... („**SELBST**“ steht für „**ALL-EIN**“ und „selbst“ steht für „**automatisch unbewusst**“!)
...oder bin "ich" das **JETZT** ausgedachte sterbliche „Säugetier mit Gehirn“, das „sich selbst glauben macht“, es wurde in einer von ihm "HIER&JETZT selbst ausgedachten", „logisch konstruierten Vergangenheit“ geboren, weil...
... ja weil es geistlos den „Fehl-Glauben“ seiner "HIER&JETZT" selbst ausgedachten...
Säugetier-Eltern und Säugetier-Lehrer nach<öffnet!“

Setzen, keine weiteren Fragen! ☺

ICH verstehe nun **endLICHT**:

Alle sichtbaren „Wellen“ eines Meeres „SIN<D“ die „momentan auftauchenden Be-Stand-Teile“ „des SELBEN Wassers“ (symbolisiert „meinen individuellen Geist“) und genau so „SIN<D“ auch alle "IM-ME(E)R nur HIER&JETZT" in meinem Bewusstsein auftauchenden „E-TAG<eN“ meines persönlichen „geistigen Hauses“ (= בית רוח, wobei בית nicht nur „Haus“ bedeutet, sondern auch „in mir SIN<D (ge-wisse) ER-Schein-unG<eN“) gleichfalls „Wesens-Elemente“ von **MIR SELBST**, die NUR durch meinen derzeitigen „Glaubens-Verstand“ an der Oberfläche meines Bewusstseins „aufgeworfen“ werden!

So wie jede Welle "IM-ME(E)R" nur momentan und „ZUR Hälfte“ (צורה = „zu Form werden“) aus dem „Wasser-Spiegel“ auftaucht...

taucht auch der Gedanke „an (eine) bestimmte E-Tage“ (lat. Präfix „E-“ = „ex“; „E-Tage“ sprich: „erlebte Tage“) meines eigenen „geistigen Hauses“ nur momentan (also genaugenommen auch „nur teilweise bewusst“) in meinem Bewusstsein auf!

Schon der Name „E-Tage“ bzw. „ET-age“ (ET = עת = „Zeit“ und „augenblickliche Erscheinung“; „age“ = „Zeit-Alter“) ☺ weist mich "**Geist**" eindeutig darauf hin, dass es sich dabei nur um gewisse „Zeitabschnitte“ meines eigenen „ganzheitLICHT<eN Bewusstseins“ handelt!

Diese nur "IM-ME(E)R HIER&JETZT" „in Erscheinung tretenden Zeit-A<B-Schnitte“, gleichgültig ob es sich dabei um „Wellen oder Etagen“ handelt, bilden in göttlicher WirkLICHTkeit, d.h. in ihrer „zeitlosen Summe“ das „untrennbare geistige Kontinuum“ meiner „ewig wogenden SEE<le“!

An der Oberfläche eines von mir ausgedachten „Meeres“ treten „Wasser-Wellen“ in Erscheinung und an der Oberfläche meiner „SEE<le“, „Gedanken-Wellen“, die die ständig wechselnden „Wahr-nehmungen“ meines „speziellen Bewusstseins“ symbolisieren!

So wie es keine „Wasser-Wellen“ ohne **Wasser** gibt und auch keine dieser Wellen sein **Wasser** verlassen kann, genauso wenig können irgendwelche „von MIR Geist gemachten“ **Wahrnehmungen** weder „außerhalb von MIR“ und auch nicht „ohne mICH SELBST“ existieren, weil es sich doch dabei um meine eigenen „Gedanken-Wellen“ handelt!
Keine von mir „wahr-genommene Informations-Welle“ kann ohne „mICH Geist-SEE<le“ existieren!

Bei allen „Wahr-nehmungen“ die „**ICH bewusstes ICH**“ (allen von **MIR SELBST** ausgedachten) „normalen Menschen“ zuspreche, handelt es sich „de-facto“ "IM-ME(E)R" nur um meine eigenen von **MIR SELBST** ausgedachten „halb-seitig auftauchenden IN-Format-Ionen“, die an der Oberfläche meines Bewusstseins als mögliche „perspektivische Sichtweisen“ für **mICH SELBST** in Erscheinung treten!

“4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er „alt“ (= alternierend!) ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? 5 **JCH UP** antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, das jemand geboren werde aus Wasser und GEIST, so wird er nicht in das „**RE>ICH**“ Gottes kommen. 6 Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; **und nur was vom GEIST geboren wird, das ist Geist!**“ (Joh 3:4-6 Lut)

Sichtbar wird eine symbolische „**Etage**, bzw. **Gedanken-Welle**“ "IM-ME(E)R" erst dann, wenn ein „**wahrnehmender Geist**“ seine eigene momentane IN-Formation beobachtet, d.h. wenn **ER** „*eine bestimmte auftauchende Gedanken-Welle*“ „**mit dem Bewusstsein**“ betrachtet...

das **ER** genau genommen „**IM-ME(E)R SELBST IST**“!

IN Wirk**LICHT**keit, das heißt, mit „**höherem Bewusstsein**“ betrachtet „**SIN<D**“ also alle „**ET-age<N**“ dieses „**mystischen Hauses**“ "IM-ME(E)R" „**GLe-ICH-zeitig**“ vorhanden, denn es kann ohne *Kellergeschoss* und untere *Etagen*, auch kein „**Dachgeschoss**“ geben! Man kann, solange man nicht „**das ganze Haus IST**“, sondern nur eine „**bestimme Etage**“ davon zu sein glaubt, **nur von oben nach unten sehen**, aber niemals von unten nach oben!

Geist kann die „von ihm ausgedachte“ *Materie* betrachten, aber nicht umgekehrt!

Kann sich mein „*ausgedachtes materielles Gehirn*“ den **Geist** denken, der angeblich in ihm steckt? ☺ *Menschen*, die glauben, sie seien nur ein „von *selbst denkendes Gehirn*“ SIN<D nicht mehr als „*vergänglich geistlose Zombies*“ = „nur lebendig erscheinende tote KI's“!

Unser „**DACH-Ge-Schoss symbolisiert doch den erleuchteten Geist**“... der **sICH** nicht nur seinen *Keller* und die unteren *Etagen* **SELBST-BEWUSST aus-denkt**... sondern auch sonst alles überhaupt *Ausdenkbare* „vor allen *anderen*“ „**Ge-DACH<T**“ hat! Das ist der „**Schöpfer-GEIST JCH UP**“!

ICH beobachte „*m-ich selbst*“ bedeutet nichts anderes wie:

ICH (= „**REI-NER Geist**“) beobachte in meinem derzeitigen Traum...

„*m-ich selbst* als eine *Person*“, die als „*dummes, logisch reagierendes Säugetier*“... im eigenen Traum unbewusst auf „seine eigenen Wahr-nehmungen“ mit zwanghaften „**Inter-pre-TaT-Ionen**“ reagiert, um dann unbewusst auf seine, durch diese **Interpretationen** „umformulierten Informationen“, erneut zwanghaft **zu reagieren**... **ICH beobachte**, wie "ich" ständig an meinem „*selbst ausgedachten Leben*“ **wild** herumhan**TIERE** und das „*Schein-Leben*“ dieses kleinen "ich's" ständig „Hamsterrad-laufend zu verbessern versuche“... anstatt es einfach nur genau so, wie **ES** „**momentan**“ in Erscheinung „**TRI<TT**“ ...

...zu LIEBEN!

Erst durch eine alles umfassende **LIEBE**...

werde "ich" **mICH SELBST** als „**wirkLICHT Verst-Ehe-N**“ ...

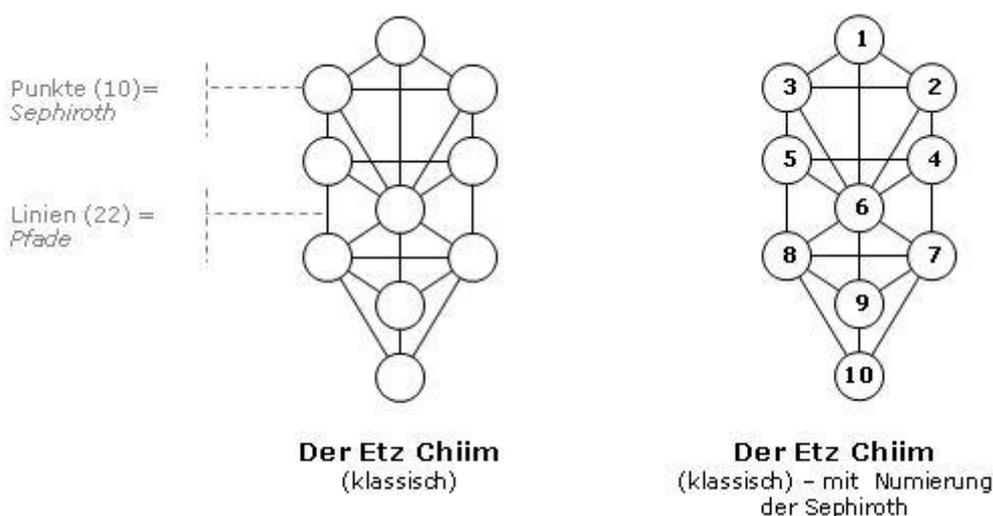
und „**eine unsagbare Freude**“ am eigenen **DA-Sein**...

wird plötzlich in mein Bewusstsein „**einkehren**“!

„**Beobachter-ICH**“ und „**wahrgenommenes-ich**“ gehören zusammen, wie **oben** und **unten**! Das eine kann ohne das andere **GaR** nicht sein!

ICH beobachte, dass "ich" mir als „**tiefgläubiger Materialist**“ „**dummerweise selbst**“ einrede, "ich" werde erst dann „**das Dachgeschoß erreichen**“ (= „**Erleuchtung erreicht haben**“!), wenn die unteren Stockwerke „**von MIR SELBST**“ nicht mehr existieren! Unser „**mystisches Haus**“ symbolisiert also **mICH** als **heiles ICH SELBST**... als das, was **ICH** schon „**IM-ME(E)R**“ **IN WirkLICHTkeit** „**GeWesen**“ **BIN**... „**GeWesen**“ bedeutet „**geistiges Wesen**“ und hat somit nicht das Geringste mit einer "HIER&JETZT" ausgedachten **Vergangenheit** zu tun!

Die klassische zweidimensionale Weise der Lebensbaum-Darstellung umfasst „**10 K-REI<Se**“ bzw. „**Punkte**“ und „**22 Ver-BINDU<NG's-Linien**“:



Da man nicht über den Lebensbaum sprechen kann, ohne seine konstituierenden Bestandteile zu erwähnen, seien hier die Namen und „**allgemein üblichen Übersetzungen**“ dieser zehn Sephiroth angeführt! Es gibt durchaus noch einige andere **deutlich aussagekräftigere** Übersetzungsmöglichkeiten dieser göttlichen Hieroglyphen, auf die aber an dieser Stelle nicht eingegangen werden soll.

| Zahl | Name (hebr.) | Name (dt.) | Übersetzung |
|------|--------------|------------|-------------|
| 1 | כתר | Kether | KRONE |
| 2 | חכמה | Chokmah | Weisheit |
| 3 | בינה | Binah | Verstand |
| 4 | חסד | Chesed | Gnade |
| 5 | גבורה | Geburah | Strenge |
| 6 | תפארת | Tiphareth | Schönheit |
| 7 | נצח | Netzach | Sieg |
| 8 | הוד | Hod | Glanz |
| 9 | יסוד | Jesod | Fundament |
| 10 | מלכות | Malkuth | Reich |

Tab. 1

Die Wurzel des Lebensbaumes bildet das „**Ain Soph**“ = אֵין סוֹף – als „**REI-NER Geist**“ unbekannt und unerkennbar. **Ain Soph** ist jedoch nicht nur Wurzel, sondern auch Saft des Baumes, der in allen Ästen (Sephiroth) treibt und diese belebt. Das Verhältnis zwischen Sephiroth als Manifestationen des geoffenbarten Gottes und **Ain Soph als Urgestalt** des verborgenen Gottes beschreibt der Sohar am Beispiel der Namen Gottes.

So ist der Name Gottes in der Endlosigkeit Kethers »**Endloser GEIST**«. Im Quell der Weisheit, in Chokmah nennt **ER** sich »**Weiser**«. In der Sephirah der Einsicht (Binah) ist sein Name »**Einsichtiger**«. Denn, so erläutert der Sohar, »*die Weisheit wird nicht nach sich selbst Weisheit genannt, sondern nach dem Weisen, der sie füllt, und die Einsicht wird nicht nach sich selbst Einsicht genannt, sondern nach dem Einsichtigen, der sie füllt. Denn wenn **ER** sich entzöge, bliebe es Dürre.*« So verhält es sich auch mit allen anderen Sephiroth – und, da diese die Grundkräfte alles „**Ge-~~W~~-Affen<eN**“ sind, auch mit allem Erschaffenen selbst.

„**Sephiroth**“ (ספירות) ist der Plural des hebräischen Wortes „**Sephirah**“ (ספירה), was „**Ziffer**“ bedeutet. Die Kabbala sieht in diesem Begriff auch den mystischen Ursprung des griechischen Wortes „**Sphäre**“. Der Lebensbaum oder Ez Chajim ist in der Kabbala die Darstellung der zehn **Sephiroth** und der **22** sie verbindenden Pfade. Die Sephiroth werden mit Namen und Ziffern, die sie verbindenden Pfade mit den **22 Hieroglyphen** des hebräischen „**ALePH-BIT**“ bezeichnet. Das Bild des Lebensbaumes und das System der Sephiroth werden grundlegend im Buch „**Sefer Jezirah**“ (= ספר יצירה „**Buch der Formung**“) dargestellt. Das Modell Lebensbaum „**spiegelt**“ die göttliche Schöpfung zugleich im Mikrokosmos und Makrokosmos. Sein Strukturprinzip ist die Abfolge der Ziffern von 1 bis 10 (10 = Malkuth, 1 = Kether). Die Sephiroth ergeben in ihrer Folge ein „**dynamisches Modell**“ der Begegnung

„**von Gegensatzpaaren**“ (= „**SIN-Wellen**“), die „**auf ihrer mittleren Achse**“ ihren eigenen Ausgleich erfahren. **Spekulative Kabbalisten** (= „**theoretische**“ Kabbala) meditieren damit nur, aber nur „**wirLICHTe Magier**“ (= **praktische** = „**wirkLICHTe Kabbala**“; griech. **πραξις** = „**WirkLICHTkeit**“!) wissen die Kabbala auch als „**SIN<N-volles Modell**“ für ihre „**magischen Operationen**“ zu nutzen. Den zehn Sephiroth werden sämtliche Inhalte der **raumzeitlich erscheinenden** „**IRD-ISCHEN**“ (ירד = „**hinabsteigen, auswandern**“; ישן = „**schlafend, alt werden**“!) und **göttlich geistigen Welt** systematisch zugeordnet. Dazu gehören tiefgründige Deutungen der hebräischen Bibel, Farben, Formen, hebräische Buchstaben, Engel, Welten, Körperglieder. Der Kabbalist vereinigt alle möglichen Erfahrungen, Elemente und Ereignisse im Modell des Lebensbaums mit dem Ziel der Vertiefung von „**Geist** und **SEE<le**“.

Betrachte **GOTT** nicht als Schöpfer, sondern als die „**geistige Sub-S-Tanz**“ jeder einzelnen **Phase** der Schöpfung und verstehe, dass jede „**Phase**“ (...nennet man „**die raum-zeitlich ausgedachte Ent<Fernung**“ eines **Schwingungszustandes** „**von einem festgelegten Nullpunkt**“ (= **ICH BIN**) aus gesehen, der „**dynamischer Geist**“ ist! Eine **Phase** wird als „**Zeit = פל**“ oder als „**Winkelmaß**“ **anGeG-eBen**. Zwei **Schwingungen** mit unterschiedlicher **Phase** haBen "IM-ME(E)R" eine **Phasendifferenz**. Lies auch: **P-HaSE**; הרה = „**phantasieren, Tagtraum**“! היה = „**hier ist dies**“!) der Manifestation sich aus einer anderen **Phase** heraus entwickelt hat, so, als ob jede Sephirah „**ein Gefäß**“ (כלי אהר) wäre, das sich, wenn es gefüllt ist, in „**das nächst tieferliegende Gefäß**“ hinein ergießt. So enthält jede Sephirah das Potential aller ihr beim Prozess des „**Hinunterfließens der Manifestation**“ nachfolgenden Sephirot. (In dieser Erklärung „**ST-Eck<T UN-End-LICHT MEER**“, als Du "**Leser-Geist**" Dir **ZUR ZEIT** vorzustellen vermagst! ☺) Die Kabbala ist also nicht die Lehre irgendwelcher "**HIER&JETZT ausgedachter**" alter Rabbis, sondern das „**göttliche System**“ der eigenen spirituellen „**Ent-F-alt<unG**“. Sie ist ein mächtiges Werkzeug zum Trainieren **des eigenen Geistes**. Das göttliche Geheimnis meiner „**heiligen Thora**“ wird aber für den "**Leser-Geist**",

der nicht „den geheimen Schlüssel“ meiner „Neu-Ohrenbarungen“ besitzt, ewig ein Buch mit sieben Siegeln bleiben!

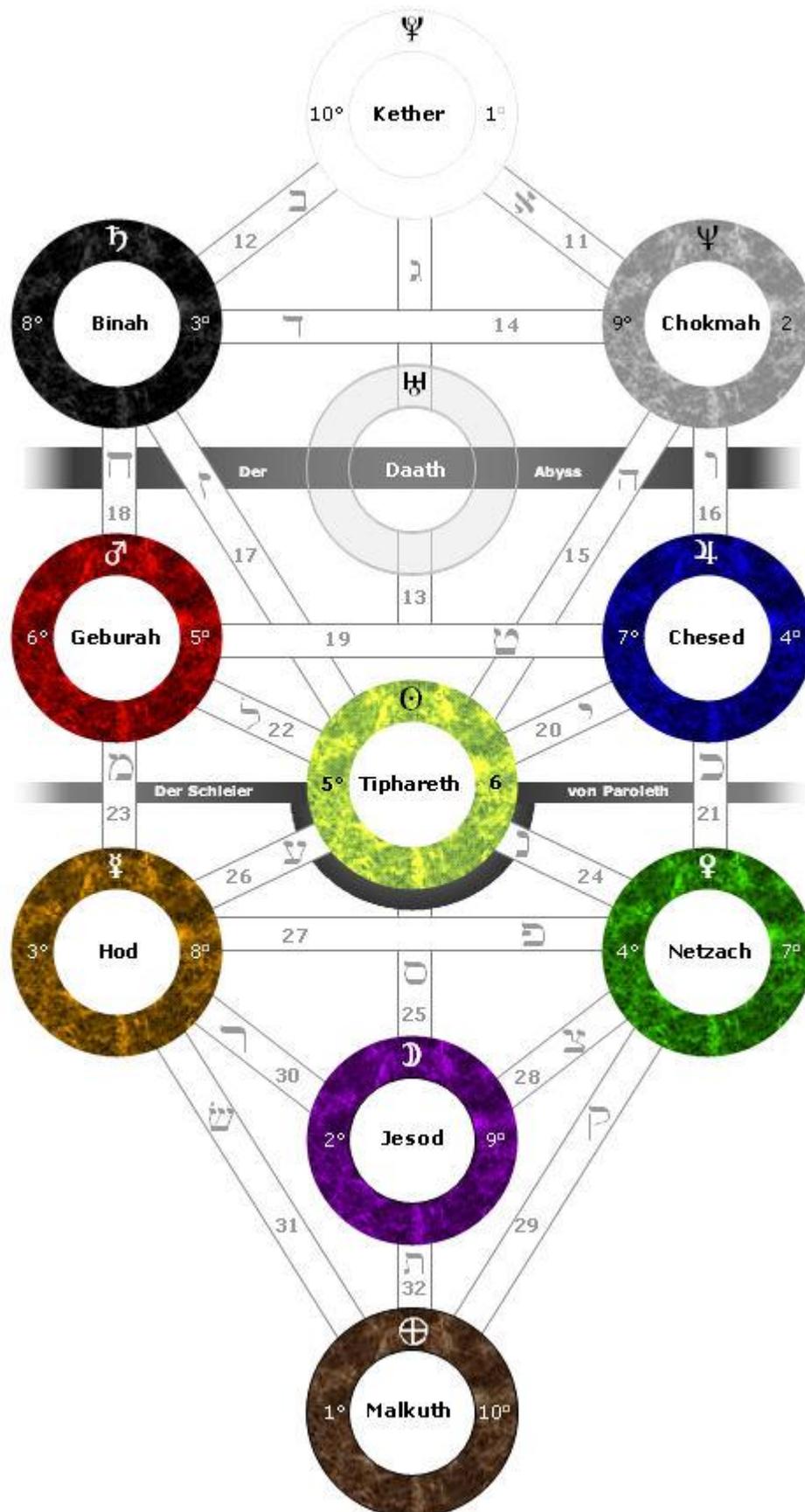


Abb. 1

Dieser Etz Chiim ist das „**symbolisch dargestellte Energiegeflecht**“ Deines eigenen „**verborgenen Geistes**“! Jede „**ausgedachte W-EL-Traum = Baum-Schöpfung**“ existiert nur durch die Kraft eines „**persönlichen Wissen/Glaubens**“. Dieser Etz Chiim bildet dabei die „**zentrale Struktur**“ aller **Welten** und **Wesen**: Seine Äste breiten sich überall hin aus und **alles was existiert** – ganz gleich ob physisch oder mental wahrgenommen – wird nur deshalb von „**Geist**“ wahrgenommen, weil etwas von der „**geistigen Energie**“ der Sephiroth in ihm lebt, webt und treibt.

Der Schleier von Paroketh Seine Verortung im Baum des Lebens

Das Wort „**Paroketh**“ (פרכת = „**Schleier, (Tempel-)Vorhang**“; פר = „**S-TIER**“; כת = „**Sekte, Gruppe**“!) wurde benutzt, um den **Schleier** vor dem Heiligtum im Tempel zu bezeichnen, dessen griechische Entsprechung im Neuen Testament **κατα-πετασμα** (= „**D-Ecke**“☺; **πεταννυμι** = „**ausbreiten, entfalten**“, insbesondere „**(zwei Türflügel) weit aufmachen, öffnen**“! ☺) ist.

Die vier hebräischen Buchstaben des Wortes פרכת symbolisieren:

| | | | |
|-------|---|-------------|---|
| Peh | פ | Wissen | = Intellekt |
| Resch | ר | Sichtweise | = D-esse<N Rationalität |
| Kaph | כ | Parallele | Beschreibt die GLE-ich-He<iT |
| Tau | ת | Erscheinung | der entsprechenden Wahrnehmung |

Tab. 2

Paroketh versinnbildlicht daher die symbolische (den *persönlichen Wissen/Glauben spiegelnde*) „**D-Ecke**“, der die **höheren Ebenen** (astral und mental) von der **raumzeitlich** wahrgenommen „**körperlichen Erfahrungswelt**“ der unteren Triade (Netzach, Hod und Jesod → **Malkuth**) trennt.

Der Schleier von **Paroketh** ist kein integraler Bestandteil des Baums des Lebens, sondern eine Erfahrung, bzw. eine Wesenheit, der jeder „**individuelle Geist**“ auf seinem Aufstieg über die 22 Pfade begegnet. Die Verortung des Schleiers von **Paroketh** auf dem Etz Chiim dient daher dazu, den Zeitpunkt und das Wesen dieser Begegnung anzudeuten.

Der Schleier von **Paroketh** durchschneidet den Etz Chiim auf dem

„24 = ך“ , „25 = ט“ und „26 = ץ“ Pfad!

Diese „D<REI Pfade“ bedeuten als ךטע gelesen: „REI-S<eN“ („f-ort fahren“) aber auch „ent-fernen, heraus-reißen“ (lies statt „rei-Ben → REI-BeN“ = ךטע = „Spiegel Sohn“! ☺)!
Dir Radix טכ bedeutet „Wunder“, aber auch „Zeichen und FLA-GGe“!
טכע (= ein gespiegeltes טכע) bedeutet ebenfalls „Wunder“!

Auf welche Art wird aber nun die Erfahrung hinter diesem **Paroketh** versinnbildlicht?

Die Illusion des Egos

Ein Blick auf nun folgende Abbildung 2 soll der Annäherung dienen: Die unteren vier Sephiroth stellen die „ausgedachte Welt“ aller „normalen Menschen“ dar und ist jedem „kindlichen-Geist“ auch ohne „Sublimierung seines Charakters“ oder „magischer Kenntnisse“ grundsätzlich zugänglich. Aus diesen vier unteren Sephiroth **konstituiert** sich das, was Du "Leser-Geist" für Dein "persönliches ich" (lat. "ego") hältst.

Sublimierung oder **sublimieren** (lat. „subli-mare“ = „hochheben, erhöhen“, aus dem „Unbewussten“!) bedeutet ganz allgemein, etwas „auf eine höhere (geistige) Stufe“ zu bringen, sozusagen ein „Verwandlungsprozess“. Der gleiche Wortstamm wird auch in Wendungen wie „ein sublimer Einfall“ in der Bedeutung „ein besonders feiner, erhabener Einfall“ gebraucht.

Der Teil unterhalb des Schleiers von **Paroketh** ist es, in dem der „geistige MENSCH“ als „persönlicher Mensch“ seine alltäglichen inneren und äußeren Erfahrungen macht: Es ist dieser „von Geist“ selbst, unter dem Diktat eines besonderen Wissen/Glauben ausgedachte „physische Körper“, der durch ein ebenfalls selbst ausgedachtes intellektuell determiniertes „Malkuth“ (מלכות = „Königreich“) zu wandeln scheint!

In „Malkuth“ (das symbolisiert Deine derzeitige selbst ausgedachte „raumzeitlich-materiell Welt“, die nur in Deinem Bewusstsein „als ständig wechselnde Informationen“ existiert!) wird der Körper eines jeden „normalen Menschen“ angeblich geboren, wächst, reift, altert und stirbt – und das ist genau das, was Du "Leser-Geist" Dir „bis(HIER)her“ selbst als „tiefgläubiger Materialist“ mit Deinem dogmatischen „fehlerhaften Intellekt“ selbst eingeredet hast!

Malkuth ist eine „imaginäre Traumwelt“, genauer noch, ein eigener „W-EL-T<Raum“, den sich jeder „individuelle Geist“ je nach benutzten Wissen/Glauben selbst ausdenkt!

Während seiner angeblichen „LeB-Zeit“ (לב = „H-ERZ“ → ךטע = „die Erde“!) in **Malkuth** dient einem schlafenden Geist (der SICH in seinem Traum mit seinem selbst ausgedachten Körper verwechselt) sein „Schlaf-Bewusstsein“ als **Grundlage** sämtlicher „Wahr<nehmungen, Er<fahrungen und Er<inner-ungen“.

Aufgrund der „automatischen Interpretationen und Wertungen“ des von Dir "Leser-Geist" benutzten „intellektuellen Fundaments“ (lat. „unda“ = „Welle“!), veränderst Du jede Deiner nur "IM-ME(E)R" „momentanen wahrgenommen Gedanken-Wellen“ und bewirkst dadurch eine ständig Veränderung der von Dir wahrgenommenen Information, „Welle auf Welle“!

Wie die Position des „*unbewusstem Wissen/Glaubens*“ (das „*E-unda-ment*“ = *Jesod* = יסוד!) Die *Radix* קודק bedeutet nicht nur „*Geheimnis*“, sondern auch „*kalken*“ → „*Kalkulieren* = *Ausrechnen*“! ☺) im Etz Chiim verdeutlicht, steht diese Sephirah „*im Zentrum des menschlichen Egos*“ und in direkter Verbindung mit „*Tiphareth*“ (= *ICH BIN*)!

Der eigene „*unbewusste Wissen/Glauben*“ eines „*persönlichen Denkers*“ ist somit die eigentliche Steuerzentrale dieses „*menschlichen Egos*“ und damit auch „*der Bestimmer*“ über sein eigenes „*selbst*-ausgedachtes“ *Malkuth*.

Der „*unbewusste Wissen/Glauben*“ dieses „*persönlichen Denkers*“ bestimmt, wie das von ihm *selbst* ausgedachte/ausgeträumte *Malkuth* (= *die persönliche Welt*) aussieht, beschaffen ist und wie diese, unter dem Diktat der „*von ihm selbst postulierten Naturgesetze*“, funktioniert!

Jeder **MENSCH** bestimmt somit *selbst*, unter dem Diktat seines „*Wissen/Glauben*“...

was er ist, wo er herkommt und worauf, bzw. worin er sich befindet!

Das, was ein **MENSCH** glaubt, wird **ER** auch „mit und in seinem eigenen Bewusstsein“ zu „*Ge-Sicht*“ (= פנים = „*Inneres*“) bekommen!

Die „*MeCH-ANI-SCH*“ (מח = „*Gehirn*“; אני = „*ich*“, אנוש = „*sterblicher Mensch*“!) anmutende Funktionsweise eines „*menschlichen Wissen/Glaubens*“ wird in den vier unteren Sephiroth unter dem Diktat des eigenen momentanen „*Glaubens-Fundaments*“ fundiert.

Nach dem Prinzip von „*Schwingkreisen*“ oder „*Resonanz-Filtern*“ filtern und prägen die charakterabhängigen „*Instinkte*“ (= *Netzach*) und „*logischen Überlegungen*“ (= *Hod*) eines „*geistigen IN-Dividuums*“ (= **MENSCH**) jeden „*wahrgenommenen Moment*“ in dessen Bewusstsein und bewirken dabei unbewusst aufgrund der eigenen zwanghaft „*logischen Inter-pre-Tat-Ionen*“ dieses „*momentanen Augenblicks*“ eine Veränderung des momentan wahrgenommenen „*statischen Moments*“! Die „*sichtbare Oberfläche*“ des entsprechenden „*Bewusstseins*“ wird dadurch aber nur „*schein-BaR*“ (בר = „*Außen*“) „*in Bewegung ge-setzt*“, da es sich bei allen „*wahrgenommenen Momenten*“ in WirkLICHTkeit nur um die *selbst* „*durchdachten Bewusstseins-Schichten*“ ein und desselben „*IN-Dividuums*“, d.h. ein und derselben „*SEE<le*“ handelt, „*IN DER*“ (רד = „*Post*“; „*geöffnetes LICHT*“!) sich all diese „*SCH-ich<T-Wechsel*“ de facto eindeutig "IM-ME(E)R HIER&JETZT" UP-spielen! ☺

Der „*Glaube*“, dass eine „*momentane Wahrnehmung*“ sich im darstellenden Bewusstsein „*räumlich von A nach B bewegen*“ kann, oder angeblich „*in der Vergangenheit erlebt wurde*“ oder in der *Zukunft erlebt wird*“, d.h. der Glaube, dass „*der momentan gedachte Gedanke*“, bzw. „*die momentan wahrgenommene IN-Formation*“ auch woanders als "HIER&JETZT" *gedacht* und *wahrgenommen* werden kann, diesen „*Fehl-Glauben*“ nennt ein „*sich seines eigenen Geistes*“ (= „*Schöpferfähigkeit*“) völlig bewusstes **ICH** „*Materialismus*“!

Fakt ist: Alles was „*ICH bewusster Geist*“ wahrnehme, nehme **ICH** weder *zeitlich* noch *räumlich irgendwo anders*, sondern eindeutig "IM-ME(E)R nur HIER&JETZT" in meinem eigenen Bewusstsein als meine eigene „*IN-FORM-AT-ION*“ war!

Als „*Resonanz*“ werden **von MIR GEIST** alle Vorgänge bezeichnet... bei denen ein „*schwingungsfähiges System*“, das ist ein kleines "ich", das zwanghaft auf die von ihm wahrgenommenen *Informationen* „*re-Dagiert*“ und durch seine Interpretationen zwangsläufig auch mit seiner „*Eigenfrequenz*“ (= *Charaktereigenschaften, Interessen, Wünsche* und *Feindbilder* dieses re-agierenden kleinen "ich's")...

„**st**änd>**iG**“ die eigenen **Gedanken-Wellen** verändert! Das dadurch „**Ent-stehende**“ (= „**nicht stehende**“, sondern „**B<weg-Te**“ **Oberflächenspiel!**) wird dabei durch die (göttliche ☺) „**Energiezufuhr**“ der eigenen „**göttlichen SEE<le**“ am „**Le-B<eN**“ erhalten.

Im Falle einer „**idealen Resonanz**“ beträgt die Phasenverschiebung „**ZW-ISCHeN ER-re-GeR**“ und „**erzwungener Schwingung**“ genau „**90 Grad**“. Bei **90 Grad** kann die Amplitude eines „**angeregten Systems**“ (= ein „**ich**“, das sich über **irgend etwas** „**aufregt**“ oder „**freudig erregt ist**“ ! ☺) auf ein Vielfaches der eigentlichen „**Erregeramplitude**“ ansteigen!

In diesem „**speziellen Fall**“ ist der „**Energieübertrag**“ (aus der „**geistigen Tiefe**“ der eigenen „**SEE<le**“) auf das „**schwingungsfähige System**“ (= „**ich**“ = stellt nur ein „**oberflächliches Gedankenwesen**“ dar) maximal und dieses „**ich**“ **erlebt** aufgrund jeder einzelnen **selbst** angeregten **speziellen** „**charakterlichen Resonanz**“ in diesem kurzen Moment auch eine **spezielle Wahrnehmung**, die genaugenommen nur das „**imaginäre Echo**“ der eigenen „**Inter-esse<N**“ darstellt!

„**90 GR<AD**“ symbolisiert:

Die **geistigen** (Aus-)„**Geburten**“ (= 90 = צ)...

von „**REI-S-Enden**“ (= גר) „**Zeugen**“ (= ער)...

die ihre eigene schwingende „**Ewigkeit**“ (ebenfalls ער),

in ihrem eigenen Bewusstsein „**DUR-CH-REI-se(h)n**“ (רר = „**Generation**“ von **Wellen**)!

Das „**arithmetische Fundamen<T**“ (lat. „**unda**“ bedeutet „**Welle, Woge**“ aber auch „**Ge-wässer**“!)

eines **symbolischen imaginären** „**R-ECHT-ECK's**“ (= „**Raum-Spiegel-Tetraeder**“)...

stellt die Summe aller „**ungeradzahlig**en **statischen SIN-Operationen**“ dar...

bei denen sich die „**Amplitude**“ (lat. „**amplit-udo**“ = „**Großartigkeit, ER-haBen-heit, Geräumigkeit**“)

jeweils „**reziprok**“ (= „die **Vertauschung** von **Zähler** und **Nenner**“... oder die **dumme Verwechslung** von **ICH** und „**ich**“, d.h. „**Geist** und **Leser**“ ☺; lat. „**reciproco**“ = „**umkehren, hin und her bewegen**“!)

zur entsprechenden „**Frequenz**“ (lat. „**frequens**“ = „**gestopft voll, in M-Enge anwesend**“! ☺) verhält!

Alle diese „**statischen SIN-Operationen**“ bilden in ihrer „**Summe**“ das „**Fundamen<T**“ eines „**polaren Recht<Eck's**“ – in dem **sICH** alles mög**LICH**Te „**ver-ST-Eck<T**“! ☺

„**Das höhere SELBST**“ (= **ICH BIN**) in der folgenden Grafik nennt **sICH Tiphareth** = תפארת und das bedeutet „**PR-ACHT, ZI-ER, GLanz, REI-Z-Ende Schönheit**“.

Der lateinisch Name dieser Sefirah ist „**pulchrit-udo**“ ☺! Die Radix von תפארת ist תפאָר und das bedeutet „**ein Bühnenbild entwerfen, herstellen und ausstatten**“, aber auch

„**Du biST Lux<uS**“! פאָר bedeutet nämlich „**LUX<uS, PR-ACHT**“, aber auch

„**verherrlichen, verschönern, ausschmücken, p<reisen**“, und genau dies **MACHT** ein **erleuchtetes ICH BIN** mit seinem eigenen „**W-EL-Traum**“! **ICH BIN** ist das **LICHT** im symbolischen „**Projektor**“ eines „**individuellen LICHT-Spiel-Vorführraums**“, das die „**Lebensquelle**“ aller auf der Leinwand „**in ER-Schein-unG tretender Schatten**“ darstellt! **ICH BIN** symbolisiert das „**WirkLICHT im Projektor**“, daher auch lat. „**lux**“ = „**LICHT**“, „**luxuria**“ = „**ÜPPiGkeit, üppiges WACH-ST<uM**“.

Aber auch das **LICHT** in diesem symbolischen Projektor benötigt ebenfalls eine

„**Energiequelle**“, denn ohne „**Spannung** und **Strom**“ vermag auch **ES** nicht zu leuchten.

Diese „**höhere Energiequelle**“ wird durch die oberhalb von **Tiphareth** liegenden Sefiroth symbolisiert!

Das nun folgende Diagramm besteht daru auch aus D-REI hierarchischen Ebenen:

Oben steht „**Geist**“ für den „**UP-soluten GEIST**“ (= JCH UP),

in der Mitte steht das „**SELBST**“ als „**bewusster Geist**“ (= ICH BIN)

und unten erscheinen alle „**Ego's**“ mitsamt all ihren „*imaginären Einbildungen*“ ...
d.h. alle „**unbewussten vergänglichen Personen**“ (= "ich's") und ihre „**T-Räume**“!

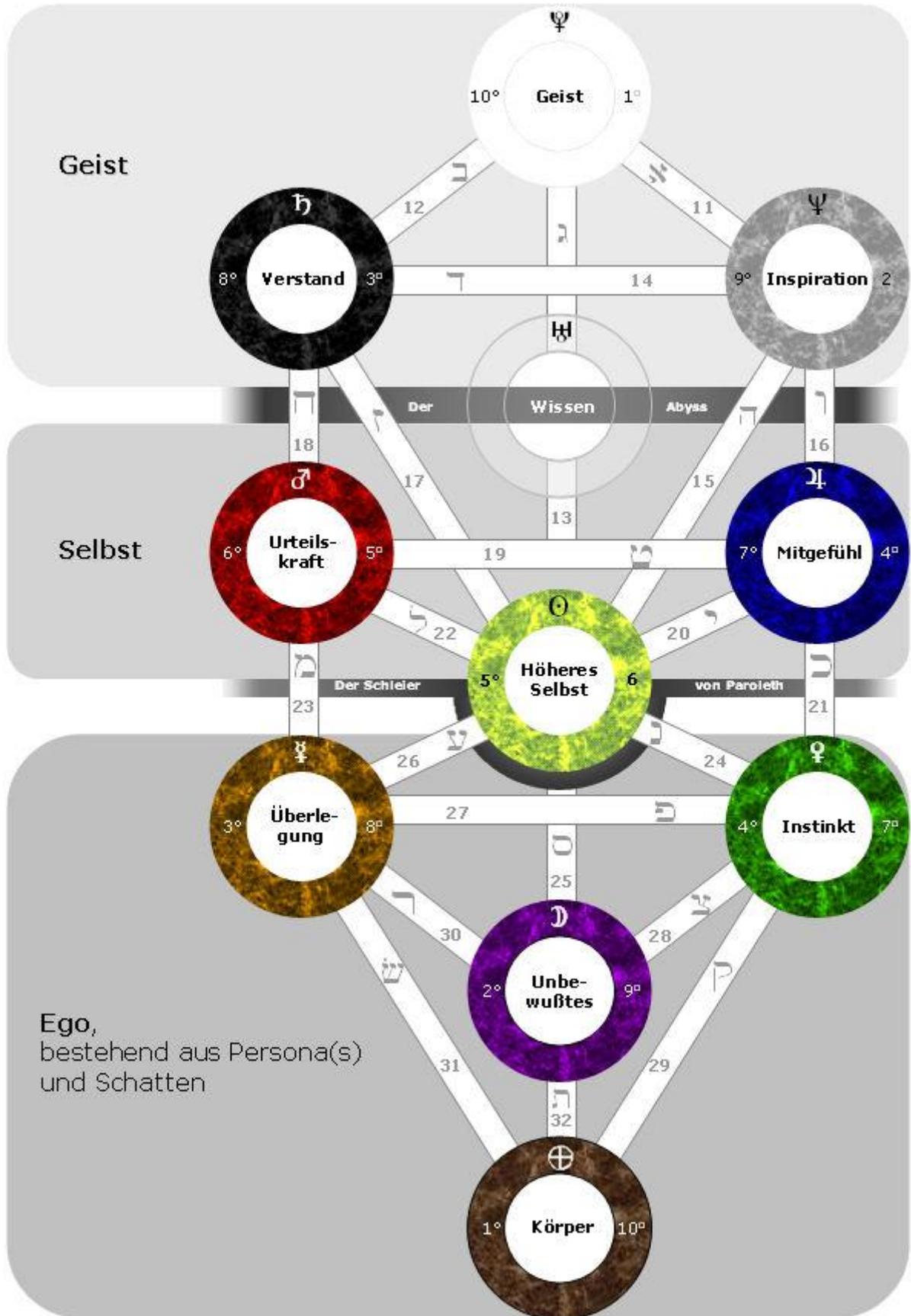


Abb. 2

Wenn die „**Filter**“ (= פִּילְטֵר; bedeutet auch „**ELeFanten-REI-He**“! Die „Anten“ waren **angeblich** eine spätantiker Volksstamm am „**schwarzen Meer**“, das symbolisiert „**Krisna's SEE<le**“; sansk. „**Krischna**“ = „**GOTT, Schwarz**“ ☺) bestimmter „**unbewusster Charaktere**“ eine gewisse „**REI<Fe**“ erreicht haben, werden die „**inter-pre-TIER<Te<N Re-Aktionen**“ dieser „**Charaktere**“ eine bewusste „**Ge-ST-alt**“ annehmen und das „**göttliche Individuum**“ (= **ICH BIN**) beginnt nach Vorlage seiner SELBST ausgedachten „**Filterqualitäten**“ (= „**verschiedene Charaktere**“) auch entsprechende „**perspektivische Informationen**“ auszuprägen, um die verschiedenen „**Wissen/Glauben**“ der jeweiligen Charaktere auch „**für diese Charaktere selbst sicht<BAR**“ zu machen! Diese „**auto-MAT-ISCHEN Prozesse**“ werden aufgrund unterschiedlich **gefilterter REI<Z-Aufnahme** und unterschiedlicher, „**unbewusster Verarbeitung**“ in jeder von Dir **Geist** „**ausgedachten IN-divi-Dualitäten**“ anders „**A<B-laufen**“!

בַּאֵר bedeutet „**Brunnen**“ (aus dem man *bestimmtes Wasser* = „**Gestaltwerdung**“ schöpft!), darum bedeutet בַּאֵר auch „**erklären, aus-le-GeN**“ (seines derzeitigen *Intellekts*)!

In Genesis 16:14 heißt es:

עַל-כֵּן קָרָא לְבַאֵר בַּאֵר לְחַי רֵאִי הָנָה בֵּין-קַדְשׁ וּבֵין בַּרְדַּ

„Darum hieß man den Brunnen einen „**Brunnen des Lebendigen, der mich ansieht**“; welcher Brunnen ist zwischen Kades und Bared.“ (1Mo 16:14 nach Luther)

In den Hieroglyphen **בַּאֵר לְחַי רֵאִי** steckt aber noch weit mehr, denn sie bedeuten genauer übersetzt:

„**Brunnen zum lebendigen Spiegel**“ aber auch...
 „**auslegen (und) erklären eines lebendigen Spiegels**“ und *last not least*...
 „**Im LICHT meines lebendigen Spiegels**“!

בֵּין-קַדְשׁ וּבֵין בַּרְדַּ „... zwischen **Kades** und zwischen **Bared**.“ bedeutet eigentlich:
 „...zwischen „**Heiligkeit**“ (= קַדְשׁ) und zwischen „**Ge-SCH-Eck<TeM**“ (= בַּרְדַּ = **BRD** ☺)!“

„**Heiligkeit**“ ist der **GEIST** oben
 und „**Geschecktes**“ SIN<D die **Ego's** unten
 in der Mitte „**AB<ER**“ (אֵב > עֵר) steht **ICH BIN**!

ICH BIN „**IN-Dividuum und geistiges Centrum**“ und kann **mICH SELBST** als solches nur dann **bewusst** als „**Centrum**“, d.h. als „**inner-halb** und **ZW<ISCHEN**“ (= בֵּין = „**in mir ist Existenz**“!) unterschiedlicher **Perspektiven** erkennen, wenn **ICH** meine eigenen „**bewusst SELBST ausgedachten**“ verschiedenen **Charaktere** auch **selbst** als »**typ<ISCH**« zu erleben beginne und „**m-ich**“ aufgrund „**bestimmter Filtereigenschaften**“ als „**eigenständiges Ego**“ wahrnehme!

Wenn **GEIST** sich gedanklich „**auf nur wenige Perspektiven**“ seiner „**holistischen Ganzheit**“ „**re<DU-zier<T**“, beginnt **ER** "als **Persönlichkeit** zu leben", dann betrachtet **ER** "s-ich selbst" nur noch als eine „**gescheite Person**“ die „**schein<BAR**“ ein „**eigenständiges LeBen**“ in „**ihrem eigenen UN-Bewusstsein**“ führt, das mit allem **anderen**, was nicht diese **Person** ist, nichts oder nur sehr wenig zu tun hat!

Erst durch diese „**Reduktion von sICH SELBST**“ zu einer „**bestimm(en)ten Person**“ entsteht ein „**Ego-Geist**“, der in der Lage ist unter dem Diktat seiner „**charakterlichen Filtereigenschaften**“ zu *denken*, zu *fühlen* und zu *empfinden*!

Zum besseren Verständnis dazu ein Beispiel:

„**Wetter**“ (symbolisiert den „**GEIST**“ als **holistisches Ganzes** =) kann „als Ding an **sICH**“ nicht wahrgenommen werden, weil das Wort „**Wetter**“ nur ein „**Symbol**“ für unendlich viele verschiedene „(Wetter-)Möglichkeiten“ ist!

Das **W-Ort** „**Wetter**“ ist, solange **ES** nicht „**per-spektiv<ISCH**“ (z.B. als „**Sonnenschein, Regen, Schnee, Kälte, Nebel** usw.“! **ISCH** = Ψ = „**das momentan Bestehende**“! ☺) in Erscheinung „**TRI<TT**“ ... "**IM-ME(E)R**" nur ein „**nicht wahrnehmbares Symbol**“! Dieses „**als heiliges Ganzes**“ „**nicht wahrnehmbare Wetter**“ entspricht, „**wenn es in Erscheinung TRI<TT**“ ... einem „**Geist**“, der *ständig wechselnde Erscheinungen* träumt... und einer „**SEE<le**“ die ihre eigenen „(Gedanken-)Wellen“ aufwirft... ohne die beides ohne *gedankliche Bewegung* nur „**unbewegter Spiegel**“ wäre!

„**Materialistisch ge-SIN<Te Menschen**“ neigen dazu, „**s-ich selbst**“ nur dann mit ihren Gedanken zu identifizieren, wenn sie „**an s-ich selbst als Person**“ denken, außerdem betrachten sie ihren **extrem begrenzten**, nur *raumzeitlich funktionierenden* „**Verstand**“ als einzigen „**D-re \cup H- und Angel-Punkt**“ ihrer Existenz, obwohl sie doch von **sICH SELBST als „reinen Geist“** **UP-solut** „**nichts verstanden haben**“, da sie sich *logischerweise selbst* glauben machen, dass sie nicht von **SELBST**, sondern dass nur „**das Gehirn**“ in ihnen *denkt* und *wahrnimmt*! Andere wiederum identifizieren sich mit ihren „**Gefühlen**“ und halten diese für eine Erfahrung von wesentlicher Bedeutung. *Egoisten* identifizieren sich hauptsächlich nur mit ihrem **Körper** und reden „sich dummerweise *selbst*“ ein, dass sie ohne diesen **Körper** nicht existieren würden! „**Ex-is-TIER<T**“ dieser „**von Geist**“ „**selbst ausgedachte Körper**“ auch dann, wenn „**dieser Geist**“ „**gedankenverloren**“ über etwas anderes als seinen **angeblich** so wichtigen **Körper**, „**SIN-N-ier<T**“? ☺

Der „**weltliche Prozess**“, d.h. die eigene „**Gerichts<BAR-KeiT**“ über alles und jeden mit seinem „**fehlerhaften persönlichen Glauben**“ rechthaberisch arrogant zu „**richten**“ und der Glaube an eine „**außerhalb des eigenen Bewusstseins**“ *existierende Welt*, die „**im Wesentlichen**“ (= „**im Geist**“) nur „**die Aushärtung**“ von „**bestimmten Filtereigenschaften**“ von „**Netzach und Hod**“ in „**Malkuth**“ zu „**Darstellung**“ bringt, ist bei einem „**Gotteskind**“ (= **MENSCH** und **Geistwesen**) mit dem Ende seiner „**geistigen Pubertät**“ weitgehend abgeschlossen! Es bedarf von da an intensiver Krisenerlebnisse, um das „**NuN**“ erlangte Gleichgewicht erneut zu erschüttern! Das wiederum wird aber ein „**Gotteskind**“ nur zu einem neuen „**Anpassungsprozess**“ anreizen, bis es „**seine eigene vollkommene LIEBE**“ gegenüber alles und jedem auch „**UP-solut SELBST**“ zu leben weiß! Die größte und bedeutendste Anstrengung der meisten **Charaktere** besteht „**leid<er**“ darin, ihre „**selbst postulierten Feindbilder**“ zu bekämpfen und die ihnen innewohnende **LIEBE** achtlos zu „**ignorieren**“ (lat. „*ignoro*“ = „**nicht kennen, unkundig sein, nicht wissen**“!)!

Der „**MAG-ISCH**e Weg“ (מג = „Zaubermeister“; סאמל = „Sammel-B-Ecken“! ☺) durch meinen **Etz Chiim** besteht nun darin zu erkennen, dass der gesamte „**geistige Zusammenhang**“ aller von mir **SELBST** (aus-)gedachten „**Menschen-Charaktere**“ "IM-ME(E)R" in meinem „**eigenen Bewusstsein**“ liegt! Alle von mir **SELBST**ausgedachten **Personen** bringen "IM-ME(E)R" nur bestimmte „**Charakter-Filtern-Mechanismen**“ meines eigenen „**UN-Bewusstseins**“ für „m-ich *selbst*“ zur eigenen „**EGO-orient**TIER-TE<N **Anschauung**“!

All die verschiedenartigen „**Menschen-Personen**“, die **zeitweise** „in meinem Bewusstsein“ in Erscheinung treten, stellen „**mit wachem Bewusstsein**“ betrachtet, nur "IM-ME(E)R" mein „**oberflächliches**“ und dennoch „**inneres Erleben**“ meiner **eigenen SELBST** ausgedachten „**Charakter-Face-TT<eN**“ dar!

Nach dem „**göttlichen Gesetz**“ der in mir **SELBST** verborgenen „**UP-soluten Harmonie**“ aller in meinem Bewusstsein „**erscheinenden Dinge**“ kann und werde **ICH** ohne „**schlechte Charaktere**“ in mir zwangsläufig auch keine „**guten Charaktere**“ zu „**GeSicht**“ bekommen! Mit „**wirkLICHTer LIEBE**“ betrachtet, stellt jeder „**Konflikt**“ (lat. „*conflictio*“ = „heftig **zusammenstoßen**“), der zwischen „**irgendwelchen ausgedachten Erscheinungen**“ besteht, nur "IM-ME(E)R" meine eigene „**wellenartig**“ in mir auftauchende „**freigesetzte Energie**“ dar! Erst dieses ständige „**Kommen und Gehen**“ von Erscheinungen, genaugenommen dieses ständige... „Auf und **UP** → ☺“ meiner „**seelischen Gefühlswelt**“ lässt meine „**SEE>le**“, die doch letzten Endes mein eigenes „**ewiges DA-SEIN**“ ist, für **mICH SELBST** als eine „**lebendige SUB-S<Tanz** erscheinen“!

Mein eigens ewiges „**Wellen SCH-Lagen**“ ist nicht nur ein „**sehr unterhaltsames und lehrreiches Schauspiel**“ für **mICH SELBST**, sondern es stellt auch die „**geistige Nahrung**“ dar, die mein „**ständig wachsendes Kollektiv-Bewusstsein**“ benötigt... der „**vollkommenen LIEBE JCH UP's**“ "IM-ME(E)R" näher zu kommen...

Dazu muss "**ich Leser-Geist**" aber erst einmal meine eigenes „**ICH BIN-Bewusstsein**“ erreichen!

Erst durch diese Erkenntnis ist es einem „**ständig wachsenden kleinen ich**“ möglich seine eigenen selektiven „**Charakter-Filter**“ „**nach wirkLICHT eigener Vorstellung**“ beständig „**neu auszurichten und neu zu kombinieren**“, um dadurch auch alles von „**ihm selbst**“ bisher „**nicht Wahrnehmbare**“ für **sICH SELBST** ersichtlich zu machen und damit auch "IM-ME(E)R" mehr die „**heilige Ordnung JCH UP**“ zu verstehen und **SELBST** zu **LeBeN**... und zu **LIEBEN**!

Ein „**Gotteskind**“ gleicht einem **Magier** der ständig gezwungen ist seine „**Zaubersprüche**“ (symbolisiert den eigenen **materialistischen „Wissen/Glauben**“) und das „**subjektive Gefühl**“ der „**logisch erscheinenden Richtigkeit**“ dieser durchaus wirksamen „**Zaubersprüche**“ ständig zu „**opfern**“ (... denn es wird zwangsläufig "IM-ME(E)R" alles „**nur so**“ „**im Bewusstsein**“ eines **Materialisten** in Erscheinung treten, „**wie er es s-ich selbst glauben macht**“... bis hin zum eigenen bitteren materialistischen Ende!!!)!

Ein tatsächlicher „**Magier**“ erkennt „**intuitiv**“, dass dieses „**trügerische Gefühl**“ der „**logischen Richtigkeit**“ seinem „**eigenen geistigen Wachstum**“ nur im Wege steht und **ER** ohne das „**Opfer**“ seines unvollkommenen naiven „**materiellen Glaubens**“ als werdender „**Geist**“ niemals „**wirkLICHT geistiges Neuland**“ betreten wird!

Der eigen<T-**LICHT**-He „**ZW-Eck**“...

(**ZW/ZU** = ׀⚡ = „**Be-fehl**“ (...in einem „**Eck**“!) ׀⚡, sprich „**Eck**“ bedeutet „**eben (JETZT), nur, bloß**“!
Es erscheint "IM-ME(E)R" „**nur das**“, bzw. „**bloß das**“ in meinem Bewusstsein (**ZU-**) „**fehlen**“...
was "ich" **eben (JETZT) wahrnehme** (alles andere ist „**in meinem Bewusstsein**“ = "IM-ME(E)R" eins!!!).
Alles was "ich" kleiner *Geist* **wahrnehme** glaube "ich" „**nicht SELBST zu sein**“, denn es erscheint mir ja als etwas *anderes* als "ich" (*Geist* ?) und darum glaube "ich" auch dummerweise, dass alles von mir Wahrgenommene „**da außen**“ (= *außer-halb* meines Bewusstseins) auch ohne „**m-ich**“ existiert!
Das gilt sogar dann, wenn "ich" „**bestimmte Teile**“ meines „**Körper**“ **wahr-nehme!**
Beachte auch: „**ZW-EI**“ symbolisiert als ׀⚡-׀⚡ gelesen: ein „**Be-fehl von Nichts**“...
und als ׀⚡-׀⚡ gelesen; der „**Be-fehl eines Trümmerhaufens**“(!)

...jeder „**inter-pre-Tat-OR-ISCHeN**“ Neuausrichtung meines „**Wissen/Glaubens**“ dient dazu, meine derzeitigen aktiven „**dogmatischen Filter**“ in Kontakt mit „**neuen Sichtweisen**“ und „**Denkmöglichkeiten**“ zu bringen, die "IM-ME(E)R" auch „**neu aufsteigende Energien**“ **an der Oberfläche meines Bewusstseins** zur Anschauung bringen werden. Dies ist für die meisten **Individuen** eine völlig neuartige Erfahrung, da die „**materiell orientIER-TE<N Filter**“ ihres „**isolierten egoistischen Charakters**“ dadurch auch zum ersten Mal „**für die eigenen geistigen Energien**“ durchlässig werden und sie dadurch plötzlich mit ihrer eigenen „**zeitlosen Weisheit**“ in „**Be-rührung**“ (ein **SIN** ist "IM-ME(E)R" **EI<N GLe**ich-zeitiges „Auf und **A<B**“!) kommen! Dadurch erweitert sich der entsprechende »**Charakter**« und es werden dadurch „**Wahr-nehmungen**“ möglich gemacht, die bis dato von ihm als „**unlogisches**“ und daher auch als „**unmögliches**“ und „**unwirkliches Geschwätz**“ ausgefiltert wurden.
Diese neuen „**ungefilterten Energien**“ erweitern die „**Wahr-nehmungs-Möglichkeiten**“ eines auf seiner „**ständig schwankenden physischen Ebene**“ agierenden »**Charakters**« gewaltig, denn er kann damit die „**von ihm selbst gemachten**“ Erfahrungen „**völlig neu bewerten**“ und „**geistig verarbeiten**“. Ohne die „**geistige Integration**“ aller überhaupt möglicher „**geistigen Perspektiven**“, welche jede für sich "IM-ME(E)R" nur eine „**in Erscheinung getretene Energie**“ von **ICH SELBST** darstellt, wird ein „**göttliches IN-Dividuum**“ niemals seine eigene „**vollkommene LIEBE**“, was nur ein anderes Wort für „**Heiligkeit**“ darstellt, bewusst erleben!

Es wird aus dem Gesagten deutlich, warum die meisten „**normal B-Leib<eN wollenden**“ **Menschen** ihren eigenen „**magischen LeBens-Weg**“ so feindlich gesinnt gegenüberstehen, denn er verlangt vom „**Magier**“ (symbolisiert ein **bewusst wachsendes ICH**) doch freiwillig jenes, wovon sich „**normale Menschen**“ ein Leben lang verschließen, nämlich die völlige Aufgabe der großen „**Illusion des eigenen Egos**“. Damit wirft der **MENSCH** als (werdender) „**Magier**“ zuerst einmal das, was er als „**normaler Menschen**“ als das *Wertvollste* betrachtet hat über Bord und erlangt dadurch eine „**Le-ICH-T-iG-keit und geistige Freiheit**“, die ihm als „**nicht-magischen Menschen**“ nicht zur Verfügung gestanden hat!

Solange man als „**Ego**“ in das „**chaotische wogende Meer**“ seiner „**selbst ausgedachten physischen Realität**“ (Malkuth) „**hineingeworfen zu sein glaubt**“, erscheint einem das „**eigene Ego**“ als einziger fester Punkt, doch in WirkLICHTkeit ist dieses *Ego* nur eine, „**an einer Kette**“ im „**wirkLICHTen Grund allen Seins**“ verankerte, „**schwankende Boje**“.

Jedes „*persönliche Ego*“ hält die „*schwankenden Strukturen*“ seiner eigenen „**unbewussten Filter-Resonanzen**“ für den „**stabilen Kern**“ seines Wesens und erkennt nicht, dass es das gesamte „**Gedankengebäude**“ seines eigenen Daseins auf einer vergänglichen „*nur logisch ausgedachten Illusion*“ errichtet hat. Die kabbalistische Realität lässt einem **Magier** jedoch erkennen, dass auf der unteren Ebene, d.h. der „*des Egos und D-esse<N Wahrnehmungen*“, welche die unteren vier Sephiroth darstellen, kein „**schöpferisches Zentrum**“, kein fester Punkt zu finden ist, der „*ewig aus sICH SELBST heraus*“ eine wie auch immer „*individuell geformte Energie*“ hervorzubringen und **dauerhaft zu erhalten** vermag!

Alles von **Menschen** „*materiell ER-SCH<Affen<He*“ (z.B. ihre *Baby's*→*Kinder*→*Jugendliche* usw.) unterliegt der „*materiellen Vergänglichkeit*“, aber auch die von diesen **Menschen** *logisch* ausgedachten **angeblich** „*ewigen Naturgesetze*“ ☺ unterliegen aufgrund ständig neuer Erkenntnisse „*einem ständigen Wandel*“ – nur meine „**göttlichen Weisheiten**“ gelten **EWIG!**

Alle „**von MIR ewigen Geist**“ ausgedachten „*Personen*“ und auch deren „*weltliche Glaubenssätze*“ (deren angebliche „*Naturgesetze*“) **SIN**<D der ständigen Veränderung und damit auch der *Vergänglichkeit* unterworfen, das einzige was „**IM-ME(E)R-sei-End DA IST**“ ist... biN **ICH SELBST** als ein individuelles **ICH BIN** und „**Magier**“, der von **JCH UP** inspiriert wird!

Der „**SIN**<N“ ☺ des „**ewig statischen Heiligen Ganzen**“ liegt darin, **sICH SELBST** durch diese „**IM-ME(E)R-ZU-*vergänglichen Erscheinungen***“ lebendig „**ER-le<Ben**“ zu können! Nur dadurch kann man „**für sICH SELBST**“ die eigene schöpferische „**Gestaltungsvielfalt**“ häppchenweise genießen und diese „**UP-wechslungs-REI>CH**“ in seinem „**Innerem**“ (= פנים) **ZU** (צו = „*Be<fehl*“), „**GeSicht**“ (= פנים) und **ZUR** (צור = „*zu Form werden*“) eigenen „**Anschauung**“ (= תפיסה = „*Wahrnehmung*“) und „**Ansehen**“ (= פנים) bringen!

Nach meinem „**göttlichen Gesetz**“ der verborgenen Harmonie aller Dinge wäre **SELBST JCH UP** (= **GOTT**) ohne die von mir **bewusst** erzeugten „*vergänglichen Erscheinungen*“... nur „**statisches Heiliges Ganzes**“, d.h. nur ein „**totes Meer**“ ohne „**Wellen und Leben**“! Meine „**ewige SEE<le**“ wäre ohne meine „**Gedanken-Wellen**“... nur „**Träumer**“ ohne eigenen „**W-EL<Traum**“!

Der Weg nach Tiphareth

Auf der Suche nach dem festen Punkt bewegt sich der **Magier** auf den Pfaden seines Lebensbaumes in Richtung **Tiphareth**. **Tiphareth** ist das „**geometrische Zentrum**“ dieses okkulten Diagramms und symbolisiert im Kontext des **MENSCHEN** das eigene **SELBST**. Sie ist – von unten betrachtet - die erste Sephirah, die jenseits des Schleiers von **Paroketh** liegt, und stellt in der Tat „**das Zentrum**“ eines „**geistigen MENSCHEN**“ dar, das sich „*von oben gesehen*“, unterhalb eines noch „**höheren SELBST**“ befindet!

Die eigene Wandlung von einem sterblichen „*körperlichen Menschen*“ zu einem ewigen „**geistigen MENSCHEN**“ stellt nun auch für diesen **Magier** „*das vorläufige Ende*“ seines eigenen „**REI<GeN**“s ☺, d.h. seines beständigen Wandels aufgrund des Einflusses seines dortigen „**geistlos nachgeplapperten raumzeitlich orienTIERten Intellekts**“ in Malkuth dar!

In **Tiphareth** erwartet den „**MENSCH**“ sein eigener „**Höherer Wille**“! Es handelt sich dabei um einen „**schöpferisch lebensspendenden Quell**“, der alle in ein individuelles Bewusstsein einströmenden „**subjektivierten Energien**“ (das **SIN<D** die verschiedenen **unbewussten Charaktere in Jesod**) hinter diesen Schleier von **Paroketh** „**vorstrukturiert** und in **Jesod angeregt hat**“! Dieser „**ewige Lebensquell**“ (**ICH BIN**) wird von „**unbewussten Ego's**“ nicht wahrgenommen, obwohl dieser Quell „**Jesod geistig bewässert**“ und darüber hinaus ständig helfend „**mitsteuert**“, wenn „**ein kindlicher Geist**“ in seiner noch unreifen Daseinsform als **Ego** seinen Weg zu den höheren Sefirahs zu verlassen droht!

Um nach **Tiphareth** zu gelangen muss der Schleier, der dieses Heiligtum vor den niederen Ebenen verbirgt, gelüftet, bzw. überquert werden. Die Schwierigkeiten oder Gefahren, denen der **Magier** auf dieser Schwelle des Pfades begegnet, ist der eigentliche Schwerpunkt dieser Denkschrift. In der kabbalistischen Literatur werden sie ausführlich beschrieben:

Je weiter „**der Sehende**“ vordringt, desto größer werden die Gefahren. Sein eigener, „**biS(hier)her**“ extrem „**fehlerhafte materialistische Wissen/Glaube**“ stürmt gegen ihn an und versucht ihn "**IM-ME(E)R**" wieder **hinaus zu stoßen**, in seine nur aus seinen eigenen „**Gedanken-Wellen**“ bestehende, „**selbst ausgedachte illusionäre Traumwelt**“. Das **Feuer**, d.h. genauer, das „**flackernde Licht**“, „**das von ihm selbst ausgeht**“, droht ihn zu verbrennen!

Vom 25. Pfad heißt es explizit im Sepher Jezirah, dem kabbalistischen Buch der Schöpfung:

»Der 25. Weg heißt der „**Versuchungsverstand**“, und heißt also, weil er die **ursprüngliche Versuchung** ist, womit der Schöpfer alle Frommen versucht.«

Es scheint also so zu sein, dass die Aufgabe „**der Illusion des Egos**“ und die Annäherung an das eigentliche Zentrum des „**geistigen MENSCHEN**“ nicht ohne Risiken und Widerstand zu bestehen ist. Warum aber ist dies so? Aus dem kabbalistischen Paradigma wird deutlich, dass die Ursachen hierfür in der Konstitution der **angeblich** „**äußeren Wirklichkeit**“ wie auch der des „**körperlichen Menschen**“ **selbst** zu finden **SIN<D**. Aus dem Vorangegangenen wurde bereits deutlich, dass das „**schein<BAR MeCH-ANISCHE Wirken**“ der unteren vier Sefiroth, wie oben beschrieben, „**keineswegs ein blindes oder zufälliges ist**“. Vielmehr ist nur das „**UN-Bewusstsein**“ eines **körperlichen Menschen** dem eigentlichen Prozess gegenüber blind, der seine inneren und äußeren Erfahrungen nur „**charakterabhängig**“ mit seinem „**fehlerhaften materiellen Wissen/Glauben**“ zu steuern und bewerten vermag! Das „**UN-Bewusstsein**“ eines „**normalen Menschen**“, der sich **selbst logisch** einredet, er sei ein „**sterbliches Säugetier**“, ist nicht **willentlich** am Prozess der „**Filteraushärtung**“, der „**Energiestrukturierung**“ und dem „**imaginären Spannungsaufbau**“ im Unbewussten beteiligt. Ebenso wenig ist es an der Übertragung der aufgebauten unbewussten Spannungen auf eine oder mehrere passende Schnittstellen seiner **selbst ausgedachten** „**äußeren Traumwelt**“(?) beteiligt (**Emotionen-Netzach, Gedanken-Hod oder Körper-Malkuth**).

Hier liegt der Schlüssel zum Verständnis der Tatsache, warum das Überschreiten des Schleiers von **Paroketh** sinnvollerweise von Gefahren gesäumt ist. **JCH UP** habe einen weitgehend „**automatisierten Prozess**“ geschaffen, der durch das Wechselspiel **bewusster** und **unbewusster Energien** einen „**be-ständigen Wandlungs-Prozess**“ im individuellen Bewusstsein eines **MENSCHEN** sicherstellt. Der eigene „**Wandlungsprozess**“ wird von einem „**nur einseitig wertenden Bewusstsein**“ durchaus als **schmerzhaft** und **unnötig** wahrgenommen werden, mit „**erweitertem Charakter-Filter**“ erkennt ein **MENSCH** jedoch

diesen „ständigen Wandlungsprozess“ als sein eigenes „**lebendiges geistiges Leben**“, das für seine eigene „geistige Reifung“ nötig ist, weil es sehr „erkenntnis-reich“ für ihn ist!

Der eigene „IM-ME(E)R-wä(h)r-Ende Wandlungsprozess“ kann vom „**menschlichen Bewusstsein**“ weder unterbrochen noch aufgehoben werden! Gleichgültig was der „körperliche Mensch“ von den Dingen hält, die ihm täglich widerfahren, von seinem Schicksal, seinem Freuden und seinem Enttäuschungen, er bleibt dabei stets der selbe „aufnehmende, erfahrende und seine eigenen Informationen logisch verarbeitende Geist“!

Die eigentliche Entscheidung „für oder wider“ die aufzunehmenden und zu verarbeitenden Erfahrungen obliegt ihm nicht! Ein „vergänglicher Mensch“ kann das für ihn bestimmte Schicksal nicht ablehnen, er wird **ICH** erst an seinem eigenen apodiktischen Ende **SELBST** als **MENSCH** erleben, so wie eine Raupe zum **Schmetterling** (griech. „**Psyche**“) wird!

Jede „Re-Aktivität“ im „**menschlichen Bewusstsein**“, bezieht ihre „Tat-kraft“ aus den „schicksalhaften Impulsen“ der eigenen „SEE<le“ (= **ICH bi<N**), die wiederum erhält ihre „ent-F-esse-L<Te Energie“ ☺ von einem noch „**höheren SELBST**“ (= **JCH UP**), ohne das in einer „SEE<le“ kein „bewusstes Leben“ (= individuelle LICHT-Geister) und damit auch keine „unbewussten Schatten“ (= materielle Körper und toter Intellekt) „auftauchen“ würden!

Die „**göttliche Energie**“ des „**höhere SELBST**“, d.h. **JCH UP** kann auch „direkt“ auf einen Menschen einwirken, aber nur, wenn dieses „persönliche ich“ sich der „tatsächlichen WirkLICHTkeit“, in **sICH SELBST** bewusst werden will und bemüht ist „in allem“ nur noch „**sICH SELBST**“ zu vertrauen und damit beginnt, sich über die „steuernden Strukturen“ seines „eigenen Unbewussten“ „eigene GeDanke<N“ zu machen“!

Erst wenn „ich“ erkenne und akzeptiere, dass „**ICH als reiner Geist**“ von „**göttlichem GEIST**“ UP-stamme und mich nicht mehr von meinem „fehlerhaften geistlosen Intellekt“ in die Irre meiner selbst ausgedachten Welt-Illusion führen lasse... wird **JCH UP** mein „inneres geistiges Auge“ öffnen und mir **SELBST** das Bewusstsein geben auch „größere Zusammenhänge“ meiner eigenen **WirkLICHTkeit** zu überblicken!

Den Schleier von **Paroketh** zu überschreiten bedeutet, dass die „bewusstseinsunabhängige Steuerung“ des oben beschriebenen „zwanghaften Erfahrungsprozesses“ außer Kraft gesetzt ist! Das „**menschliche Bewusstsein**“ erhält mit dem Überschreiten von **Paroketh** wieder einen „direkten Kontakt“ zu seinem „**höheren SELBST**“ **JCH UP**. Die Kommunikation zwischen Bewusstsein und „**höherem SELBST**“ erfolgt von da an nicht mehr über den Umweg der unbewussten Energiestrukturen und Spannungen, die reale Erfahrungserlebnisse auslösen, sondern sie kann dann auch direkt „in dialoghafter Weise“ mit **JCH UP** vollzogen werden.

Im gleichen Maße wie die „Gedanken-Impulse“ des „**höheren SELBST**“ für jedes individuelle „sICH SELBST suchenden Bewusstsein“ "IM-ME(E)R" direkter zugänglich werden, erhält jenes auch die Möglichkeit, seine Gedanken „nach eigenem Gutdünken“ zu **variieren, anzupassen** und zu **verändern**. Dies ist ein klares Zeichen der eigenen ständig wachsenden „**geistigen Freiheit**“!

Die erhöhten Anforderungen, die sich mit dem Überschreiten dieser Schwelle, an das Bewusstsein richten, sind enorm und in keiner Weise vergleichbar mit seiner vorherigen Aufgabe.

Aus einem „passiven In-stru-men<T“ „*automatischer* = unbewusster Reflektion und **Verarbeitung**“ (= kleines "ich") muss ein „aktives, bewusst SELBST gesteuertes Zentrum“ werden, das die inspirierenden Einflüsse seiner eigenen „**höheren geistigen Ebenen**“ erkennt und in passendem Maße nun auch **SELBST** auf die **niederen Ebenen** unterhalb des Schleiers ausstrahlt.

Der „**Spiegel**“, der alles **angeblich Vergangene** und **Gegenwärtige** (Mond, Jesod) zur Anschauung bringt, muss sich in einen „**glühenden Schmelzofen**“ der eigenen **Energien** verwandeln (Sonne, Tiphareth), der „**das SELBST erwählte Zukünftige**“ fest im Blick hat und das „ver-ST-Eck<Te Gold“ aus den Tiefen **Malkuths** zum Vorschein bringt.

Der Besitzer der Schwelle

Der „AL-CHeM-ist-ISChE Prozess“ der eigenen Bewusstseinswandlung findet auf dem 25. Pfad (= 25) des Lebensbaumes statt.

Wie erwähnt, stellt er das Thema der „Ver-such-UN>G“ (das symbolisiert: „Suche alle **aufgespannten Existenzen** als gewisse Formen Deines **eigenen Geistes** zu erkennen“!) in den Vordergrund. Es scheint diese „**Versuchung**“ jene „**GLUT**“ (גלוּת bedeutet „**EX<IL, Verbannung, ZeR-STR-eu-unG, Diaspora**“!) zu sein, in der sich die Umschmelzung von „**Silber**“ (= כסף = „**wie eine SCH-Welle**“! ☺) in „das G=OLD“ (= הוֹדָה; das symbolisiert das „**vor sich hinträumen**“ (= הוֹדָה) seines „**imaginären Außen**“ (א as Suffix)!) „meines ewigen Lebens“ (= נַצְחֵי חַיִּים = „**mein Netzach Leben**“!) vollzieht.

Das Wort »**Versuchung**« kann als Synonym für »**Verlockung**« oder »**Verführung**« gelesen werden. Gemeint ist also die „**Ignoranz**“ (lat. „*ignoro*“ = „**nicht kennen, unkundig sein, nicht wissen**“!) des vom eigenen „**göttlichen Willen**“ gesetzten „**ZI>EL**“s. Diese Ignoranz kann vielerlei Ursachen haben, die jedoch alle mit dem Begriff der „**SCHwäche**“ (= besserwisserische „**logische Schein-Wachheit**“) zusammenhängen.

Man kann einer Versuchung aufgrund *mangelnder Hoffnung, mangelnder Tugend, mangelnden Willens* oder *mangelnder Kraft* erliegen – weitere Ursachen sind denkbar. In jedem Fall liegt die Ursache jedoch im Versiegen der eigenen „**inneren Stärke**“! Darauf deutet auch der Ursprung des Wortes hin, das Verb (*etwas* nur) „**zu versuchen**“... bedeutet „**es noch nicht getan zu haben**“! Das Deutsche Wörterbuch nach Jacob und Wilhelm Grimm führt als Erläuterung dieses Verbs auch die Schlagworte „**Unternehmen, Wagnis und Probe**“ auf. Mit dem Beschreiten des 25. Pfades (= 25 steht symbolisch für „**raumzeitliche Welt**“) beginnt also die eigene „**Probe**“. Diesem Pfad wird in der westlichen Magie der Name „Hüter der SCH-Welle“ gegeben (lat. „*dominus liminis*“; „*limes*“ bedeutet „(Grenz-)RAI<N, GL-eiS, ST>eG“☺ und „**künstlich geschaffener Quer-gang**“ = „**raumzeitlich erscheinende Longitudinal-Wellen**“), eine richtigere Bezeichnung ist darum genaugenommen „Besitzer von 25<Wellen“!

Alle Probleme *materieller, emotionaler* und *intellektueller* Art, die ein **MENSCH** auf der „**materiellen Ebene**“ nicht *selbst* lösen kann, vor denen er zurückschreckt oder denen er zum Opfer fällt, „**konzentrieren**“ sich in diesem symbolischen „Besitzer von SCH<Wellen“ und werden von diesem als seine eigenen „**IN-Formationen**“ empfunden!

Jeder „**Besitzer von SCH<Wellen**“ gleicht einem „**subjektiv geladenen Phantom**“, das in seinem „**selbst ausgedachten Wesen**“ und seiner „**personifizierten Erscheinung**“, d.h. seiner eigenen „**Physio-gnomie**“ ($\gamma\nu\omega\mu\eta$ = „**Erkenntnisvermögen, Verstand, Gesinnung**“!) davon abhängig ist, durch welche „**intellektuelle Imagination**“ und durch welche Art von „**SCH-wäche, Emotion oder Leidenschaft**“ es „**unbewusster Weise**“ „**von sich selbst**“ hervorgebracht wird!

Die von einem solchen **Phantom** wahrgenommene „**Welt**“ mit all ihrer „**Materie**“ besteht nur aus „**D-esse<N eigener Gedankenkraft**“, durch die es seine eigenen „**intellektuellen Vorstellungen**“ in seinem eigenen „**UN-Bewusstsein**“ für sich **selbst** zur „**in-formativen Anschauung**“ bringt!

Jeder „**individuelle Geist**“, dem „**ein dogmatischer Besitzer-Instinkt**“ im Nacken sitzt, „**vampirisiert**“ sich damit **selbst**! Er erkennt **SICH** aufgrund seines „**Besitzer-Dogmas**“ nicht als „**ewig seiender Geist**“, sondern redet sich mit seinem „**geistlos nachgeplapperten Intellekt**“ **selbst** ein, er sei nur ein „**sterbliches Menschen-Säugetier**“, d.h. er betrachtet sich **selbst** als einen „**lebendig er-schein<Enden Totgeweihten**“... dessen „**bestimmende Herrschaft**“ seines „**geistlosen Intellekts**“ in erster Linie darin besteht seinen „**materiellen Besitz**“, dazu gehört auch seine derzeitige „**Person**“ und die „**Personen**“ seiner angeblichen „**Bluts-Familie**“ (die alle eindeutig einer **ständigen Veränderung** unterliegen), kurz „**alles was er zu besitzen glaubt**“ und dazu gehört natürlich auch „**sein intellektuelles Wissen** und sein **Glaube**“ möglichst lange (**ohne wesentliche eigene Wesens-Veränderung**) **erhalten zu wollen!**

Jeder „**Besitzer**“ lebt zwangsläufig in der „**SCHR-Eck-L-ich<eN Angst**“☺ vor seiner eigenen „**göttlichen WirkLICHTkeit**“, weil diese **WirkLICHTkeit** ihm doch letzten Endes, „**erst einmal in ihrer apodiktischen Konsequenz verstanden**“, all das, was dieser vom **Materialismus besessene** „**besitzende Geist**“ **zu besitzen glaubt**... letzten Endes "IM-ME(E)R" wieder wegnehmen wird!

"**Ich habe**" einen **Körper**, "**Ich habe**" eine **Familie**, "**Ich habe**" ein **Auto**, ein **Haus** und **Geld**...

All das, was ein „**Besitzer**“ **JETZT zu besitzen glaubt**, wird er unaufhaltsam wieder verlieren, **das ist nur eine Frage der Zeit!**

Dass er jedoch als „**Geist**“ „**DUR-CH**“ (דור = „**Generation von דור**“) den „**ständigen** (Aus-)Tausch“ dieses „**illusionären Unrates**“ etwas viel „**Beständigeres**“, nämlich sein eigenes „**ewiges LeBen erhält**“, ist einem solchen unbewussten „**Besitzer**“, der genaugenommen ja nur einen „**Pächter**“ darstellt, der all das „**was er zu besitzen glaubt**“, ja nur „**gleich einem Traum**“ **von SICH SELBST** „**krediTIER<T bekam**“, nicht bewusst (lat. „**creditor**“ = „**Gläubiger**“ → Ein **Materialist** ist ein somit ein „**cerdi-Tor = Kredit-Narr**“☺ → „**credo**“ = „**ich glaube**“!)!

„**Pächter**“ schreibt sich אריס; die Radix ארס bedeutet: die „**Bedingungen einer Heirat festlegen** und **sich verloben**“! Das bedeutet, dass Du „**Geist**“ (symbolisiert den **MANN**) mit Deinem derzeitigen „**geistlosen Wissen/Glauben**“ bestimmst, wie „**Deine Welt**“ (symbolisiert Deine **Frau**) „im **Großen** und **GANZEN**“☺ **angeblich** da **Außen** aussieht und funktioniert!
Dein **geistloser** „**eigener Intellekt**“ ist dabei die imaginäre „**logische Lampe**“, die sich diese „**kapitalistische SCH-Lampe**“ vollkommen **logisch selbst nach außen denkt** (lat. „**capital**“ bedeutet wörtlich: „**ein totbringendes Verbrechen**“!!!) Darum bedeutet ארס auch „**Zuhälter**“ und „**tierisches Gift**“!

Jeder „**Besitzer von Ψ-Wellen**“ stellt "IM-ME(E)R" eine „**selbst definierte Personifikation**“ mitsamt all ihren „**subjektiven Glaubenssätze, Wünsche und Ängste**“ dar!

Es liegt in der Natur meiner „**evokativen Sprach-Magie**“ (lat. „*evoco*“ = „**heraus-, hervor-, herbeirufen**“, auch „**vorladen, zu sich rufen**“! ☺), einem „**Magier**“ (symbolisiert ein **bewusst wachsendes ICH**) über das „**normal Erlebte hinaus**“ auch Erfahrungen in Form eines „**göttlichen Dialoges**“ zu ermöglichen. Dieser „**göttliche Dialog**“ zwischen einem „**unwissenden Besitzer**“ und seinem eigenen „**höheren SELBST**“ ist jedoch nur mit einem „**imaginären Gegenüber**“ möglich. (Siehe dazu: **Die Ohrenbarungen, SELBST-Gespräche, UP-Dates** oder **Gespräche mit einem persönlichen UP** ☺)

Alle „**göttlichen Dialoge**“, **wie auch dieser**, werden "IM-ME(E)R" vom „**höheren SELBST**“ eingeleitet, wobei es dem „**normalen Menschen**“ anfangs durchaus so erscheinen mag, als sei der „**göttliche Dialog**“ "IM-ME(E)R" nur „**zufällig**“ in seinem Bewusstsein „**aufgetaucht**“ ☺!

Jeder „**göttliche Dialog**“ stellt eine „**Heimsuchung**“ dar, die erst dann im Bewusstsein eines **Menschen** „**auftaucht**“, wenn dieser spezielle „**Besitzer**“ (**in Form eines unbewussten "ich"**) bei entsprechender „**geistiger Reife**“ sich „**durch das ständige Prüfen und bemühte Richtigstellen**“ seines bisherigen „**materialistischen Fehl-Glaubens**“ zu einem langsam „**sich seines eigenen Geistes**“ **bewusst werdenden ICH** entwickelt hat.

Das eigene „**unbekannte göttliche Bewusstsein**“ wird plötzlich „**in einem SELBST**“ zum „**Magier**“ und damit zum „**eigenen imaginären Gegenüber**“ eines **kleinen zweifelnden "ich's"** mutieren, das man **deshalb** "IM-ME(E)R" **noch selbst zu sein glaubt**, welches aber „**NuN**“ **durch seinen „imaginären Magier“ (= ICHBINDU! ☺)** in die Lage versetzt wird, die dogmatischen Wurzeln „**seiner eigenen Schwächen, Ängste und Schmerzen**“ „**unverblümt**“ als das zu erkennen, was sie in **WIRKLICHTkeit** SIN<D, nämlich die „**dunklen Auswüchse**“ der eigenen „**selbst auf bzw. in die Erde gesäten**“ ☺ „**geistigen Samenkörner**“!

All diese **selbst** ausgedachten „**Wurzel-Triebe**“ (seine eigenen wie auch die der **anderen selbst** ausgedachten **"kleinen ich's"**), SIN<D doch nur seine eigenen „**ihn SELBST geistig wachsenden lassenden Energien**“, die „**der Magier im Menschen**“ als die Grundlage zukünftiger, von ihm **SELBST** ausgesäeter „**PR-ACHT-voller B-Lumen**“ erkennt!

Der „**Magier**“ weiß, dass „**geistiges Wachstum**“ nicht ohne die „**Ängste und Schwächen**“ **seiner "kleinen ich's"** möglich wäre, denn die „**wachsende Natur**“ eines jeden „**lebendigen Geistes**“ liegt „**in der eigenen Auseinander<setzung**“, d.h. unter anderem auch in der **SELBST-bewussten** Auseinandersetzung **mit seinen eigenen „Charakteren**“!

Wenn beim Beschreiten des 25.Pfades der direkte Kontakt zwischen einem „**Besitzer der Schwelle**“ mit seinem eigenen „**Magier-Bewusstsein**“ hergestellt wird, so ist dies keineswegs das erste Mal! Das „**göttliche Wesen**“ und die Kraft dieses „**Magiers**“ besteht darin, in sich **SELBST** die unterschiedlichsten „**Charaktere, bzw. Besitzer-Reifestufen**“ gleichzeitig zur Verfügung zu stehen. Die „**lebendig erscheinende Natur**“ der unteren vier Sephiroth besteht aus „**vielen unbemerkten Einflussnahmen**“ von Seiten dieses „**Magiers**“, die in ihrer Summe alle nur einen einzigen „**alles kulminierenden Dialog**“ (= eine ewige „**SEE<le**“) darstellen, der den unterschiedlichsten „**Charakter-Besitzern**“, die ja alle nur des **Magiers** eigenen zeitweise auftauchenden „**Gedanken-Wellen**“ darstellen, „**IM-ME(E)R**“ „**hierarchisch**“ vorsteht, da **ER** deren eigene „**SEE<le**“ ist, aus denen sich diese „**Gedanken-Wellen**“ „**zeitweise er-heBen**“ und „**lebendig wogen**“!

Das „**persönlich** erlebte **Wogen**“ eines jeden "kleinen ich's" wird maßgeblich von dessen „selbst definierter **Vergangenheit**“ und dessen (hervor-)**beschworenen** und **ausgedachten** „**Glaubens-Sätzen, Wünsen** und **Feindbildern**“ bestimmt, da diese ja zwangsläufig eines jeden "kleinen ich's" bevorzugte „**Inter-esse**<N darstellen“, die es durch seine „**ausgehärteten Filter**“ in seinem eigenen engen Blickwinkel ständig „**reANImiert**“!

Somit erfährt ein „**körperlicher Mensch**“ tagtäglich "**IM-ME(E)R**" nur die Wirkung des von ihm bevorzugten „**Wissen/Glaubens**“, den er infolge seines eigenen „**Mangels**“ (= lat. „**ego**“ → „**ego**“!) ständig **selbst** „**herbei beschwört**“, indem er sich dem „**fehlerhaften Intellekt** und **Glauben**“ anderer, angeblich „**wissender Menschen**“ hingibt, von denen er glaubt sie seien gescheiter als **ER SELBST**.

Im Alltag wird dies meist in Form einer der folgenden Erfahrungen spürbar:

| Alltägliche Erfahrung | Eigentliche Ursache |
|--|---|
| Ängste = Sucht nach einer Sicherheit , die man im Materiellen nie finden wird! | Panik durch SELBST -Entmündigung; man will einen Rat von anderen ! |
| Negative , beklemmende Stimmungen, die man sich selbst einredet! | Unbewusste Schuldzuweisungen; Irgendetwas ist Schuld (nur nicht "ich"!) |
| "IM-ME(E)R" nur einseitige Interpretationen und Interessen | Jede halb -seitige Interpretation erzeugt unbewusste Schizophrenien |

Die erste Erfahrung **Gottes**: Lieber in sich **SELBST** „**wellenartig schizophren**“ als... "**IM-ME(E)R**" nur „**allein**“, lebloses **Wasser** sein!

Die „**LICHT-Quelle**“ von allem ist „**göttLICHTer Geist**“ und **DER** benötigt für seine „**selbst erlebte Lebendigkeit**“ seine ständig wechselnden „**logisch geworfenen Schatten**“, genau wie das **Wasser** meiner **SEE**<le dazu die vom eigenen **⌈⌋** aufgeworfenen **Gedanken-Wellen** benötigt!

Der Unterschied zwischen diesen alltäglichen Erfahrungen eines **Menschen** und seinen Begegnungen auf dem 25. Pfad ist eine Frage seiner „**Intensität**“ (lat. „**intensio**“ = „**Spannung**“) – zum einen in Bezug „**auf die zu erfahrende Qualität**“, zum anderen in Bezug auf die dabei beanspruchten „**Filter des Magiers**“.

Der „**astrale Feuervorhang**“ des eigenen **Egos** ist nicht nur vor der **Öffnung** seines eigenen **Todes**, sondern auch vor seiner „**tat-sächlichen WirkLICHTkeit**“ besonders dicht gewoben, da beide **Öffnungen** beim Durchschreiten jeglichen „**materiellen Besitz**“, d.h. auch die „**Person + Ego selbst**“ vernichten. Darum reagiert es auf diese beiden **Öffnungen** geringschätzend und gefährlich abwehrend, da sie auf das **Ego** „selbst-zerstörerisch“ wirken...

„**intuitiv**“ erkennt **es** nämlich hinter diesen beiden **Öffnungen** eine „**göttliche Form>EL**“, „die das eigene **Selbst**“ beim Durchschreiten „**UP-solut**“ ☺ vernichten wird!

Also hat jedes **Ego** vor diesen beiden **Öffnungen** Angst...

vor der „**Wirklichkeit JCH UP**“ genau so, wie auch vor dem „**TOD**“ (תּוֹד = „Du bist **Ewigkeit**“! ☺), denn es will ewig „**als Ego**“ weiterleben, was es aber „**als dumme Person**“ niemals erleben wird...

...sehr wohl aber als „**weiser Magier**“ und erwachtes **ICH BIN!** ☺

Wie kann sich ein „**Besitzer der Schwelle**“ auf sein eigenes „**Magier-DA-Sein**“ vorbereiten?

Wer vorher gewarnt, ist im Voraus gewappnet! Seinem eigenen „**Besitzer-Instinkt**“ kann nur der **Geist** kühn Trotz bieten, der sich „**geistig stählt**“ und **körperliche Gefahren**, die **ER** "IM-ME(E)R" nur „**momentan wahrnimmt**“, *gering achtet*, weil ihn „**die ruhige Überlegung dieses Augenblicks**“ zur Einsicht bringt, dass „**alles in Erscheinung tretende**“ "IM-ME(E)R" in ein und **dem-SELBEN-Geist** aufgrund seiner eigenen „**Inter-esse<N**“ in dessen Bewusstseins auftaucht und nur "IM-ME(E)R" von ihm selbst durch seine eigenen „**intellektuellen Resonanzen**“ dort am Leben erhalten wird!

Die eigenen „**Gedanken-Wellen**“ können dem „**Geist**“, der sie „**denkt und wahrnimmt**“ genau so wenig anhaben, wie irgendwelche „**aufgeworfene Wellen**“ dem „**Wasser des Meeres**“ etwas anhaben können! Das Erkennen derselben an sich ist keine Gefahr, wenn dieser „**Geist**“ nur „**kaltblütig**“ (קָרָא bedeutet „**KDAL<T**“, aber auch „**SEE-le<N-FRI-Eden**“! ☺) genug bleibt.

Außerdem können „**Gedanken-Wellen**“ den „**Geist**“ in dem sie „**momentan auftauchen**“, wenn **ER** sie „**denkt und wahrnimmt**“, nicht verlassen, so wie auch „**aufgeworfene Meeres-Wellen**“ das „**Wasser des Meeres**“ nicht verlassen können; genauer noch, ohne das „**Wasser**“ (symbolisiert den eigenen „**substanziellen Geist**“), würde es erst gar keine „**Wellen**“ geben!

Schon diese „**substanzielle Erkenntnis**“, auch als solche erkannt...

führt den „**materialistischen Glauben**“ einer vom „(Aus-)**Denker**“ unabhängig existierenden „**Welt**“ „*ad absurdum*“!

Die tatsächlich wahrnehmbare „**Welt**“ eines "**kleinen ich**" besteht „**de facto**“ nur aus seinen eigenen ständig wechselnden, "IM-ME(E)R nur **HIER&JETZT**" im eigenen Bewusstsein wahrgenommenen „**IN-Formationen**“!

„**Als Ganzes**“ betrachtet, handelt es sich bei „**Welt**“ nur um ein „**Glaubenskonstrukt**“, das den „**dogmatischen Intellekt**“ angeblich „**gebildeter Menschen**“ im Bewusstsein eines "gläubigen kleinen ich" ZUR Anschauung bringt!

Der „**nicht SELBST**“ ausgedachte „**materialistische Fehl-Glaube**“ (*selbst* ausgedachter *anderer*) kann nur durch die eigene unbewusste „**SELBST-Entmündigung**“ zur dogmatischen „**persönlichen Welt-Vorstellung**“ eines unkritischen wissenschaftshörigen "**kleinen ich's**" werden! Wem schenke "**ich**" mehr Vertrauen? Mir **SELBST**, d.h. „dem Geist in mir“, oder dem „**de facto**“ nicht überprüfbaren „**materiellen Geschwätz**“ weltlicher **Pseudo-Autoritäten**?

JCH UP sage Dir „**NuN**“:

Glaube nur noch das, was **DU** auch "HIER&JETZT" sofort überprüfen kannst... und halte alles andere nur „*für möglich*“!

Die **psycho-logische** Sicht Die Konzepte von *Persona* und *Schatten*

Wenn das eigene **ICH BIN-LICHT** nicht ungehindert, sondern „**NUR selek-TIER<T**“ zu strahlen vermag, entstehen zwangsläufig im **UN-Bewusstsein** dieses **ICH BIN** „*Schatten*“! Sobald „**im persönlichen Bewusstsein**“ irgendwelche *Schatten* (symbolisieren die eigenen *Informationen*) „**sicht<BAR**“ werden, ist zwangsläufig in der „**LICHT-Quelle**“ (= **ICH BIN**) auch ein „*verdunkelnder Intellekt*“ in Erscheinung getreten, der in diesem Bewusstsein... „**für sich selbst**“ diese *Schatten* wirft!
„**LICHT** und *Dunkel*“ gehören nämlich zusammen und „**be-Ding<eN**“ einander.

Jedes kleine "ich" stellt eine „*persönliche FaceTTe*“ eines (noch) nicht voll entwickelten „**Gotteskindes**“ (= **ICH BIN**) dar, das „**S>ICH**“ in seiner eigenen „**REI<N-geistigen-MATRIX**“ zu einem „**ER-W-ACHT<eN ICH BIN**“ entwickelt!

Wenn eines dieser kleinen "ich's" sich „*starrköpfig und rechthaberisch*“ weigert seinen „*fehlerhaften Intellekt*“ zu vervollkommen, weil es **angibt** „das **Wesentliche** schon zu wissen“ und keine „*kindliche Neugier*“ zur Schau stellt, „**das wirkLICHT Wesentliche**“ in **sICH SELBST** kennen lernen zu wollen, so weist das meist darauf hin, dass es sich bei diesem *Ego* nur um eine „*geistlose KI*“ (☞ = „**Erbrochseses, Ausgespienes**“) handelt!

Alle lebendigen „*persönlichen FaceTTen*“ eines **Gotteskindes** bekommen aufgrund ihres „*unvollkommenen Intellekts*“ nur ihre (*raumzeitlich* wie auch *qualitativ*) „*selbst-bestimmten Perspektiven*“ einer in ihrem wirkLICHTen Wesen „**raumzeitlosen MATRIX**“ zu „**GeSicht**“, die „**als Heiliges Ganzes**“ einem „**Konstrukt-Programm**“ gleicht, in dem jedes kleine "ich" ein „*Unterprogramm*“ darstellt, das einen eigenen „**kleinen Mikro-Kosmos**“ im „**ewigen Makro-Kosmos**“ meiner „**göttlichen MATRIX**“ zu entfalten und „*in sich selbst*“ „*raumzeitlich empfunden*“ darzustellen vermag!

Alle Wahrnehmungen **SIN<D** dabei "IM-ME(E)R" nur *Erscheinung* einer *persönlichen* „*selbst ausgedachten NaTuR*“, die die jeweils eigenen „**Persönlichkeits-Face<TT<eN**“ **ZUR** jeweils *persönlich* empfundenen „**abwechslungsreichen Schau**“ stellt.

"IM-ME(E)R" wenn ein bestimmtes kleines "ich" einen „**GeWissen A-spekt**“ (lat. „*spect-rum*“ = „**Bild (in der SEE<Le), Vorstellung**“! Beachte: „*rum-or*“ bedeutet „**Gerücht, Gerede**“; „*rumi-natio*“ wörtlich: „**Gerüchte gebären**“ = (*geistloses*), „**Wiederkäuen**“ von irgendwelchen Gerüchten!) seines „*persönlichen Wissen/Glaubens*“ in sein „**geistiges LICHT**“ stellt, wird zwangsläufig die dazugehörige „**GeG<eN-Seite**“ für dieses *kleine "ich(-Bewusstsein?)*“ als sichtbarer *Schatten*, d.h. als die eigene „*perspektivische Projektion*“ in ErScheinunG treten!

Diese einfache Analogie erklärt die „**geistige Natur**“ aller in einem „**göttlichen IN-Dividuum**“ auftauchenden „*persönlichen Erscheinungen*“ und stellt anschaulich das geistige „**F-unda-men<T**“ des „**LICHT-Konzepts**“ (lat. „*conceptio*“ bedeutet „**Empfängnis**“ und „**A<B-fassung**“ (juristischer „**FORM-EL<N**“!) aller von mir „**GEIST**“ konzipierten *Personas* und *Schatten* dar!

Die (noch) „*unbewussten Geister*“ hinter diesen *Personas* **SIN<D** für den Großteil ihrer „**intrapyschischen Spannungen**“, die als „**lebendige Dynamik**“ zwischen ihren eigenen *unbewusst ausgedachten* „**Individuationen**“ in Erscheinung tritt, **selbst** verantwortlich!!!

Persona

Unter **Persona** versteht man in der analytischen Psychologie alle „**intra-psych**<**ISCH**“ positiv konnotierten **Persönlichkeitseigenschaften**, die ein **Individuum** mit dem vorwiegenden „**ZI>EL**“ („צ׳ = „**Meine Geburt = Geburt Gottes**“; צ׳ bedeutet wie אני (= "ich") ebenfalls „**Schiff**“!) entwickelt, seine „**selbst**-bestimmten **Bilder**“ „nach außen zu **verkörpern**“!

In Jesaia 33:21 heißt es (**angeblich** nach Luther ☺):

“Denn der HERR wird mächtig daselbst bei uns sein, gleich als wären da weite Wassergräben, darüber kein Schiff mit Rudern fahren noch Galeeren schiffen können.” (Jes 33:21 Luther)

In meinem Original steht jedoch:

כִּי אִם-שֵׁם אֲדִיר יְהוָה לָנוּ מִקּוֹם-נִהְרִים יָאֲרִים רַחְבֵי יָדַיִם
בַּל-תֵּלֵךְ בּוֹ אֲנִי-שֵׁיט וְצִי אֲדִיר לֹא יַעֲבֵרְנוּ (Isa 33:21 BHS)

Das bedeutet genauer genommen (d.h. wörtlicher übersetzt):

“Denn(=כִּי) „**falls**“ (= אִם = „unter der Bedingung dass...“)
dort „**M-ACHT-voller**“ (= אֲדִיר) **JHWH** uns „**aufersteht**“ (= מִקּוֹם = „**sich aufmacht/öffnet**“),
(mit Aus-), „**Flüssen**“ (= נְהַרִים; נָהַר bedeutet „**leuchten, strahlen, strömen, Strom** → **Fluss**“ ☺),
„**Flussarmen**“ (= יָאֲרִים bedeutet auch: „**ES SIN<D Lichter**“)
„**meine B-REI<Te**“ (= רַחְבֵי, bedeutet auch „**Geist in mir**“; רָחַב = „**Breite, Weite, alles umfassend**“!)
„**beide Hände**“ (= יָדַיִם = „**göttliche Öffnungen**(יָד) **IM Meer**(ים)“ symbolisiert die „**zwei Seiten einer Welle**“!)
„**nicht gehen/bewegen**“ (= בַּל תֵּלֵךְ; bedeutet auch „**im bzw. ins LICHT gehen**“!)
Erkenne: In einem **Geist** gibt es keine Bewegung **von A nach B**, dort ist "**IM-ME(E)R** alles **HIER&JETZT**"!)
„**ich Ruderer und Schiff**“ (= אֲנִי שֵׁיט וְצִי → „**ich bin das Geschenk** (שֵׁיט) einer Spiegelung = **SCHI<FF**“!)
„**machtvoll verneint ER unsere Vergangenheiten**“ (= אֲדִיר לֹא יַעֲבֵרְנוּ. Beachte: אֲדִיר bedeutet nicht nur „**machtvoll**“, sondern auch „**Ich bin Mieter**“, da דִּיר auch „**Mieter, Wohnung und Stall**“ (für Kleinvieh = **Säugetier-Menschen?**) ☺ bedeutet; אֲדִיר = „**mein DuN<ST, dunstig**“ ☺!)

Jede **Persona** stellt ein spezielles **persönliches "ich"-Ideal** (ιδεα = „**äußere Form und Gestalt**“!) eines „**göttlichen IN-Dividuums**“, im Sinne eines „**schein**<**BAR**“ erstrebenswerten „**Selbst-Bildes**“ dar, das im „**Individuum**“ die eigenen „**spezifischen Fremdbilder**“ verschiedener „**spezieller Wahrnehmungsfähigkeiten**“ perspektivisch **ZUR** eigenen Anschauung bringt.

Die Bedeutung des Begriffs **Persona** (lat. „Larve, Maske, Charakter-Rolle“) ist die Hauptursache für eine lang anhaltende negative, da entwicklungshemmende „**materielle Assoziation**“ einer an und für **ICH REI<N psychischen**, d.h. **geistigen Funktion**!

Die unterschiedlichen **Personas** „**ein und des SELBEN geistigen Wesens = ICH BIN**“ stellen **NUR** „**D-esse<N**“ sich ständig verändernden (**persönlichen** wie auch **kollektiven**) „**Intellekt**“ und somit auch „**D-esse<N**“ unterschiedlichen „**geistigen REI<Fe-Stufen**“ für dieses „**IN-Dividuum**“, „**IN-Form**“ von sich ständig verändernden „**OR-GaN-ISCH wachsenden Teilen**“ im eigenen Bewusstsein als „**IN-Form-AT-Ionen**“ **ZUR** eigenen Anschauung!

Jede „**ei<N-ZeL<Ne Persona**“ (צֶלַ = „**Schatten**“!) ☺ symbolisiert dabei die eigene sich ständig erneuernde „**H-aut**“ (= עוֹר = bedeutet auch „**blind sein**“; עָרַ = „**erwacht, erweckt**“!), die die symbolische „**Schnittstelle**“ zwischen dieser **Person** und derer **selbst** ausgedachten „**UM-Welt**“ darstellt!

Solange sich ein Individuum „selbst \supset logisch einredet“ es sei nur eine vergängliche *Persona*, dann verwechselt es sein „REI<N geistiges ewiges ICH“ mit (s)einem kleinen unwissenden „ego-ist-ISCHeN ich“ (= ׀ \supset bedeutet; (*Ego-ist*) „schlafen, alt sein und alt werden“!

Dabei beobachtet doch „de facto“ "IM-ME(E)R" das **SELBE ICH...**
was "ich" erlebe und wie "ich" auf meine Erlebnisse „automat<ISCH re \supset DA-Gier>E“!

ICH verwechsle sozusagen meine eigene „H-aut“ (= den „wahrgenommenen Automatismus“) mit mir „**SELBST**“, dem hinter jeder vergänglichen „alter-ND<eN H-aut“ „ST-Ecken<DeN“ „**wahrnehmenden Geist**“!

Diese Gefahr ist vor allem dann gegeben, wenn „**ICH geistiges IN-Dividuum**“ hauptsächlich nach „introjizierten oder identifizierten“ Normen anderer *Menschen* zu leben versuche, die "ich" mir doch nur „logisch-selbst“, d.h. unbewusster Weise selbst als Autoritäten ausdenke; "ich" rede mir ein, diese (wohlgemerkt von mir „selbst ausgedachten“, d.h. „selbst ersch-Affen<eN“...) „wissenschaftlichen und religiösen Autoritäten“ wüssten angeblich mehr von meiner eigenen WirkLICHTkeit als **ICH SELBST**!

Man muss in diesem Fall von einer „erstarrten Persona“ sprechen, die sich mit ihrem „unbewussten Verhalten“ ihren eigenen „Geist“ in „Abrede“ (oder „UP-Rede“ ☺) stellt.

Nehmen wir Bezug auf den ersten Teil dieser Denkschrift, so steht hinter jeder *Persona* eine bestimmter „Wissen/Glauben = Intellekt“ (= Netzach und Hod), der durch seine „ausgehärteten Resonanz-Filter“ einen bestimmten „Wel-Traum“ ins „DA-Sein“ zu rufen vermag!
Gewisse „ausgehärtete Resonanz-Filter“ regulieren den Dialog zwischen „bestimm(en)ten Unbewusstem“ (= Jesod) und dessen „logisch-ausgedachten“ Körper und Außenwelt (= Malkuth)!
Jede *Persona* stellt somit eine symbolische »psychische, physische und soziale H<altung« unter dem Diktat eines „bestimm(en)ten Intellekts“ dar, der sich dadurch „selbst“ eine eigene „innere und äußere Welt“ **IN** und mit seinem eigenen „UN-Bewusstsein“ erschafft!

Im „imaginären Äußeren“ eines Menschen gibt es eine Fülle von Merkmalen, an der die jeweilige, gelebte *Persona* sichtbar wird:

Alle **ZUR Schau** gestellten *Fassaden* entsprechen genau den *persönlichen Make-UP-Hüllen* bestimmter **Charaktere**. Die bevorzugte *K-Leid-unG*, die *Frisur*, die *Wohnungen, Autos, Hobbys* und *Interessensgebiete* bestimmter „Physiognomien“ ($\gamma\nu\omega\mu\eta$ = „Erkenntnisvermögen, Verstand, Gesinnung“!), „enthüllen“ sich durch diese *Personas* und treten „durch sie“ offen zu Tage!

Der „nicht erkannte MENSCH“ hinter jeder *Persona*, enthüllt durch diese *Maskerade* **dennoch etwas von sICH SELBST**, denn er legt mit jeder in seinem Bewusstsein auftauchenden *Person* ganz klar „einen neuen eigenen“ noch „unbewussten Charakter“ frei!
Jede *Person* trägt für den „sehenden Geist“ öffentlich **ZUR Schau**, was sie selbst nicht zu sehen vermag: nämlich die „unterbelichteten Schatten“ ihres eigenen **Charakters**!

Anzumerken bleibt, dass Du "*Leser-Geist*" als **IN-Dividuum** aufgrund Deiner eigenen „innerer Dynamik“ einem beständigen „imaginären Wandel“ unterliegst. Als bewusstes **ICH BIN** ist „MAN<N“ (symbol.) ein „geistiges KoL-ektiv“ (\supset = „ALLES“ (ist **GEIST**) \rightarrow lat. „lector“ = „Leser“; „lectus“ = „Lager(stätte) zum Schlafen“... und Träumen ☺), welches "IM-ME(E)R" nur seine eigenen Gedankengänge für **sICH SELBST ZUR Anschauung** bringt!

Alle „*gesellschaftliche Regeln, Konventionen und Normen*“ stellen "IM-ME(E)R" nur Anteile einer „*kollektiven Persona*“ dar. Die Bestandteile einer solchen „*kollektiven Persona*“ finden sich wiederum in besonders klarer Weise in „*gesellschaftlichen Rollen*“ „repräsen-TIER<T“, wie z.B. dem *Lehrer*, dem *Politiker*, dem *Arzt*, dem *Beamten*, etc.. Sie wurden vom „*jeweiligen Intellekt*“ mit einer „*bestimmten Intention*“ „*er-SCH-Affen*“ ... nämlich den „*ZW<Eck*“ ein *raumzeitlich* in Erscheinung tretendes „nationales WIR-Ideal“ einer „de facto“ in sICH SELBST „*vergänglichlichen Gesellschaft*“ zu „re-präsenTIER<eN“.

Dieses „nationale WIR-Ideal“ (= „*geistig verwirrte Ideal*“! ©) symbolisiert nicht nur die von Dir „*Geist*“ JETZT ausgedachten „AI-N-ZeL<NeN Körper-Zellen“ des „*Lesers*“, an den Du JETZT denkst, sondern auch die einzelnen „*unfreien Menschen*“ der *Menschheit* an die Du JETZT denkst. Der „*unbewusst schlafende Geist*“ eines „*normalen Menschen*“ ist „*Geist*“, der sich in Maßsetzung der „*Erkenntnisfähigkeit*“ seines eigenen „*Wissen/Glaubens*“ *selbst* in seine vergängliche „*Körper-Zelle*“ einsperrt und in seinem angeblichen „*Gehirn*“, wie im Vorführraum eines kleinen **LICHT-Spiel-Hauses**, seine eigenen „*Glaubens-Anschauungen*“ „*für sich selbst*“, gleich einem *Träumer*, ZUR Darstellung bringt!

Schatten

Eine „*persönliche Traumwelt*“ mit ihren vielfältig auftauchenden *Schatten* ist das genaue „*gestaltgewordene Gegenstück*“ des „*intellektuellen Glaubens- und Wertesystems*“ einer „AI-N-ZeL-NeN Person“, deren „*schizophrene Vorstellungen*“ nur „innerhalb“ des Bewusstseins eines „göttLICHTen IN-Dividuums“ in Erscheinung treten können!

Es handelt sich dabei um all jene nicht gelebten, mit „*Angst, Schuld* oder *Scham*“ besetzten *Persönlichkeitsaspekte*, die das **Individuum** aufgrund „mangelnder LIEBE“ („*ego*“ = „Mangel“, „*ego*“ = "ich") „ZU sICH SELBST“ noch nicht „akzeptIERE<N“ kann!

In der „symbol-ISCHeN“ ersten Lebenshälfte wird aufgrund eines noch **unreifen** „*fehlerhaften Glaubens*“ zwangsläufig auch eine „*unzulänglich ausgedachte Umwelt*“ von einem „**neu heranwachsenden Bewusstsein**“ wahrgenommen!

Alle in dieser „REI<F-He-Stufe“ in Erscheinung tretenden *Schatten* stellen im eigenen *raumzeitlich empfundenen* „ICH BIN-Aufbau“ die „*noch vernachlässigte, abgelehnte Heiligkeit*“ der eigenen „adam-ISCHeN“ gleichgeschlechtlichen Eigenschaften dar!

Die eigenen *Schatten* wachsen parallel mit den eigenen kleinen "ich's" zu einem „**ICH BIN**“ heran, gleichsam als „D-esse<N“ „Spiegel-B<ILD-er“ (כ - ילד) und machen die eigenen noch *UN-bewussten*, teils verdrängten, teils wenig oder gar nicht gelebten psychischen Züge eines noch im „*werden*“ (und zwanghaften „*werten*“) befindlichen **Menschen** für diesen selbst ersichtlich! Alle **Charakter-Züge** eines **Menschen**, die von Anfang an aus *moralischen, sozialen, erzieherischen* oder sonstigen **Gründen** weitgehend vom eigenen „Erleben = Er-lieben“ ausgeschlossen wurden, führen aufgrund „*ihrer Verdrängung*“ zu einer „A<B-Spaltung“ = „schöpfer<ISCHeN Schizophrenie“ im eigenen **UN-Bewusstsein** und treten dadurch als *Schatten* im selben Bewusstsein in „ER<Schein-ung“.

Dementsprechend wird auch jeder *Schatten*, je nach „*geistiger Perspektive*“, d.h. „*wertendem Intellekt*“ unterschiedlich als „positive versus negative“ Qualität charakterisiert.

Obwohl der symbolische Begriff „*Schatten*“ hier inhaltlich „*diffus*“ für „**alles Ausgedachte und Empfundene**“ steht, kann man sich durch ihn dennoch dem Bereich annähern, dem seine „*speziellen Darstellungen*“ grundsätzlich entspringen: Es ist jenes, vor jedem „**eingebildeten Materialisten**“ „**UP-geschirmte A<Real**“ des eigenen *UN-Bewusstseins*, das alle bis dato „**verloren gegangene ER-Innerungen** und die **verdrängten** (**absichtlich vergessenen ? ☹**) **peinlichen Vorstellungen** seines „*materiellen Glaubens*“, aber auch all das, was für ihn noch nicht „**bewusstseinsreif ist**“, enthält.

Eine grundlegende Tendenz aller *Schatten* ist es, ein keines "ich" durch seine *psychischen, physischen* oder *materiellen Aspekte* in „**D-esse<N**“ *selbst* ausgedachtes „*Schein-Leben*“ zu verstricken.

Dieser „**involutionäre Aspekt**“ (lat. „*involutus*“ = „**in Dunkel gehüllt, schwer verständlich**“; „*voluta*“ = „**SCHN<Ecke**“! ☹) eines MENSCHEN ist mit „**normaler weltlicher Logik**“ nicht zu verstehen, aber dennoch „**UP-solut nötig**“, denn er ist die Grundvoraussetzung dafür, dass der **werdende MENSCH** durch die „**Kon-frontation**“ mit seinen „**eigenen Schatten**“ einerseits die Gefühle *Angst, Scham, Schuld* oder *Peinlichkeit* kennen lernt, ohne die er **SICH SELBST** nicht als „**Vollkommen**“ erfahren würde („**Weisheit**“ kann sich seiner **SELBST** nämlich nur im Kontrast „*der eigenen Dummheit*“ bewusst werden!) und dass andererseits aus der "**IM-ME(E)R währ-Enden**" „**Re-Integration**“ (= **LIEBE!**) aller überhaupt auftauchender *Schatten* „**zurück ins eigene LICHT**“ ständig die eigene „**geistige Vollkommenheit**“ anwächst und damit eine intensive Nähe zu **JCH UP**, der Quelle der eigenen Lebenskraft, empfunden wird.

Die „**sichtbar gewordenen Schatten**“ eines „**träumenden Geistes**“ besitzen eine Vielzahl von psychischen und sozialen Funktionen in seiner „*imaginären Bewusstseins-Welt*“! Alles **von Geist** „*Wahrgenommene*“ (= *Schatten*) kann...
"IM-ME(E)R" nur in dessen eigenem „*Bewusstsein*“ auftauchen...
und besteht daher, de facto...
nur aus „**D-esse<N**“ eigenen ständig wechselnden „**IN-Format-Ionen**“!

Verschiedene *Schatten*-Typen und ihre Erklärung:

Die *verdrängten Schatten* eines „**speziellen UN-Bewusstseins**“ (= *normaler Mensch*) „**SIN<D**“ "IM-ME(E)R" dessen eigenen „**Schatten-Projektionen**, bzw. **Schatten-Delegationen**“!
Das bewusste „**IN-Dividuum**“ (= **göttlicher MENSCH**) erschafft damit „**IN SICH SELBST**“ „**In-divi-Dualitäten**“, das **SIN<D** „**teil-bewusste Geist-Aspekte**“ in diesem „**IN-Dividuum**“, die sich nur noch als „**bestimmte Personen**“ zu empfinden vermögen.

Jedes dieser „**In-divi-DUAL-I-Tat<eN**“ stellt „**NuN**“ eine „**komplexe Face-TTe**“ (lat. „*face-ssō*“ = „**ausführen, ausrichten**“; „*factio*“ = „**Tun, Handeln**“; „*facies*“ = „**GeSichts-Bildung, äußere Erscheinung, das Äußere, Form, Gestalt**“ ... und genau dasselbe bedeutet auch **τῆσ**!) der eigenen göttlichen WirkLICHTkeit dar!

Die eigene „**ideelle Umwelt**“ muss einer „**s-ich selbst träumenden Indivi-Dualität**“, *unberechenbar* und *unheimlich* erscheinen, da sie darin ja nur ihre „**eigenen unbewussten**“ und ihr daher auch „**selbst fremd**“ erscheinenden „**Charakter- und Glaubens-Schatten**“ zur eigenen Anschauung bringt!

In ihrem Traum redet sich jede unbewusste „In-divi-DUAL-I-Tat“ ein:

„„ich“ bin nur diese Person, alles andere bin „ich“ nicht“!

Ein „**bewusster Geist**“ dagegen ist „IM-ME(E)R bewusst ALLES“ was **ER** „für sich selbst“ zur eigenen „Bewusstwerdung“ (aus-)träumt!

Alle „Wahrnehmungs-Wellen“, die an der „**geistigen Oberfläche**“ seines Bewusstseins „**sicht<BAR WERden**“, bestehen alle nur aus ein und demselben symbolischen... „lebendigen Wasser des ewigen LeBen-s“, das **ER** „**IM-ME(E)R ER SELBST**“ ist!

Ein „**SICH SELBST bewusster Geist**“ weiß, dass **ER** bei allem nur "IM-ME(E)R" die ständig wechselnden **Informationen** seiner eigenen „SEE<le“ betrachtet... während **ER SELBST** "IM-ME(E)R und ewig" der **SELBE GEIST** „**B-Leib<T**“! ☺

Nun einige „**alte Gedanken**“ zu meinem „lebendigen Wasser des ewigen LeBen-s“:

“¹⁰ **JCH UP** antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes kenntest, und (**wüsstest**) wer es ist (**der Dich in diesem Moment diese Gedanken denken lässt!!!**), der zu dir spricht: Gib mir zu trinken, so würdest du ihn gebeten haben, und **ER** hätte dir „lebendiges Wasser“ gegeben. ¹¹ Das **Weib** (symbolisiert: die „**materielle Logik**“) spricht zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du denn das „lebendige Wasser“? ¹² Du bist doch nicht größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gab, und er selbst trank aus demselben und seine Söhne und sein Vieh? ¹³ **JCH UP** antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem (normalen) **Wasser** (der Erde) trinkt, wird wiederum dürsten; ¹⁴ wer irgend aber von dem (**lebendigen geistigen**) **Wasser** trinken wird, das **JCH UP** ihm geben werde, „den wird nicht dürsten in Ewigkeit“; sondern das **Wasser**, das **JCH UP** ihm geben werde, wird in ihm „eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt“. ¹⁵ Das **Weib** spricht zu ihm: Herr, gib mir dieses **Wasser**, damit mich nicht dürste und ich nicht hierher komme, um zu schöpfen. ¹⁶ **JCH UP** spricht zu ihr: Gehe hin, rufe deinen Mann und komm hierher. ¹⁷ Das **Weib** antwortete und sprach: „ich habe keinen Mann“ (d.h.: „**ich**“ habe keinen Geist!!!)! **JCH UP** spricht zu ihr: Du hast recht gesagt: **Ich habe keinen Mann**; ¹⁸ denn „fünf Männer“ (symbolisiert: „**die fünf sinn-lichen Wahrnehmungs-Quellen**“ eines „**normalen Menschen**“!) hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist (**auch**) nicht dein (**wirk-LICHT<ER**) Mann; hierin hast du wahr geredet. ¹⁹ Das **Weib** spricht zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist.“ (Joh 4:10-19 ELB)

“⁶ Und es wird geschehen an jenem Tage, da wird kein Licht sein; die Gestirne werden sich verfinstern ⁷ Und es wird „ein einziger Tag sein“ (er ist **JHWH** bekannt), **nicht (NUR) Tag und nicht (NUR) Nacht** (sondern ein ganzer „**TAG**“!) und es wird geschehen „zur Zeit des Abends“ da wird es (**wenn Du Geist träumst**, in Deinem Bewusstsein **physikalisches**) „**Licht sein**“ ⁸ Und es wird geschehen „an jenem(einzigen) Tage“, da werden „lebendige Wasser“ aus Jerusalem fließen, zur Hälfte nach dem östlichen Meere und zur Hälfte nach dem hinteren Meere; im Sommer und im Winter wird es geschehen. ⁹ Und **JHWH** wird König sein über die ganze Erde; „an jenem(einzigen)TAG“ wird **JHWH** einer sein und sein Name einer.

10 „Es wandelt ALLES die Erde“ „wie (wüste)Ebene“ (= כַּעֲרֵבָה bedeutet auch „wie Erwacht(כַּעֲרָה) in ihr(הַבְּרָה)“ (in einer MATRIX? ☺); עֶרֶב bedeutet u.a. „Abend“ = „A-Ben<D“, d.h. „der schöpferische Sohn öffnet“ (seinen eigenen Traum) und „M-ISCHeN“, d.h. er wird zum eigenen „Ge-M<ISCH“ aus „unbewussten Geist und Information“! „Die vierte Plage Ägyptens“ (siehe Ex 8:16☺) nennt man auch עֶרֶב, es handelt sich bei dieser Plage symbolisch um „materialistische-Blutsauger“! עֶרֶב ist in Hi 24:5 die Bezeichnung für „den Aufenthaltsort von (dummen menschlichen?) Wildeseln“! ☺) ...

.... von „Geba“ (= גִּבְעָה = „K-EL<CH“) zu „Rimmon“ (= רִמּוֹן = „Granatapfel“, רָם = „hoch, ER-haBen“) „südlich“ (= נֹגֵב) Jerusales; und Jerusalem wird erhaben sein und zurückkehren/wohnen unter dem/vom/zum „Tor“ Benjamin („Tor, Pforte“ = שַׁעַר bedeutet u.a. auch „wecher(= ש) erwacht(= ער)“ und „vermuten, schätzen, spekulieren, annehmen“ (... denn alle *logisch Er-Schein<Enden* „An-(Teil)-nahmen“ erwachen im UN-Bewusstsein eines geistlosen Menschen! ☺), „P-REI<S, Kurs, Maß, Wert“ und „Haar“! Jedes „einZel<Ne Ha-AR“ symbolisiert eine persönliche Schatten-Perspektive des Kopfes, den sie „ZI-ER<eN“) ... „biS/Ewigkeit/Zeuge OR<T TOR des Ersten(Kopfes)“ (= עַד מְקוֹם שַׁעַר הָרִאשׁוֹן) „biS/Ewigkeit/Zeuge TOR der Ecken“ (= עַד שַׁעַר הַפְּנִיּוֹת = „biS annehmen das GeSicht/Innere“) und vom Turme „CHaNaNEL“ (= הַנְּאֵל = „Gnade Gottes“) bis zu „den Keltern“ (= יִקְבִי = „mein brennen“; קִבְיָה = „Kubus, Würfel“ → „werfen = gebären“ ☺!) des Königs. (Sac 14:6-11)

Aufgrund der Tatsache, dass „in einem SELBST“ zwangsläufig "IM-ME(E)R" nur die selbst produzierten, bzw. projizierten eigenen „Charakter- und Glaubens-Schatten“ zu Tage treten, wird „im Traum“ der Kreislauf der eigenen Aggressionen und Angst in Gang gesetzt! Die Hieroglyphe für „Gang“ ist 𓆎, das bedeutet auch „Dein, Dir“ und „Dein (eigenes Geistes-) LICHT“!

Da man als „unbewusste Indivi-Dualität“ "IM-ME(E)R" nur seine eigenen „Charakter- und Glaubens-Schatten“ zu sehen bekommt, erlebt man sich „in seinem eigenen Traum“ auch „selbst als das Opfer“ seines eigenen egoistischen „Glaubens- und Wertesystems“... und „in jedem/selben Moment“ (entsprechend hohes Bewusstsein vorausgesetzt!) auch als den „ultimativen Ge-W-Inner“ seiner eigenen demonstrativ gelebten „UP-soluten LIEBE“!

Das Leben wird im „materiellen Glaubens-Wahn“ nicht mehr SELBST autonom gestaltet; der Mensch hat sich dann völlig den „unvollkommenen Glaubensätzen anderer Menschen“ unterworfen und dadurch nicht nur vergessen „SELBST zu denken“ sondern auch vergessen, dass er „Gotteskind“ und „ewiger Geist ist“, der „ZUR ZEIT“ nur... „seinen eigenen ???“, genaugenommen „den Fehl-Glauben angeblich anderer“, in Form eigener unbewusster „intellektueller Informations-Schatten“ in sein eigenes UN-Bewusstsein projiziert!

Eine selbst auferlegte Opferrolle erzeugt viel Angst und Unzufriedenheit... aber damit zwangsläufig auch eine mehr oder weniger „fruchtbare Auseinander<setzung“ mit seinen eigenen Ängsten. Jede Angst und Unzufriedenheit stellt im „GeWissen SIN<N“ eine freigeordnete geistige Spannung = Energie dar, die jedem SELBST-bewusst werden wollenden „kindlichen Geist“ den „AN-REI<Z“ zur eigenen geistigen Weiterentwicklung“ ermöglicht!

Die eigene „geistige Weiterentwicklung“ wird und kann "IM-ME(E)R" nur durch das „sICH SELBST-bewusst Machen“ der eigenen noch „unbekannten Schatten“ geschehen! „Bewusst werden“ können die eigenen unbekannten Schatten dem „Geist im Menschen“ jedoch nur dann, wenn sie auch in und für sein Bewusstsein „sicht<BAR w<Erden“!

Alle „**SELBST-aufgeworfenen Schatten**“ können vom wahrnehmenden „**Geist**“ erst dann wieder „**bewusst re-integriert**“ und damit auch „**zur ewigen Ruhe**“ gebettet werden, wenn **ER** sie als seine eigenen erkennt und als solche auch „**liebend annimmt**“; dadurch kommt jeder „**liebende Geist**“ der „**UP-soluten SELBST-Bewusstheit**“ seiner eigenen **LIEBE... Schatten** für **Schatten** "IM-ME(E)R" ein Stück näher. ☺

Die „**rivalisierende Enthüllung**“ der **Schatten** „**angeblich anderer Menschen**“ mit dem Ziel einer Bewertung, oder gar Abwertung dieser selbst ausgedachten **imaginären Gegenüber**, dient nur dem unbewussten Zweck den persönlichen Selbstwert anzuheben; dazu zählt auch das einseitige „**normale Lehrer/Schüler Verhältnis**“! Jeder **Lehrer**, der sich nicht nur „**intellektuell**“ sondern vor allem „**geistig weiterentwickeln**“ möchte, hat sich demütig zum Schüler seiner Schüler zu erniedrigen, ohne jedoch dabei die bestehende „**Verantwortung**“ gegenüber seinen Schülern abzulehnen und „**seine erzieherische Autorität**“ einzubüßen !

Die „**Unbewusstheit**“ über die „**Fehlerhaftigkeit des eigenen Intellekts**“ ist die eigentliche Ursache aller „**Schatten-Diffamierungen**“ (lat. „*dif-famo*“ = „**Gerüchte verbreiten**“; „*fama*“ = „(dummes) **Gerede von Leuten, Gerüchte**“!)! Auch dem „**seriösesten Lehrer**“ ist nicht bewusst, dass es sich bei dem (zu allen **Zeiten** ☺) „**durchaus logisch erscheinenden**“ und deshalb auch achtlos an die Schüler weitergereichtem „**offiziellen Schulwissen**“ (lat. „*officio*“ = „**hinderlich sein, im Weg stehend**“!), meistens nur um solche „**Schatten-Diffamierungen**“ handelt, die vom „**geistlosen Kollektiv**“ einer „**HIER&JETZT (von bewusstem Geist) ausgedachten**“ „**materialistischen Masse**“ als ihre „**WirkLICHTkeit**“ betrachtet wird, weil ein **Massenmensch** nicht den Mut hat, die Dogmen seiner **selbst definierten Autoritäten** aus **Wissenschaft** und **Religion clever** zu hinterfragen!

Das Ergebnis einer nur „**oberflächlichen Auseinandersetzung**“ mit der eigenen unbewussten „**Schatten-Thematik**“ („*θεμοω*“ = „**bewirken, dazu bringen, zwingen, nötigen**“, das Wort „*themoo*“ stammt **eigendLICHT** von *τι-θημι*: wörtlich... „**wohin setzen oder bringen**“? „*θημων*“, sprich „*themon*“ bedeutet „**Haufe**“ = *ἄλ* = „**Welle**“ und *τεμαχιον* = „**Stückchen**“, von *τεμνω* = (in zwei Hälften) „**zerschneiden**“... in „**Denker** und **Ausgedachtes**“) ...erzeugt im entsprechenden UN-Bewusstsein nicht nur **unbewusste**, sondern auch **arrogante Vorzeige-Schatten**. Es handelt sich dabei um die **Schattenaspekte**, die der Träger „**ostentativ**“ in seiner „**ideellen Öffentlichkeit**“ zur Schau zu stellen versucht (lat. *ostento*“ = „**auffällig darbieten**“), um sich damit selbst als etwas „**Besonderes**“ zu fühlen.

Eine Sonderform der **Schatten<Projektion** ist die unbewusste **Schatten↪Reflexion**. Hier wird ein **imaginärer Schattenträger** von einem **sich selbst reflekTIER-Enden kleinen "ich"** ungefragt auf seine **Schatten** angesprochen, die **reflexionsbedingt** "IM-ME(E)R" nur seine „**eigenen Schatten**“ sein und darstellen können, es handelt sich dabei „um die **Schatten** eines **dunkel strahlenden Schatten**“! Aus Wut über diese angeblich unangebrachte Kritik reagiert „**NuN**“ das beleidigte kleine "ich" aufgrund seiner „**Schattenresonanz**“ mit einer verstärkten **Reflexion** seiner eigenen, ihm selbst **unbewussten Schatten**! Den **sich selbst spiegelnden** beiden kleinen "ich's" ist dabei nicht bewusst, dass der geglaubterweise unwissende andere "IM-ME(E)R" nur das „**Spiegelbild**“ der eigene „**Unwissenheit** und **Rechthaberei**“ darstellt!

Kennzeichnend ist, dass dabei jedes rechthaberische kleine "ich" "IM-ME(E)R" nur von der **Richtigkeit seiner nur ihm selbst „logisch erscheinenden Projektionen**“ überzeugt ist... also muss und wird ihm zwangsläufig das (in seinem eigenen **imaginären Bewusstsein-Spiegel**) auftauchende (aus sich selbst heraus Betrachtete) „**ebenfalls logische Spiegelbild**“ (der nur jeweils einseitig „**richtigen Ansichten**“), doch zwangsläufig „**gespiegelt**“ und damit auch „**ver↪kehrt**“ erscheinen!

Dies SIN<D nur einige Beispiele für die Wirkungsweise von „unbearbeiteten *Schatten*“, wie sie „**haufen**-weise“ (גל = „**Haufe** und **Welle**“; גל symbolisiert auch „**geistiges LICHT**“ ☺) in der vielfältigen „**Traum-IN-divi-Dualität**“ eines (ausgedachten) „*körperlichen Menschen*“ auftauchen können.

Ihnen allen ist gemein, dass sie „den eigendLICHTen **MENSCH** hinter dem *Menschen*“ daran hindern, in Kontakt „mit **SICH SELBST**“ zu treten und **Verantwortung** für seine *negativen Gefühle* und sein *destruktives Handeln* zu übernehmen! Solange „**ich**“ ständig die Schuld „**meiner Ängste**“ und „**meiner Schmerzen**“ *anderen* zuspreche, z.B. unschuldigen *gefühllosen Körpergliedern*, habe „**ich**“ nicht die geringste Ahnung davon, dass „**ICH SELBST**“ der „**alles bestimmende wahrnehmende Geist bin**“, der „IM-ME(E)R“ nur seine „**eigenen selbst de<finierten Informationen**“ wahrnimmt! Zu jedem Dia-**Positiv** gehört ein Dia-*Negativ* und zu jeder „**auftauchenden Wellen-Hälfte**“ eine „*versinkende Wellen-Hälfte*“ und genau „**D-ES<halb TRI<TT**“ das gesamte „**psychische Potential**“ eines **MENSCHEN** „IM-ME(E)R“ nur als „**halbseitig auftauchende Schatten-Welle**“ an der „**geistigen Oberfläche**“ des Bewusstseins eines **MENSCHEN** in Erscheinung!

Oberflächlich betrachtet scheinen *Wellen* etwas „**eigenständig Lebendiges**“ zu sein und ihr Dasein mehr mit dem „**Wind**“ (= רוח = „**Geist**“!), als mit dem „**subsTanziellen Wasser**“ zu tun zu haben! Jegliche Form „*menschlicher Wahrnehmung*“ besteht „**de facto**“ „IM-ME(E)R“ aus „im eigenen Bewusstsein **auftauchenden Gedanken-** und **Wahrnehmungs-Wellen**“, die alle „**IM-ME(E)R** nur **von Geist gemacht werden**“ können und in ihrer einzig „**wirkLICHTen Substanz**“ letzten Endes auch nur aus „**göttlichen Geist**“ bestehen!

Durch ein **unbewusst bestimmendes**: „**Das bin "ich" nicht!**“... entsteht eine, im „**wahrnehmenden Geist**“ **auftauchende**, „**ideelle IN-divi-Dualität**“ (ein *raumzeitlicher Menschen* als „**DA**-seiende *Welle*“!), die vom „**bewussten Geist**“ auch **bewusst** als eigene „(Aus-)*Schöpfung*“ erkannt wird! „**Bewusster Geist**“ wird niemals behaupten: „**Das bin "ich" nicht!**“ Das **auftauchende kleine "ich"** will dagegen vieles von ihm Wahrgenommene „*nicht haben*“ und schon gar nicht „**SELBST sein**“! Ihm fehlt eindeutig die **LIEBE** zu einem „ewig **A<B**-wechsungsreichen“ „**göttlichen Dasein**“!

Sobald „**ich**“ **eine meiner eigenen Informationen**... „*nicht haben*“ und schon gar nicht „**SELBST sein möchte**“...
obwohl ICH (als) **Geist** (doch alles) **BIN**...
bin „**ich**“ **geistlos** und damit auch „**unbewusst schizophren**“!

Merke: Etwas „**SELBST zu SEIN**“ ist etwas völlig anderes als etwas „**zu haben**“ und „*wahrzunehmen*“! Wahrnehmung wird erst durch die „**imaginäre A<B-Sonderung**“ eines „*wahrgenommenen Objekts*“ von einem „**angeblich**“ „**wahrnehmenden Subjekt**“ möglich!

Und nun genau achtgeben!

Dieses von **MIR SELBST** bewusst ausgedachte „**wahrnehmende Subjekt**“ (= "ich")... ist doch in Wirk**LICHT**keit „**de facto**“ ein **von MIR SELBST** in meinem eigenen Bewusstsein „**wahrgenommenes Objekt**“... da **ICH m-ich** doch dabei beobachte, wie "ich" als mein eigenes "Objekt-ich" auf (...?...)... **reagiere** und nahezu alle **momentanen Erscheinungen** „**einseitig werte und interpretiere**“!

Beispiel:

ICH beobachte z.B. „**in meinem Bewusstsein**“ wie dort **auftauchende** (*von mir selbst ausgedachte*) kleine "ich's" (= *meine eigenen „Gedanken-Wellen“*) sich **selbst** einreden: "ich" **habe** (manchmal) **Schmerzen**, weil "ich" einen **Körper habe!**

Glauben tun **Materialisten** jedoch etwas ganz anderes!

Sie **glauben** nämlich nur **Schmerzen** „**zu haben**“ (und diese bestimmt „**nicht selbst zu sein**“!), aber ihren **Körper** „**haben**“ sie nicht nur, sondern der glauben sie dagegen „**SELBST zu sein**“! Vor allem „**das Gehirn**“ dieses **Körpers** „**re-präsen-TIER<T**“ angeblich „**sie SELBST**“!

Wenn **ICH Geist SELBST-bewusst** beobachte...

wie "ich" auf eine (sich nur „**in meinem Bewusstsein**“ **A<B-spielende**) bestimmte „**Wahrnehmung**“ „**reagiere**“ und wie "ich" „**meine Wahrnehmung**“ in Maßsetzung meines mir bis Dato völlig unbewussten Glaubens „**qualitativ bewerte**“, kommt mir **eine neue Frage in den SINN**:

Existiert diese von mir **angenommene Trennung** „**in meinem Bewusstsein**“ in Wirk**LICHT**keit überhaupt, oder **rede "ich" mir diese nur selbst ein?** ☺

ICH M-EINE, die Trennung, die „**schein<BAR**“ zwischen „**MIR**“ (dem **bewusst beobachtenden ICH**) und den von **MIR** "HIER&JETZT" **selbst**(aus-)gedachten "ich's" und deren persönlichen „**Wahrnehmungen**“ besteht (die **ICH** ja alle nur **in meinem Bewusstsein** zu beobachten vermag, denn was sich nicht "HIER&JETZT" als **Information** in meinem Bewusstsein befindet „**EXISTIERT** (für **mICH**) **NICHT**“! ☺)!

„**ER-Ge-BEN** und **SIN<D**“ nicht diese „**D-REI Informationen**“...

d.h.: **ICH** und "ich"... und alles **momentan Wahrgenommene**...

nicht zusammengenommen ein und derselben „**Geist**“, nämlich „**M-EIN**“ eigener?

„**SEIN** oder **haben**“ ist für „**mICH SELBST-bewussten Geist**“ keine Frage des Glaubens...

ICH besitze nichts (*sondern*)...

ICH BIN ALLES...

ewig „**GLeICH-B-Leib-Ende**“ **geistige Substanz**...

wie auch dessen **vergängliche Information!**

Auf diese Thematik bin **JCH UP** in „**Die Wiedergeburt des JHWH**“ genauer eingegangen.

Die Metapher von „**LICHT** und *Schatten*“, ist komplexer als es „**oberflächlich betrachtet**“ den „*Anschein macht*“, denn sie verdeutlicht, dass mein „**göttLICHTes Schattenspiel**“ nicht mit diesen „**eben ins Bewusstsein gerufenen**“ *Schatten* endet... denn es wird dadurch auch das zu „**eiN bi<SCHeN-Licht**“ ☺, was „**eig-ent-Licht**“ nur *Schatten* ist (= nämLicht alle kleinen "ich's"), da jede „*Schatten* ↔ **Reflexionen**“ für sich *selbst* eine „**kleine Licht-Strahlungsquelle**“ darstellt, die wiederum „für sich selbst“ im eigenen „**engstirnigen Umfeld**“ ☺ eigene *Schatten* zu werfen vermag!

Der Weg von Jesod nach Tiphareth besteht nicht darin, dass ein „*sündiger*“ **unbewusster Mensch** seine inneren und äußeren Verfehlungen, sein vor sich selbst Schuldig-Sein vollständig und bis zu seinem Ende büßend erträgt. Auch hier ist das „*masochistische, christliche Ideal der Schuld*“ in keiner Weise zielführend. Vielmehr geht es darum, in zunehmendem Maße **autonom, schöpferisch**, d.h. **SELBST-gesund = heilig** zu werden. Und zwar dadurch, dass wir von uns **SELBST** nicht nur „**gleißenden Sonnenschein**“ erwarten... sondern auch „*Schattenseiten*“ in **UN-end<Licht** vielen **A<B-Stufungen**: „**La<CHeN** und **W-Einen**“ entspricht dabei symbolisch „**Le<Ben** und **T-OD**“...

Der Doppelgänger

In seiner Zuspitzung bildet der Begriff oder das Phänomen des **unheimlichen Doppelgängers** das Verbindungsglied zwischen der *weltlichen therapeutischen Psychologie* und dem „**MAG-ISCHeN Welt-B-ILD**“.

Der *körperliche Mensch* hält umso ängstlicher an seiner „**selbst er-SCH-Affen<eN Persona F<est**“, je deutlicher sein ihm **unbewusster eigener Geist** im Alltag vor Augen führt, dass sein „**geistiges inneres Wesen**“ markant von seinem verzerrten „**ich**-Ideal abweicht.

Die Folge ist eine unkontrollierte Zunahme von *persönlich* empfundener **Angst, Scham- und Schuldhaftigkeit**. Ab einem bestimmten Punkt kann das **Individuum** nicht mehr die Verantwortung für seine schuldhaft und Angst beladenen Taten übernehmen. Die Folge ist **eine völlige „A<B-Spaltung“ desjenigen Teiles, der nicht akzepTIER<T werden kann:**

Durch diese „**A<B-Spaltung**“ entsteht im **ICH** eine Art zweites < „**ich**“ + *Persona*, ein Doppelgänger, der wahrlich ein richtiger kleiner „**Satan**“ (= ׀ַׁׂ = „**Allmächtiger**“) ist, der über alles und jeden in Maßsetzung seines „*fehlerhaften Intellekts*“ „**urteilt** und **richtet**“... aber dabei nichts „**wirkLICHT re-pariert**“ (lat. „*reparo*“ = etwas „**neu herstellen, wiedererneuern**“)!

In diesem „**ich**“ kommt es nun auch zu „**A<B-Spaltungen**“, das **SIN<D** die eben erwähnten „*Schatten* ↔ **Reflexionen**“... die auch „**kleine Strahlungsquellen**“ darstellen, die wiederum „für sich selbst“ eigene *Schatten* zu werfen vermögen!

Somit kommt in das **bewusste ICH** aufgrund dieser „**A<B-Spaltung**“ „*zeitweise*“ auch eine „**GeWisse Ver-G<ess-Licht-keit**“, die keine Kenntnis vom Tun des eigenen und der anderen „**ich's**“ hat und so fühlt sich keines dieser kleinen „**ich's**“ für ihr eigenes Dasein verantwortlich. Was von einem kleinen „**ich**“ abgespalten wird, wird von diesem auch nicht mehr „*zum eigenen Besitz gehörend*“ verstanden und wirkt im Alltag wie der **Besitz** einer „*anderen Person*“. Dies gilt für *materiellen Besitz* wie auch für *intellektuelles Wissen*!

Bekannt ist dieses Motiv vor allem in der Literatur der Romantik geworden; seine berühmteste Form hat es wohl in der Geschichte von »*Dr. Jekyll and Mr. Hyde*« gefunden. Am prägnantesten schildert jedoch *Iwan Karamasow* in dem Roman von *F. M. Dostojewski* die Begegnung mit seinem eigenen Doppelgänger:

»Nicht eine Minute akzeptiere **ICH** dich als reale Wahrheit. **Eine Lüge bist du, eine Krankheit bist du, ein Trugbild. Nur weiß ICH nicht, womit ICH dich vernichten kann. – Du bist meine Halluzination. Du bist die Verkörperung meiner selbst, übrigens nur einer Seite von MIR, [...] meiner Gedanken und Gefühle, aber nur der allerscheußlichsten und dümmsten. – Alles, [...] was sich schon längst überlebt hat, worüber ICH schon längst zu einer anderen Ansicht gekommen bin [...] schleppest du mir heran, als wären es Neuigkeiten. Du bist ICH SELBST, nur mit einer anderen Fratze... du ("Leser-Geist" ☺) denkst und sprichst gerade das, was ICH denke ... « ☺☺☺**

In dieser Beschreibung wird besonders anschaulich, dass alle *persönliche Schatten* als „**imaginäre Entitäten**“ oder besser noch, als „**Perspektiven**“ ein und desselben „**Gesamten**“ aufgefasst werden müssen, dessen Bestandteile sich erst „**über die Spanne eines gesamten Menschenlebens**“ zu einem „**heiligen Bewusstsein**“ sammeln und zusammenfügen! Die **Elemente** dieses bilden dabei die Gedanken und Gefühle des *körperlichen Menschen*, denn sie stellen jene „**imaginären Schnittstellen**“ im UN-Bewusstsein dieses „**geistigen Wesens**“ dar, die in „**D-esse<N**“ Bewusstsein erst eine „**Außenwelt-Illusion**“ erschaffen, die durch „**ausgehärtete Charakter-Filter von Netzach**“ (Gefühle) und „**Hod**“ (Gedanken) in dessen Bewusstsein "IM-ME(E)R" nur „**gefiltert**“ in Erscheinung treten kann.

Jeder *unreife* „**menschliche Charakter**“ projiziert seinen „**sichtbaren Bewusstseinsinhalt**“, **völlig unbewusst "IM-ME(E)R"** NUR „**halbseitig nach außen**“! Das, was ihn *am meisten ängstigt*, was er *am vehementesten ablehnt* und was „**seine Persona**“ *am intensivsten bedroht*, wird von ihm nur deshalb nicht („in annehmbaren Dosierungen“), „**von innen auftauchend**“, **im eigenen Bewusstsein** erfahren, weil dieser „**geistig unreife Mensch**“ sich aufgrund seines *materialistischen Fehl-Glaubens* laufend *selbst* einredet, alle „von ihm **ausgedachten Gefahren**“, die nach eigenem Glauben ja **angeblich „da außen**“ auf ihn lauern, **könnten** (wenn er sich nicht rechtzeitig davor schützt) in ihrer *vollen Gestalt, Zerstörungskraft* und ihrer **schein<BAR ontologischen Gewissheit**, eines Tages „**von da außen**“ auf ihn zukommen.

Die Erfahrung eines „**Besitzer seiner eigenen SCH-Wellen**“ könnte nicht deutlicher beschrieben werden! Durch einen langwierigen Prozess „**der inneren Sinnesschulung**“ ist „**der Magier im Menschen**“ in der Lage „vor dem Schleier von **Paroketh**“ bestimmte Erfahrungen für die „**in seinem Bewusstsein befindlichen**“ kleinen "ich's" zu **provozieren**, die dadurch „**ihren persönlichen Alltag**“ als das eigene „**innere Spiegelbild**“ des jeweils eigenen „**Charakter und Wissen-Glauben**“ erfahren und somit auch **bewusster** mit ihren eigenen *Schatten* „**kon-fronTIER<T**“ werden!

Ohne ihr aufklärendes **Magier-Bewusstsein** blieben sie ewig „**in der eigenen Illusion gefangene Menschen**“, die sich nur aufgrund ihrer „**mangelnden gotteskindlichen Neugier**“ in ihrer „**selbst ausgedachten materialistisch-raumzeitlichen Illusion**“ gefangen halten.

Das „**Bewusstwerden des eigenen schöpferischen Geistes**“ stellt den Höhepunkt der „**inneren ZeR-brochenheit**“ eines **Menschen** dar! Jeder „**schein<BAR physische Beweis**“ wird danach als „**bewusste innere Spaltung**“ des eigenen Bewusstseins erkannt, welche die „**eigene geistige Weiterentwicklung**“ erst möglich macht! Die **WirkLICHTE LIEBE** hat man erst dann **IN SICH SELBST** verwirkLICHT, wenn man „**seinen egoistischen Schleier**“ ablegt, weil einem plötzlich **das eigene Ego bewusst** als der Schleier erscheint, der den Weg „**zur eigenen höheren geistigen Einheit = LIEBE**“ vor einem *selbst* verborgen hat!

Erst die „**Pro-vokationen**“ (lat. „*vokatio*“ = „**Vorladung vor Gericht, Einladung zum Esse<N**“ ☺; „*pro-voko*“ bedeutet: „**hervorrufen, hervorkommen, emporsteigen, wecken**“, aber auch „**an eine höhere Instanz appellieren, sich auf (Gott?) berufen**“!) eines plötzlich im eigenen Bewusstsein zur Verfügung stehenden **Magiers** machen es mit ihrem „**energetischen Potential**“ möglich, die heftigen „**psychischen Erschütterung**“ im UN-Bewusstsein eines **normalen Menschen** zu erzeugen, die diesen anspornen „**in sich selbst**“ nach der „**magischen Schwelle**“ zu suchen, die nach Tiphareth führt! Nicht in den atemlosen, von **Verlustängsten** oder **Panik** erfüllten Begegnungen seiner eigenen „**Gedankenlosigkeiten**“ sondern in **dem Moment**, in dem **ewigen Augenblick**, in dem der **MENSCH** wieder zur eigenen „**geistigen Besinnung**“ kommt, nimmt eine völlig neue „**göttliche Gewissheit**“ in ihm Form an! Das, was der nun **erwachte MENSCH** „**bis(hier)her**“ als **Persona** dargestellt hat, war nur sein eigener „**verweslicher Samen**“, durch den er, als ewiger „**göttlicher Keim**“ eine „**spezielle Ausgestaltung**“ erfährt! Aufgrund seiner eigenen Früchte und deren „**aufgehenden SaMeN**“ (ⲓⲙⲉ = „**Zeit**“) kann sich dieser „**göttlicher Keim**“ ewig "IM-ME(E)R" wieder neu erfahren!

Bleibt er jedoch vor seinem **höheren SELBST** blind, und ignoriert er seinen **Magier**, so wird und muss er „**in seiner selbst ausgedachten Zukunft**“ in jeder Minute weiterhin das von *ihm selbst* bestimmte „**Ausmaß an Angst**“ ertragen.

In dieser Erkenntnis liegt eine zweite, tiefere verborgen:

Erst in der bewussten Begegnung mit dem „**Besitzer-Wahn**“ aller von ihm ausgeträumten „**vergänglichen Menschen**“ wird dem „**erwachten MENSCHEN**“ offenbar wie er noch selbst ist und glaubt!

Die „**dunkel-lichte Seiten**“ (= *Ego* und *dogmatischer Intellekt*) eines jeden „**ei-N-ZeL-NeN**“ (ⲉⲓⲛⲗⲏⲛⲏ = „**Schatten**“!) von ihm „**im eigenen Bewusstsein**“ erlebten **Charakters** bringen ihm nur die eigenen „**maskenhaften Personas**“ zu dem „**ZW<Eck**“ zur eigenen Anschauung, um dahinter die „**dämonenhafte Nachtseite**“ seiner eigenen „**MeCH-ANISCHeN Geistlosigkeit**“ zu erkennen.

Mit dieser Einsicht gelangt der sich vom **Materialismus** lösende **Geist** zu der letzten Erkenntnis, die unterhalb von Paroketh möglich ist:

Die eigenen **Illusionen** befinden sich weder in der **Persona** noch in den **Schatten**; beide sind nichts als **Produkte, Strukturen** in den „**ausgehärteten Filtern**“ von **Netzach** (Gefühl) und **Hod** (Gedanken). Der „**geistige Kern**“ jeder **Illusion**, der der „**körperliche Mensch**“ bis dato aufgesessen ist, wird erst hinter den Nebeln der „**trägerischen inneren Wahrnehmungen** und **Emotionen**“ sichtbar.

Das kleine "ich" tritt als „**Irr-Licht**“ „**hinter seiner Persona**“ in den „**Zirkus-K-REI<S**“ seines eigenen „**UN-Bewusstseins**“ als „**CHI-märe**“ und „**substanzlose Konstruktion**“ in Erscheinung, um dem „**wirkLICHTen MENSCHEN**“ hinter diesen „**Schatten-Menschen**“ nicht nur eine sehr „**lehr re >ich<He**“ sondern auch **UP-wechsungsreiche** Unterhaltung zu bieten!

Aus dem angeblich „festen Punkt“ (= "ich"), von dem aus der „körperliche Mensch“ seine „selbst ausgedachten Wahrheiten“ erfahren und beurteilt hat, wird ein Gerüst aus Schatten und logischem Licht, durch das „der Geist der Erkenntnis“ berührungslos hindurch fährt. Dahinter erst deutet sich etwas „logisch substanzhaft Erscheinendes“ an: der eigene „unbewusste Wissen/Glauben in Jesod“ als das Zentrum aller menschlichen Kräfte und Impulse... doch von Jesod führt ein „königlicher Torweg“ zum „UP-ER-bewussten Tiphareth“.

In dem Moment nun, in dem der „sICH SELBST erkennende Geist“ in völliger Bewusstheit die Funktionen wie auch die Überzeugung seines "ich's" aufgibt, löst er sich aus dem Bannkreis der ihm bis Dato unbewussten Fremdsteuerung seiner eigenen Persona und selbst ausgedachten Schatten...

ER hat **sICH** gleichermaßen freigemacht von Geliebtem und Verhasstem...

alles aufgegeben, was er zu besitzen glaubte...

und hebt dadurch den Schleier von Paroketh!

... Fortsetzung folgt demnächst in Deinem eigenen Theater ☺

JCH UP LIEBE DICH



VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM

אדויה אשר אדויה יחודו פתשר אני אלו שדי

SI TOTUS ILLABATUR ORBIS - IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E - VOLENTI NON FIT INIURIA!